



schwechat 83

Junioren-EM-Schwechat

**7/83**

28. JULI 1983

ÖSTERREICHISCHE

# leicht athletik

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES

## COLGATE- Sprintshow 83:

Ein voller  
Erfolg

16.856  
Teilnehmer

Thomas Futterknecht (U. St. Pölten), Angehöriger des Leistungsmodells Südstadt, verbesserte am 6. Juli in Krems den österreichischen Rekord über 400 m Hürden auf 50,30.

Foto: Gerhard Gattermann





# Männer- und Frauenländerkampf in Schwechat

Obwohl wir über die Stärke unserer Nachbarländer ziemlich genau Bescheid wissen, war es dennoch reizvoll, wieder einmal einen Länderkampf gegen Ungarn und die CSSR auszutragen. Dieser ging sowohl für die Männer als auch die Frauen – bei ihnen gab es mit dem Team Griechenlands noch einen vierten Gegner – am 17./18. Juni in Schwechat in Szene, an der Stätte der Junioren-Europameisterschaften für die Organisatoren ein erstes praktisches Einüben zwei Monate vor dem großen Geschehen. Die Leitung der Organisation hatte OK-Präsident Erich Straganz, deren Ausführung oblag ÖLV-Generalsekretär Roland Gusenbauer, der trotz der Vielfalt der auf ihn zugekommenen Arbeiten alles gut über die Bühne brachte, die Junioren-EM immer im Blickwinkel.

Es waren von der Organisation her zwei gute Wettkampftage. Vom Wetter her weniger, es war ziemlich kühl, am ersten Tag blies der Wind ziemlich heftig, am zweiten war es regnerisch, der große Regen blieb zum Glück aber aus. Aus blieben leider auch die Zuschauer, nicht einmal die Schwechater kamen, obwohl nach einer Pressekonferenz die Tagespresse und der Rundfunk reichlich Propaganda machten. Festgehalten werden muß allerdings, daß das Fernsehen am ersten Tag eine 20 Minuten lange Aufzeichnung und am zweiten gar eine zweistündige sehr gut gestaltete Direktübertragung brachte.

Die Teams aus Ungarn und der CSSR kamen fast in stärkster Besetzung, nur wenige der arrivierten Athleten fehlten, wie Jozsef Jambor, Bela Bakosi und Katalin Sterk (Ungarn) oder Zdenek Mazur, Ivan Uvizl und Jarmila Kratochvilova (CSSR). Die zweit-schnellste 400 m-Läuferin aller Zeiten war sogar genannt worden, mußte wegen einer Zerrung aber passen. Klar, daß es für Österreich nicht möglich war, gegen zwei so starke Teams zu bestehen, es ging für uns aber weniger um den Teamerfolg als um das Abschneiden der einzelnen Athleten im Kampf gegen stärkste ausländische Konkurrenz, quasi eine Standortbestimmung einen Monat nach der Aufnahme der diesjährigen Freiluftssaison.

## Die Teamwertung:

Männer:		Frauen:	
1. Ungarn	164 Punkte	1. CSSR	175 Punkte
2. CSSR	144 Punkte	2. Ungarn	167 Punkte
3. Österreich	90 Punkte	3. Österreich	85 Punkte
		4. Griechenland	76 Punkte

Überraschend klar fiel der Sieg Ungarns bei den Männern aus (nach dem ersten Tag schon 7 Punkte Vorsprung), bei den Frauen kam die CSSR zum sicheren Sieg, obwohl sich der Vorsprung gegenüber dem ersten Tag um 3 Punkte verringerte. Ziel unserer Frauen war es, Griechenland zu bezwingen, am ersten Tag lagen wir 4 Punkte hintennach (44 : 48), am zweiten gelang es Frauenwartin Erika Strasser, unsere Athletinnen zu motivieren und es wurde noch ein Sieg mit 9 Punkten Vorsprung (85 : 76). Hätte der Frauen-Länderkampf Österreich-Griechenland eine eigene Wertung gehabt, wäre unser Sieg mit 87 : 67 noch deutlicher ausgefallen und hätten wir schon nach dem ersten Tag 44 : 39 geführt.

Für Österreichs Männer gab es einen Doppelsieg und zwei weitere Siege, im Kampf gegen Ungarn und die CSSR eine Tatsache, über die man sich ehrlich freuen darf. Für den Doppelsieg sorgte unser 5000 m-Duo Dietmar Millonig-Gerhard Hartmann. Millonigs Muskelentzündung, die ihm solange Schmerzen bereitet und bei seiner Marathonpremiere in London sogar zur Aufgabe gezwungen hatte – damals sprach man von Ischias –, wurde im Trainingslager St. Moritz ausgeheilt und bester Dinge ging er in diesen Wettkampf, in dem er klar dominierte. Mit einem starken Finish wollte er zum Sieg kommen und das gelang ihm locker in 13:56,97. Eine große kämpferische Leistung erbrachte Gerhard Hartmann (1981 13:47,24) bei seinem ersten Start nach dem Marathonlauf von Frankfurt. Er vermochte unter großem Jubel eingangs der Zielgeraden Lubomir Tesacek (1982 13:41,36, CSSR-Rekord 3000 m 7:47,36) zu passieren und in 14:00,55 Zweiter zu werden (3. Tesacek 14:01,49).

Voll Optimismus ging nach dem Höhenttraining in St. Moritz auch Robert Nemeth in sein Rennen – keine Knieverletzung, kein Bronchialasthma, alles bestens. Er siegte über 3000 m in 8:03,34 sicher vor dem 5000 m-Junioreneuropameister von 1981 Gabor K. Szabo (3000 m 8:07,1, 5000 m 13:42,87) 8:04,56. Horst Röthel konnte sich über 3000 m von 8:27,03 auf 8:22,24 steigern (!), wurde aber damit trotzdem nur Letzter.

Wolfgang Tschirk bestritt nach seinem Zehenbruch seinen ersten Start im Freien in diesem Jahr. Ihm behagte das naßkalte Wetter und er vermochte nach 2,05 m, 2,10 m, 2,15 m und 2,18 m im ersten Versuch nicht nur den österreichischen Rekord (bisher Tschirk 2,20 m, Schwechat 1982) im zweiten Versuch auf 2,21 m zu verbessern, sondern den Bewerb sogar zu gewinnen. Besiegt von Tschirk: Karoly Raus (1982 2,18 m), Istvan Gibicsar (1982 2,20 m), Michal Pogany (heuer zu Pfingsten in Schwechat 2,21 m) und CSSR-Rekordmann Josef Hrabal (1982 2,26 m, 1981 in der Halle 2,28 m).

In ausgezeichneter Form präsentierte sich auch Roland Jokl, sowohl über 100 m als auch über 200 m wurde er Zweiter. Über 100 m zerstörte leider zu starker Rückenwind (3,3 m/sec.) Rekordhoffnungen. Ungarns Rekordmann Istvan Nagy (1981 10,29) siegte in 10,32 und profitierte damit von der Windunterstützung weit weniger als Roland Jokl (1981 10,54), der sensationelle 10,32 lief – souverän vor Josef Lomicky (1982 10,58) 10,61. Unser Junior Sepp Storf (1983 10,85) wurde mit 10,70 Fünfter – vor Ferenc Kiss (1981 10,41) 10,98.

Über 200 m blieben bei leichtem Gegenwind (0,6 m/sec.) große Zeiten leider aus. War es das Wetter? Ferenc Kiss (1981 20,85) siegte in 21,49 vor Roland Jokl (1983 20,81) 21,55 und Jan Tomko (1982 21,16) 21,56. Istvan Nagy (1982 20,62, gleichfalls Rekord) begnügte sich mit 21,61 und Rang 5 vor Bernhard Purkrabek (1981 21,81) 22,72.

Die international bedeutsamsten Leistungen gab es bei den Männern in den Wurfbewerben. Sowohl im Diskus – (der Europameister von 1982 Imrich Bugar verbesserte sich von 70,06 m auf 70,72 m) – als auch im Speerwurf (Zdenek Adamec übertraf mit der Steigerung von 82,82 m auf 85,66 m Jozef Hanusovskys bisheriger Rekord von 83,58 m) wurden neue CSSR-Rekorde aufgestellt. Den Kugelstoß gewann Remigius Machura (1982 21,74 m, EM-Dritter 1982) mit 20,41 m vor Josef Kubes (beide CSSR, 1983 21,16 m) 19,96 m, den Hammerwurf der erst 20 Jahre alte Ungar Jozef Vida (1983 74,04 m) mit 73,56 m vor Frantisek Vrbka (CSSR, 1983 74,76 m) 72,86 m. Und die Österreicher? Erwin Weitzl gefiel im Kugelstoß (1982 18,94 m) mit 18,78 m (ÖJB) und im Diskuswurf (1981 57,60 m) mit der Steigerung auf 58,06 m (NÖLV-Rekord), Karl Pregl (heuer schon 70,54 m) und Johann Lindner (heuer schon 72,70 m/Rekord) schafften es im Speer- und Hammerwurf trotz eifrigsten Bemühens nicht, die 70 m-Marke zu übertreffen: Pregl 69,58 m, Lindner 69,72 m. Infolge des Fehlens von Wilhelm Malle mußte Georg Werthner (1983 71,58 m/ÖJB) trotz heftiger Schmerzen im Wurfarm (nach dem Zehnkämpfertraining in Obertraun) antreten. Er probierte mit dem linken Arm einen Wurf, bei dem der Speer stecken sollte, was gelang – 22,92 m – und ließ es dann sein.

Den Weitsprung gewann CSSR-Rekordmann Jan Leitner (1982 8,10 m, EM-Dritter 1982) mit 7,96 m (RW 2,5) vor Ungarns Rekordmann Laszlo Szalma (1982 8,20 m, Hallen-Europameister 1983) 7,75 m (RW 1,2). Gerald Kager verbesserte den von Adi Ronge heuer in Ebensee aufgestellten Wiener Rekord von 7,47 m auf 7,53 m (RW 1,2) und rückte damit in der ewigen österreichischen Bestenliste an die siebente Stelle vor, Adi Ronge egalisierte mit 7,47 m (RW 1,6) seine persönliche Bestleistung, verletzte sich aber dabei.

Den Stabhochsprung gewann Ferenc Salbert, der mit 5,55 m den ungarischen Rekord hält, mit 5,40 m (danach bei 5,56 m versucht) vor Petr Habel (CSSR, 1981 5,35 m) 5,20 m. Sehr gut hielt sich Reinhard Lechner als Dritter mit gleichfalls 5,20 m, seiner diesjährigen Bestleistung, Rekordmann Hermann Fehringer (1983 5,30 m/ÖJB) fehlte wegen Verletzung. Im Dreisprung übertraf nur Vlastimil Marinec (CSSR, 1983 16,47 m) mit 16,16 m die 16 m-Marke, Alfred Stummer (1982 15,40 m) sprang heuer erstmals im Freien 15,24 m (in der Halle 15,45 m).



Über 110 m Hürden (GW 0,6) gab es einen ungarischen Doppelsieg.

György Bakos (1981 13,77/Rekord) 13,82 vor Bela Bodo (1981 14,01) 13,87 – und wurde hinter Julius Ivan (CSSR, 1981 13,55/Rekord) 13,90 Herbert Kreiner (1982 14,06, 1983 14,14) in 14,25 Vierter. Über 400 m Hürden lag Thomas Futterknecht (1983 50,98) in aussichtsreicher Position, ehe er an der letzten Hürde straukelte und sich mit Platz 3 in 52,14 zufriedengeben mußte. Der Ungar Istvan Takacs (1982 49,99) siegte in 51,36.

Großartigen Kampfgeist zeigte Herwig Tavernaro (1982 1:50,05) als er im 800 m-Lauf eingangs der Zielgeraden den in Führung liegenden ungarischen Junioren-EM-Zweiten Istvan Szalai (1981 1:46,92) angriff. Die Spitze übernehmen konnte er zwar nicht, eine gute Zeit war ihm aber sicher – 1:50,43. Istvan Szalai siegte in 1:49,72 vor Jan Kubista (CSSR, 1982 1:47,84) 1:50,09. Von Tavernaro bezwungen wurden zwei 1:48-Läufer – Zsolt Szabo (Ungarn, 1981 1:48,32) 1:50,72 und Martin Kamensky (CSSR, 1982 1:48,58) 1:51,67 – eine Zeit, für die er selbst schon gut zu sein scheint. Weit weniger gut für Österreich verliefen die 1500 m, wo der Ungar Imre Ötvös (1982 3:40,13) in 3:47,23 siegte und sich Gerald Miedler (1982 3:45,9) in 3:53,89 und „Tavs“ Klubkamerad Christian Urban (1983 3:50,17) in 4:00,26 klar geschlagen geben mußte.



Doppelsieg für Österreich! Im 5000 m-Lauf durch Dietmar Millionig und Gerhard Hartmann. Foto: Sündhofer

Auch bei den Frauen gab es in den Wurfbewerben Weltklasseleistungen. Helena Fibingerova (CSSR, im Freien 22,32 m/Ex-Weltrekord, in der Halle 22,50 m/HWB) gewann den Kugelstoß mit 20,90 m vor Zdenka Silhava (1982 20,55 m) 19,06 m und Soutana Soudi, die ihren griechischen Rekord von 18,00 m auf 18,01 m verbesserte. Mit dem Diskus verbesserte Zdenka Silhava ihren CSSR-Rekord von 69,12 m auf 70,00 m (!) und siegte vor Agnes Herczeg (Ungarn, 1982 65,22 m/Rekord) 60,94 m. Beim Speerwurf wurde in die Griechin Sofia Sakorafas, die bis kurz vor diesem Länderkampf mit 74,20 m den Weltrekord gehalten hatte – nunmehr die Finnin Tiina Lillak mit 74,76 m –, die leise Hoffnung gesetzt, diesen rückerobern zu können. Das war aber bei dem kalten („vor allem für eine Griechin“) und stark windigem Wetter nicht möglich – umso bemerkenswerter Sakorafas Sieg mit 70,60 m vor Elena Bugarova (CSSR, 1982 64,54 m/Rekord) 60,78 m und Maria Janak (Ungarn, 1982 62,10 m/Rekord) 60,58 m. Erfreulich bei den Österreicherinnen: Ursula Weber steigerte sich mit dem Diskus von 48,92 m (1983 geworfen) auf 51,70 m (!), Edeltraud Kaiser mit dem Speer von 50,76 m (1983 geworfen) auf 51,44 m (ÖJB).

Im Hochsprung steigerten sich sowohl die Juniorin Ivana Jobbova (CSSR) als auch Olga Juha (Ungarn) von 1,86 m auf 1,87 m. Hätte auch Sigrid Kirchmann, deren Bestleistung auch 1,86 m (ÖJB) lautet, die wegen Verletzung aber fehlte, von den festgelegten Sprunghöhen profitiert. Den Weitsprung gewann die Ungarin Zsuzsa Vanyek (1982 6,79 m/Rekord) mit 6,38 m knapp vor Eva Kuchtova (CSSR, 1982 6,32 m), wie Jobbova Juniorin, die erstmals 6,37 m sprang. Edith Maier (1981 6,20 m) kam mit 5,90 m zu ihrem heuer besten Ergebnis, aber auch die im letzten Moment einberufene Mehrkämpferin Christine Samitz machte mit 5,80 m, nur 6 cm von ihrer Bestleistung entfernt, ihre Sache gut.

Über 100 m und 200 m siegten CSSR-Athletinnen und gab es für die Österreicherinnen jeweils gute vierte Plätze. Stepanka Sokolova (1982 11,48) gewann die 100 m (RW 1,9) in 11,56 – Grace Pardy steigerte sich von 12,07 auf 12,04, Tatana Kocembove (1983 22,66, 400 m-EM-Dritte 1982) die 200 m (GW 0,5) in 22,92 („mein dritter Lauf unter 23 Sekunden, der Wind störte im Finish sehr“) – Gerda Haas steigerte sich von 24,34 auf 24,29.

## Aus dem Inhalt:

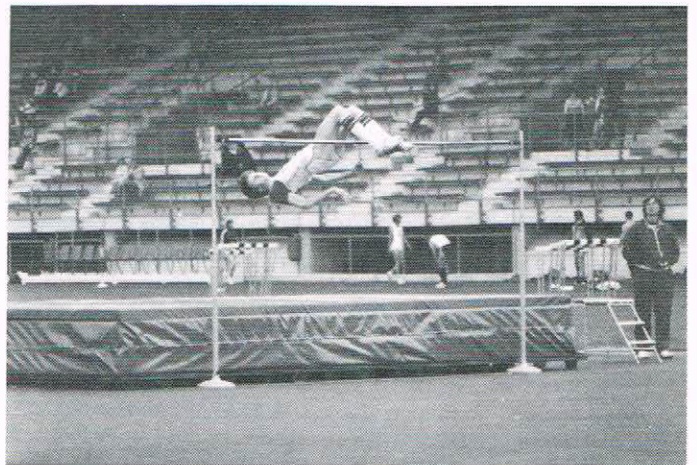
Länderkampf in Schwechat . . . . .	2
Läuferländerkampf in Birmingham . . . . .	5
Rekorde und internationale Erfolge . . . . .	6
Österreichische Juniorenmeisterschaften . . . . .	8
Österreichische Schülermeisterschaften . . . . .	11
Österreichische Junioren-EM-Kandidaten . . . . .	13
Meisterschaften der Landesverbände . . . . .	14
Österreichische Mehrkampfmeisterschaften . . . . .	17
Landes-Nachwuchsmeisterschaften . . . . .	18
Straßenläufe . . . . .	21
Aus Österreichis Bundesländern . . . . .	22
Österreichische Bestenliste 1983 . . . . .	23

## Österreichische Rekorde 1983

Stand: 19. Juli 1983

**Männer: 200 m:** Jokl Roland (ULC Weinland) 20,81 (Salzburg, 12. 5.) – **400 m Hürden:** Futterknecht Thomas (U. St. Pölten) 50,98 (Sofia, 22. 5.), Futterknecht 50,30 (Krems, 6. 7.) – **Hoch:** Tschirk Wolfgang (ULC Weinland-NÖV) 2,21 m (Schwechat, 18. 6.) – **Stabhoch:** Fehringer Hermann (LCA Umdasch) 5,35 m (Amstetten, 9. 7.) – **Kugel:** Weitzl Erwin (SVS-BAWAG) 19,31 m (Hollabrunn, 2. 7.) – **Hammer:** Lindner Johann (LC Villach) 72,04 m (Hainfeld, 23. 5.), Lindner 72,70 m (Salzburg, 4. 6.) – **Fünfkampf (BL):** Werthner Georg (ULC Linz-Oberbank) 3832e Punkte (Krems, 18. 5.) – **Marathon (BL):** Hartmann Gerhard (SV Reutte) 2:15:54 (Frankfurt, 15. 5.)

**Frauen: Diskus:** Schramseis Maria (Cricket) 54,10 m (Wien, 22. 5.) – **Siebenkampf:** Aigner Melitta (ÖTB Wien) 5877e Punkte (Vöcklabruck, 9./10. 7.) – **Marathon (BL):** Fina Henriette (LAC Raiffeisen Innsbruck) 2:39:22 (Osaka, 30. 1.)



Authentisches Foto von Wolfgang Tschirks Rekordsprung über 2,21 m. Foto: Elfi Albin



Über 110 m Hürden (GW 0,6) gab es einen ungarischen Doppelsieg.

György Bakos (1981 13,77/Rekord) 13,82 vor Bela Bodo (1981 14,01) 13,87 — und wurde hinter Julius Ivan (CSSR, 1981 13,55/Rekord) 13,90 Herbert Kreiner (1982 14,06, 1983 14,14) in 14,25 Vierter. Über 400 m Hürden lag Thomas Futterknecht (1983 50,98) in aussichtsreicher Position, ehe er an der letzten Hürde straukelte und sich mit Platz 3 in 52,14 zufriedengeben mußte. Der Ungar Istvan Takacs (1982 49,99) siegte in 51,36.

Großartigen Kampfgeist zeigte Herwig Tavernaro (1982 1:50,05) als er im 800 m-Lauf eingangs der Zielgeraden den in Führung liegenden ungarischen Junioren-EM-Zweiten Istvan Szalai (1981 1:46,92) angriff. Die Spitze übernehmen konnte er zwar nicht, eine gute Zeit war ihm aber sicher — 1:50,43. Istvan Szalai siegte in 1:49,72 vor Jan Kubista (CSSR, 1982 1:47,84) 1:50,09. Von Tavernaro bezwungen wurden zwei 1:48-Läufer — Zsolt Szabo (Ungarn, 1981 1:48,32) 1:50,72 und Martin Kamensky (CSSR, 1982 1:48,58) 1:51,67 — eine Zeit, für die er selbst schon gut zu sein scheint. Weit weniger gut für Österreich verliefen die 1500 m, wo der Ungar Imre Ötvös (1982 3:40,13) in 3:47,23 siegte und sich Gerald Miedler (1982 3:45,9) in 3:53,89 und „Tavs“ Klubkamerad Christian Urban (1983 3:50,17) in 4:00,26 klar geschlagen geben mußte.



Doppelsieg für Österreich! Im 5000 m-Lauf durch Dietmar Millionig und Gerhard Hartmann. Foto: Sündhofer

Auch bei den Frauen gab es in den Wurfbewerben Weltklasseleistungen. Helena Fibingerova (CSSR, im Freien 22,32 m/Ex-Weltrekord, in der Halle 22,50 m/HWB) gewann den Kugelstoß mit 20,90 m vor Zdenka Silhava (1982 20,55 m) 19,06 m und Soultana Stoudi, die ihren griechischen Rekord von 18,00 m auf 18,01 m verbesserte. Mit dem Diskus verbesserte Zdenka Silhava ihren CSSR-Rekord von 69,12 m auf 70,00 m (!) und siegte vor Agnes Herczeg (Ungarn, 1982 65,22 m/Rekord) 60,94 m. Beim Speerwurf wurde in die Griechin Sofia Sakorafas, die bis kurz vor diesem Länderkampf mit 74,20 m den Weltrekord gehalten hatte — nunmehr die Finnin Tiina Lillak mit 74,76 m —, die leise Hoffnung gesetzt, diesen rückerobern zu können. Das war aber bei dem kalten („vor allem für eine Griechin“) und stark windigem Wetter nicht möglich — umso bemerkenswerter Sakorafas Sieg mit 70,60 m vor Elena Bugarova (CSSR, 1982 64,54 m/Rekord) 60,78 m und Maria Janak (Ungarn, 1982 62,10 m/Rekord) 60,58 m. Erfreulich bei den Österreicherinnen: Ursula Weber steigerte sich mit dem Diskus von 48,92 m (1983 geworfen) auf 51,70 m (!), Edeltraud Kaiser mit dem Speer von 50,76 m (1983 geworfen) auf 51,44 m (ÖJB).

Im Hochsprung steigerten sich sowohl die Juniorin Ivana Jobbova (CSSR) als auch Olga Juha (Ungarn) von 1,86 m auf 1,87 m. Hätte auch Sigrid Kirchmann, deren Bestleistung auch 1,86 m (ÖJB) lautet, die wegen Verletzung aber fehlte, von den festgelegten Sprunghöhen profitiert. Den Weitsprung gewann die Ungarin Zsuzsa Vanyek (1982 6,79 m/Rekord) mit 6,38 m knapp vor Eva Kuchtova (CSSR, 1982 6,32 m), wie Jobbova Juniorin, die erstmals 6,37 m sprang. Edith Maier (1981 6,20 m) kam mit 5,90 m zu ihrem heuer besten Ergebnis, aber auch die im letzten Moment einberufene Mehrkämpferin Christine Samitz machte mit 5,80 m, nur 6 cm von ihrer Bestleistung entfernt, ihre Sache gut.

Über 100 m und 200 m siegten CSSR-Athletinnen und gab es für die Österreicherinnen jeweils gute vierte Plätze. Stepanka Sokolova (1982 11,48) gewann die 100 m (RW 1,9) in 11,56 — Grace Parady steigerte sich von 12,07 auf 12,04, Tatana Kocembove (1983 22,68, 400 m-EM-Dritte 1982) die 200 m (GW 0,5) in 22,92 („mein dritter Lauf unter 23 Sekunden, der Wind störte im Finish sehr“) — Gerda Haas steigerte sich von 24,34 auf 24,29.

## Aus dem Inhalt:

Länderkampf in Schwechat . . . . .	2
Läuferländerkampf in Birmingham . . . . .	5
Rekorde und internationale Erfolge . . . . .	6
Österreichische Juniorenmeisterschaften . . . . .	8
Österreichische Schülermeisterschaften . . . . .	11
Österreichische Junioren-EM-Kandidaten . . . . .	13
Meisterschaften der Landesverbände . . . . .	14
Österreichische Mehrkampfmeisterschaften . . . . .	17
Landes-Nachwuchsmeisterschaften . . . . .	18
Straßenläufe . . . . .	21
Aus Österreichis Bundesländern . . . . .	22
Österreichische Bestenliste 1983 . . . . .	23

## Österreichische Rekorde 1983

Stand: 19. Juli 1983

**Männer: 200 m:** Jokl Roland (ULC Weinland) 20,81 (Salzburg, 12. 5.) — **400 m Hürden:** Futterknecht Thomas (U. St. Pölten) 50,98 (Sofia, 22. 5.), Futterknecht 50,30 (Krems, 6. 7.) — **Hoch:** Tschirk Wolfgang (ULC Weinland-NÖV) 2,21 m (Schwechat, 18. 6.) — **Stabhoch:** Fehringer Hermann (LCA Umdasch) 5,35 m (Amstetten, 9. 7.) — **Kugel:** Weitzl Erwin (SVS-BAWAG) 19,31 m (Hollabrunn, 2. 7.) — **Hammer:** Lindner Johann (LC Villach) 72,04 m (Hainfeld, 23. 5.), Lindner 72,70 m (Salzburg, 4. 6.) — **Fünfkampf (BL):** Werthner Georg (ULC Linz-Oberbank) 3832e Punkte (Krems, 18. 5.) — **Marathon (BL):** Hartmann Gerhard (SV Reutte) 2:15:54 (Frankfurt, 15. 5.)

**Frauen: Diskus:** Schramseis Maria (Cricket) 54,10 m (Wien, 22. 5.) — **Siebenkampf:** Aigner Melitta (ÖTB Wien) 5877e Punkte (Vöcklabruck, 9./10. 7.) — **Marathon (BL):** Fina Henriette (LAC Raiffeisen Innsbruck) 2:39:22 (Osaka, 30. 1.).



Authentisches Foto von Wolfgang Tschirks Rekordsprung über 2,21 m. Foto: Elfi Albin



Unserer Junioren-EM-Kandidatin Gerda Haas gelang aber noch eine weitere Verbesserung, über 400 m von 54,60 auf 54,03 (Junioren-EM-Entsendungslimit 55,34). Sie wurde hinter der aufstrebenden Ungarin Judit Forgacs (1982 51,85, 1983 in Wien 51,87, EM-Achte 1982) 52,92 vielbeachtete Zweite.

Über 1500 m feierte Anni Müller nach der Geburt ihrer Tochter mit der österreichischen Jahresbestzeit von 4:24,24 ein gelungenes Comeback, die Ungarin Katalin Weninger (1981 4:08,69/Rekord) siegte in 4:20,01. Über 100 m Hürden (RW 0,7) vermochten sich sowohl Sabine Spießlehner (von 14,33 auf 14,31/ÖJB) als auch Sabine Seitzl (von 14,90 auf 14,72) zu steigern. Die Ungarin Xenia Siska (1980 13,17/Rekord) siegte in 13,33 („so schnell lief ich seit 1980 nicht mehr, endlich bin ich verletzungsfrei“) vor Jitka Pickova, die mit 13,58 den CSSR-Rekord nur um drei „Hundertstel“ verfehlte.

## Männer:

**1. Tag: 100 m, RW 3,3:** 1. Nagy Istvan/U 10,32, 2. Jokl Roland/Ö 10,39, 3. Lomicky Josef/CS 10,61, 4. Chochlik Lubos/CS 10,68, 5. Storf Sepp/Ö 10,70, 6. Kiss Ferenc/U 10,98 – B-Lauf, RW 3,9: 1. Tatar Istvan/U 10,54, 2. Babaly Laszlo/U 10,62, 3. Balosak Lubos/CS 10,71, 4. Skarits Christian/Ö 10,97, 5. Mirtl Christian/Ö 10,98, 6. Purkrabek Bernhard/Ö 11,01, 7. Mandlbürger Harald/Ö 11,14.

**400 m:** 1. Ujhelyi Sandor/U 46,51, 2. Menczer Gusztav/U 46,85, 3. Malovec Dusan/CS 47,12, 4. Zahorak Miroslav/CS 47,52, 5. Tavernaro Herwig/Ö 48,40, 6. Glösl Peter/Ö 48,77, o. W. Nagy Miklos/U 47,43.

**1500 m:** 1. Ötvös Imre/U 3:47,23, 2. Sourek Pavel/CS 3:47,93, 3. Toth Laszlo/U 3:47,96, 4. Bician Jan/CS 3:48,03, 5. Miedler Gerald/Ö 3:53,89, 6. Urban Christian/Ö 4:00,26.

**5000 m:** 1. Millonig Dietmar/Ö 13:56,97, 2. Hartmann Gerhard/Ö 14:00,55, 3. Tesacek Lubomir/CS 14:01,49, 4. Szasz Laszlo/U 14:06,87, 5. Zoubek Miroslav/CS 14:09,99, 6. Majer Jozsef/U 14:19,22.

**400 m Hürden:** 1. Takacs Istvan/U 51,36, 2. Pecen Vladislav/CS 51,66, 3. Futterknecht Thomas/Ö 52,14, 4. Csapo Lajos/U 52,64, 5. Cizek Ivan/CS 52,67, 6. Koch Michael/Ö 55,36.

**Weit:** 1. Leitner Jan/CS 7,96/RW 2,5 (7,52/RW 1,6), 2. Szalma Laszlo/U 7,75, 3. Hanacek Zdenek/CS 7,65, 4. Szenczi Laszlo/U 7,60/RW 2,5 (7,28/RW 1,0), 5. Kager Gerald/Ö 7,53, 6. Ronge Adi/Ö 7,47, o. W. Prenner Werner/Ö 7,18/RW 2,2 (6,90/RW 1,6).

**Stabhoch:** 1. Salbert Ferenc/U 5,40, 2. Habel Petr/CS 5,20, 3. Lechner Reinhard/Ö 5,20, 4. Molnar Gabor/U 5,10, 5. Jansa Frantisek/CS 5,00, 6. Klocker Robert/Ö 4,60, o. W. Zrun Roman/CS 5,00.

**Kugel:** 1. Machura Remigius/CS 20,41, 2. Kubes Josef/CS 19,96, 3. Szabo Laszlo/U 19,11, 4. Weitzl Erwin/Ö 18,78, 5. Ladanyi Zsigmond/U 18,12, 6. Bodenmüller Klaus/Ö 16,07.

**Speer:** 1. Adamec Zdenek/CS 85,66, 2. Kiss Gabor/U 81,60, 3. Stefan Laszlo/U 80,50, 4. Hanusovsky Jozef/CS 78,20, 5. Preg Karl/Ö 69,58, 6. Werthner Georg/Ö 62,92.

**4 x 100 m:** 1. Ungarn (Tatar-Nagy-Babaly-Kiss) 39,50, 2. Österreich (Storf-Mirtl-Skarits-Mandlbürger) 41,66, CSSR disqu.

**2. Tag: 200 m, GW 0,6:** 1. Kiss Ferenc/U 21,49, 2. Jokl Roland/Ö 21,55, 3. Tomko Jan/CS 21,56, 4. Brecka Frantisek/CS 21,59, 5. Nagy Istvan/Ö 21,61, 6. Purkrabek Bernhard/Ö 22,72, o. W. Babaly Laszlo/U 21,96.

**800 m:** 1. Szalai Istvan/U 1:49,72, 2. Kubista Jan/CS 1:50,09, 3. Tavernaro Herwig/Ö 1:50,43, 4. Szabo Zsolt/U 1:50,72, 5. Kamensky Martin/CS 1:51,67, 6. Schwarzenpoller Peter/Ö 1:54,55.

**3000 m:** 1. Nemeth Robert/Ö 8:03,34, 2. Szabo Gabor K./U 8:04,56, 3. Bari Arpad/CS 8:17,28, 4. Vedra Josef/CS 8:19,81, 5. Toth Laszlo/U 8:19,96, 6. Röthel Horst/Ö 8:22,24.

**110 m Hürden, GW 0,6:** 1. Bakos György/U 13,82, 2. Bodo Bela/U 13,87, 3. Ivan Julius/CS 13,90, 4. Kreiner Herbert/Ö 14,25, 5. Kaspar Günter/Ö 14,93, 6. Zrun Roman/CS 15,56, o. W. Metz Helmut/Ö 15,18.

**3000 m Hindernis:** 1. Balogh Gyula/U 8:51,55, 2. Marko Gabor/U 8:52,32, 3. Behun Milan/CS 8:56,82, 4. Barus Attila/CS 8:59,51, 5. Gruber Hannes/Ö 9:21,45, 6. Wagner Wilhelm/Ö 9:29,39.

**Hoch:** 1. Tschirk Wolfgang/Ö 2,21, 2. Raus Karoly/U 2,18, 3. Gibicsar Istvan/U 2,18, 4. Pogany Michael/CS 2,15, 5. Hrabal Josef/CS 2,15, 6. Benedikt Kurt/Ö 2,05.

**Drei:** 1. Marinac Vlastimil/CS 16,16, 2. Cado Jan/CS 15,86, 3. Kiss Tabor/U 15,72, 4. Farkas Balazs/U 15,69, 5. Stummer Alfred/Ö 15,24, 6. Libal Heinrich/Ö 14,39.

**Diskus:** 1. Bugar Imrich/CS 70,72, 2. Valent Gejzo/CS 66,96, 3. Tegla Ferenc/U 59,82, 4. Ferenc Csiszar/U 59,78, 5. Weitzl Erwin/Ö 58,06, 6. Rupp Arno/Ö 55,44.

**Hammer:** 1. Vida Jozsef/U 73,56, 2. Vrbka Frantisek/CS 72,86, 3. Tanczi Tibor/U 72,04, 4. Bednar Zdenek/U 70,26, 5. Lindner Johann/Ö 69,72, 6. Beierl Michael/Ö 53,28.

**4 x 400 m:** 1. Ungarn (Menczer-Paroczai-Nagy-Ujhelyi) 3:07,80, 2. CSSR 3:07,89, Österreich disqu.

## Frauen:

**1. Tag: 100 m, RW 1,9:** 1. Sokolova Stepanka/CS 11,56, 2. Sobotova Radislava/CS 11,71, 3. Juhasz Erzsebet/U 11,88, 4. Pardy Grace/Ö 12,04, 5. Michail Zoi/Gr 12,05, 6. Siouli Alexandra/Gr 12,06, 7. Tröger Sabine/Ö 12,22, 8. Nemeth Ilona/CS 12,31.

**400 m:** 1. Forgacs Judit/U 52,92, 2. Haas Gerda/Ö 54,03, 3. Sobotova Radislava/CS 54,21, 4. Ibolya Petrika/U 54,41, 5. Menelaou Melina/Gr 56,31, 6. Vassilikopoulou Artemis/Gr 56,59, 7. Tomova Sona/CS 57,41, 8. Stückler Gerlinde/Ö 57,91.

**1500 m:** 1. Weninger Katalin/U 4:20,01, 2. Vykydalova Bozena/CS 4:21,09, 3. Kucerikova Jana/CS 4:21,97, 4. Horvath Vynka/U 4:22,92, 5. Müller Anni/Ö 4:24,24, 6. Constantinidou Stavroula/Gr 4:24,86, 7. Hozang Isabelle/Ö 4:25,35, Strakatouna Areti/Gr aufg.

**400 m Hürden:** 1. Tarjanyi Eszter/U 58,57, 2. Filickova Anna/CS 58,67, 3. Szopori Erika/U 59,61, 4. Rehakova Slavena/CS 61,00, 5. König Brigitte/Ö 61,88, 6. Giroussi Chrysanthi/Gr 62,08, 7. Avraam Autri/Gr 62,17, 8. Schwärzler Brigitte/Ö 53,15.

**Hoch:** 1. Jobbova Ivana/CS 1,87, 2. Juha Olga/U 1,87, 3. Bela Eemese/U 1,84, 4. Gerzova Ivana/CS 1,75, 5. Seitzl Sabine/Ö 1,70, 6. Samitz Christine/Ö, Kanakari Silvia/Gr und Viktoros Eleni/Gr 1,70.

**Kugel:** 1. Fibingerova Helena/CS 20,90, 2. Silhava Zdenka/CS 19,06, 3. Saraoudi Soultana/Gr 18,01, 4. Horvath Viktoria/U 17,03, 5. Iranyi Margit/U 15,72, 6. Aigner Melitta/Ö 14,62, 7. Jagenbrein Stefanie/Ö 13,88, 8. Otapassidou/Gr 12,69, o. W. Kripli Marta/U 15,41, Lojbnerova Zuzanna/CS 14,40.

**Speer:** 1. Sakorafa Sofia/Gr 70,60, 2. Burgorova Elena/CS 60,78, 3. Janak Maria/U 60,58, 4. Malovec Zsuzsa/U 56,68, 5. Revayova Elena/CS 56,42, 6. Kaiser Edeltraud/Ö 51,44, 7. Längle Veronika/Ö 48,36, 8. Kandreviotou Artemis/Gr 42,34.

**4 x 100 m:** 1. CSSR (Sokolova-Soborova-Kocembova-Tomova) 45,19, 2. Griechenland 46,27, 3. Ungarn 46,41, 4. Österreich (Pardy-Haas-Tröger-Buxbaum) 47,17.

**2. Tag: 200 m, GW 0,5:** 1. Kocembova Tatjana/CS 22,92, 2. Sokolova Stepanka/CS 23,84, 3. Forgacs Judit/U 24,01, 4. Haas Gerda/Ö 24,29, 5. Juhasz Erzsebet/U 24,38, 6. Siouli Alexandra/Gr 24,76, 7. Pardy Grace/Ö 24,96, 8. Michail Zoi/Gr 24,97.

**800 m:** 1. Moravcikova Zuzana/CS 2:01,76, 2. Mohacsi Eva/U 2:05,68, 3. Petrik Eva/U 2:10,05, 4. Constantinidou Stavroula/U 2:10,87, 5. Hozang Isabelle/Ö 2:11,16, 6. Troubouki Georgia/Gr 2:46,25, Stöbich Therese/Ö aufg., Matejkovicova Milena/CS disqu. (2:01,21).

**3000 m:** 1. Kleinova Ivana/CS 9:33,91, 2. Janko Ilona/U 9:37,66, 3. Agoston Zita/U 9:40,02, 4. Weilharter Doris/Ö 9:43,57, 5. Kucerikova Alena/CS 9:52,12, 6. Springer Maria/Ö 10:01,60, 7. Avramidou Adamantia/Gr 10:08,49, 8. Dori Ekaterina/Gr 10:11,51.

**100 m Hürden, RW 0,7:** 1. Siska Xenia/U 13,33, 2. Pickova Jitka/CS 13,58, 3. Baranyai Ildiko/U 13,63, 4. Muzickova Hana/CS 13,70, 5. Spießlehner Sabine/Ö 14,31, 6. Seitzl Sabine/Ö 14,72, 7. Panayiotou Stella/Gr 15,49, Pantazi Elisabeth/Gr aufg.

**Weit:** 1. Vanyek Zsuzsa/U 6,38, 2. Kuchtova Eva/CS 6,37, 3. Tasova Hana/CS 6,31, 4. Novobaczky Klara/U 6,22, 5. Maier Edith/Ö 5,90, 6. Giannakidou Kyriaki/Gr 5,89, 7. Samitz Christine/Ö 5,80, 8. Gourioutou Maria/Gr 5,57.

**Diskus:** 1. Silhava Zdenka/CS 70,00, 2. Herczeg Agnes/U 60,94, 3. Prouzova Jitka/CS 60,78, 4. Kripli Marta/U 58,76, 5. Weber Ursula/Ö 51,70, 6. Schramseis Maria/Ö 50,84, 7. Panayiotopoulou Vassiliki/Gr 45,66, 8. Giannakidou Georgia/Gr 45,00.

**4 x 400 m:** 1. Ungarn (Szabo-Szopori-Petrika-Forgacs) 3:35,90, 2. CSSR 3:42,30, 3. Griechenland 3:49,36, 4. Österreich (Stückler-Buxbaum-Binder-Aigner) 3:52,55.

Otto Baumgarten



# Österreich war in Birmingham zu Gast

Die Erfolge unseres Läufertrios Millonig-Nemeth-Konrad machen die Leichtathletikwelt auf Österreich aufmerksam. Nur so ist es zu verstehen, daß der ÖLV die ehrenvolle Einladung zur Teilnahme an einem Läuferländerkampf in Birmingham gegen so renommierte Gegner wie England, Polen und Belgien erhielt. Leider konnten wir am 1. Juli im Alexanderstadion von Birmingham vor ungefähr 10000 Zuschauern, die eine äußerst stimmungsvolle Kulisse bildeten, nicht unser stärkstes Team stellen. Nach dem eingeplanten Verzicht auf Dietmar Millonig (freigestellt für die 10000 m-WM-Qualifikation in Lausanne) und Wolfgang Konrad (nach der Meniskusoperation noch in der Aufbauphase), gab es Absagen von Josef Storf, Christian Skarits (beide wegen Darmgrippe) und Herbert Kreiner (kein Urlaub). Zudem klagte Roland Jokl nach dem 100 m-Lauf über Schmerzen („Aduktoren- oder Leistenzerrung, wie in Schwachat“) und trat zwei Tage vor der Abreise zur Universiade zum 200 m-Lauf und zur 4 x 100 m-Staffel nicht an.

Schade, unser großzügiger Gastgeber hätte sich eine stärkere österreichische Mannschaft verdient. Ein Teamerfolg gegen so starke Gegner war zwar auf keinen Fall möglich, mit dem Ergebnis England 143 Punkte, Polen 105 Punkte, Belgien 74 Punkte, Österreich 52 Punkte wurden wir allerdings unter unserem Wert geschlagen. Unser Bestreben war von Haus aus auf Einzelerfolge ausgerichtet. Die beiden besten Plazierungen waren zwei dritte Plätze, von Robert Nemeth über 1500 m und Thomas Futterknecht über 400 m Hürden.

Star des 1500 m-Laufes war Weltrekordmann Steve Ovett (1980 3:31,36), der drei Tage vorher in Oslo mit 3:33,81 europäische Jahresbestzeit gelaufen war. Diesmal zeigte er allerdings kein Interesse an einem flotten Tempo und so war es Robert Nemeth, der sich darum kümmern mußte, ab 900 m an der zweiten Stelle gelegen und ab 1200 m an der Spitze. Diese übernahm anfangs der Zielgeraden Steve Ovett und holte auf kürzester Strecke einen derartigen Vorsprung heraus, daß er es sich leisten konnte, Kußhändchen in das Publikum zu werfen, zu winken und trotzdem in 3:42,17 sicher zu siegen. Nemeth spurtete, was das Zeug hielt, mußte aber den Polen Piotr Kurek (1982 3:39,46) 3:42,94 vorbeilassen und sich auf der Ziellinie auch dem außerhalb der Wertung mitgelaufenen Belgier Stevens 3:43,03 geschlagen geben – 3:43,06 österreichische Jahresbestzeit.

Thomas Futterknecht lag über 400 m Hürden (1983 50,98) ausgezeichnet im Rennen, ehe er in der zweiten Kurve von einer starken Windböe – das Wetter war kühl, der Wind blies in unterschiedlicher Stärke und wechselte andauernd seine Richtung – aus dem Rhythmus gebracht wurde und an der achten und neunten Hürde hängenblieb. Die letzte Hürde paßte wieder, Futterknecht war Fünftler. Da erkannte er, daß die unmittelbar vor ihm laufenden Gary Oakes (1980 49,11, Olympiadritter 1980) und Leszek Rzepakowski (1982 50,43) nichts mehr zuzusetzen hatten und es gelang ihm mit enormem Finish tatsächlich, beide zu passieren und in 51,59 Dritter zu werden. Unser Junior Thomas Stockklauser (1983 52,51) lief auf der Außenbahn wie ein Routinier und überbot mit seiner drittbesten Zeit von 53,60 zum dritten Male das Junioren-EM-Kaderlimit. Zum Sieg kam der Belgier Rik Tommelein (1982 51,66) in 51,12.

Fünfte Plätze gab es in der Punktwertung für Roland Jokl über 100 m (1981 10,54) in 10,63, Ewald Lichtenegger über 400 m (1982 48,34) in 48,33 (persönliche Bestzeit), Herwig Tavernaro über 800 m (1982 1:50,05) in 1:50,25 und Gerhard Hartmann über 3000 m (1981 8:10,62) in 8:02,56 (persönliche Bestzeit, ebenso wie Gerald Miedler als Siebenter in 8:13,10). Gewonnen wurden die 100 m überraschend klar von Buster Watson (1983 10,43) in 10,32 vor dem vierfachen Hallen-Europameister Marian Woronin (1979 10,16) und dem Junioren-Europarekordler Micky McFarlane (1979 10,32) 10,42. Der amerikanische 10,04-Sprinter Mal Lattany lief außerhalb der Wertung 10,54. Die 400 m gewann Claude Moseley (1981 47,03) in 46,16 vor dem EM-Vierten Phil Brown (1982 45,45) 46,22, die 800 m der EM-Vierte Garry Cook (1982 1:44,71) in 1:48,42 vor dem Hallen-EM-Zweiten Peter Elliott (1983 1:44,98, Jun.-EM-Vierter 1981 im Schwarzenpoller-Lauf) 1:48,80, die 3000 m Eric Martin (1983 5000 m 13:20,94) in 7:56,76 vor Dick Callan – alle England – 7:58,09.

Die 200 m gewann der 400 m-Junioren-Europameister Todd Bennett in 21,33 vor dem belgischen Hallen-EM-Zweiten Jacques Borlée (1981 21,09) 21,51 (7. Mirtl 22,85), die 110 m Hürden Jacek Rutkowski (1982 13,69) in 13,78 (6. Kaspar 14,72) die 3000 m Hindernis der EM-Zehnte Graeme Fell (1982 8:19,72) – in Athen 12 Sekunden Rückstand auf unseren Fünften Wolfgang Konrad! – in 8:29,80 (6. Gruber 9:00,01/ÖJB).

Über 4 x 100 m war von unserem letzten Aufgebot, der mit Helmut Metz als Schlußläufer „verstärkten“ Post SV Graz-Staffel (Mirtl-Göschl-Kaspar) nicht viel mehr als 42,53 und Platz 4 zu erwarten (1. Polen 39,19), über 4 x 400 m lief unser Quartett Glösl-Stockklauser-Lichtenegger-Futterknecht tapfer und mußte sich in 3:15,58 Belgien im Kampf um Platz 3 nur um elf „Hundertstel“ geschlagen geben (1. England 3:07,51).



**Männer: 100 m, RW 1,5:** 1. Watson/E 10,32, 2. Woronin/Pol 10,41, 3. McFarlane/E 10,42, 4. Zwolinski/Pol 10,54, 5. JOKL 10,63, 6. Borlee/Bel 10,67, 7. Cincinatis/Bel 10,87, 8. MIRTLL 10,97 – o. W. Lattany/USA 10,44, Janiak/Pol 10,58 – **200 m, GW 0,5:** 1. Bennett/E 21,33, 2. Borlee/Bel 21,51, 3. Mafe/E 21,89, 4. Dunecki/Pol 21,97, 5. Pradzynski/Pol 22,09, 6. Van Hamme/Bel 22,28, 7. MIRTLL 22,85, 8. GÖSCHL 22,86 – **400 m:** 1. Moseley/E 46,16, 2. Brown/E 46,22, 3. Podlas/Pol 46,41, 4. Stepien/Pol 47,30, 5. LICHTENEGGER 48,33, 6. Van Beekkevort/Bel 48,39, 7. GLÖSL 48,41, Maes/Bel aufg.

**800 m:** 1. Cook/E 1:48,42, 2. Elliott/E 1:48,80, 3. Dewijngaert/Bel 1:49,47, 4. Rzezniczak/Pol 1:49,96, 5. TAVERNARO 1:50,25, 6. Wijsberghe/Bel 1:50,29, 7. Zakisz/Pol 1:50,65, 8. SCHWARZENPOLLER 1:54,18 – **1500 m:** 1. Ovett/E 3:42,17, 2. Kurek/Pol 3:42,94, 3. NEMETH 3:43,06, 4. Bruneel/Bel 3:44,93, 5. Zerkowski/Pol 3:44,46, 6. Rose/E 3:46,73, 7. Verbeek/Bel 3:49,20, 8. RÖTHEL 3:55,73, o. W. Stevens/Bel 3:43,03, Richards/E 3:43,69, Clarke/E 3:44,42, Dee/E 3:45,52, Salter/E 3:46,73 – **3000 m:** 1. Martin/E 7:56,76, 2. Psujek/Pol 7:59,29, 3. Wesotowski/Pol 7:59,51, 4. Newton/E 8:00,71, 5. HARTMANN 8:02,56, 6. Wijs/Bel 8:09,30, 7. MIEDLER 8:09,30, 8. Gees/Bel 8:15,11, o. W. Callan/E 7:58,09, Wedderburn/E 7:59,15, Spedding/E 7:59,85, Goater/E 8:01,88, Milwosorow/Pol 8:07,00, Guilder/E 8:10,09.

**110 m Hürden, GW 0,8:** 1. Rutkowski/Pol 13,78, 2. Price/E 14,35, 3. Moore/E 14,44, 4. Folsens/Bel 14,47, 5. Fridenbergs/Bel 14,65, 6. KASPAR 14,72, 7. METZ 14,88, 8. Rzepakowski/Pol 17,29 – **400 m Hürden:** 1. Tommelein/Bel 51,12, 2. Greaves/E 51,31, 3. FUTTERKNECHT 51,59, 4. Rzepakowski/Pol 51,60, 5. Oakes/E 51,66, 6. Stoch/Pol 52,12, 7. Himschoot/Bel 53,55, 8. STOCKKLAUSER 53,60 – **3000 m Hindernis:** 1. Fell/E 8:29,80, 2. Lewis/E 8:30,13, 3. Van Dijck/Bel 8:39,29, 4. Zgarda/Pol 8:41,93, 5. Jan-czewski/Pol 8:52,32, 6. GRUBER 9:00,01, 7. Maes/Bel 9:17,37, 8. SCHARMER 9:38,79.

**4 x 100 m:** 1. Polen (Zwolinski-Woronin-Dunecki-Pradzynski) 39,19, 2. England 39:25, 3. Belgien 40,54, 4. ÖSTERREICH (Mirtl-Göschl-Kaspar-Metz) 42,53 – **4 x 400 m:** 1. England (A. Bennett-Cook-T. Bennett-Brown) 3:07,51, 2. Polen 3:09,50, 3. Belgien 3:15,47, 4. ÖSTERREICH (Glösl-Stockklauser-Lichtenegger-Futterknecht) 3:15,58.

Otto Baumgarten



# Österreich war in Birmingham zu Gast

Die Erfolge unseres Läufertrios Millonig-Nemeth-Konrad machen die Leichtathletikwelt auf Österreich aufmerksam. Nur so ist es zu verstehen, daß der ÖLV die ehrenvolle Einladung zur Teilnahme an einem Läuferländerkampf in Birmingham gegen so renommierte Gegner wie England, Polen und Belgien erhielt. Leider konnten wir am 1. Juli im Alexanderstadion von Birmingham vor ungefähr 10000 Zuschauern, die eine äußerst stimmungsvolle Kulisse bildeten, nicht unser stärkstes Team stellen. Nach dem eingeplanten Verzicht auf Dietmar Millonig (freigestellt für die 10000 m-WM-Qualifikation in Lausanne) und Wolfgang Konrad (nach der Meniskusoperation noch in der Aufbauphase), gab es Absagen von Josef Storf, Christian Skarits (beide wegen Darmgrippe) und Herbert Kreiner (kein Urlaub). Zudem klagte Roland Jokl nach dem 100 m-Lauf über Schmerzen („Aduktoren- oder Leistenzerrung, wie in Schwechat“) und trat zwei Tage vor der Abreise zur Universiade zum 200 m-Lauf und zur 4 x 100 m-Staffel nicht an.

Schade, unser großzügiger Gastgeber hätte sich eine stärkere österreichische Mannschaft verdient. Ein Teamerfolg gegen so starke Gegner war zwar auf keinen Fall möglich, mit dem Ergebnis England 143 Punkte, Polen 105 Punkte, Belgien 74 Punkte, Österreich 52 Punkte wurden wir allerdings unter unserem Wert geschlagen. Unser Bestreben war von Haus aus auf Einzelerfolge ausgerichtet. Die beiden besten Platzierungen waren zwei dritte Plätze, von Robert Nemeth über 1500 m und Thomas Futterknecht über 400 m Hürden.

Star des 1500 m-Laufes war Weltrekordmann Steve Ovett (1980 3:31,36), der drei Tage vorher in Oslo mit 3:33,81 europäische Jahresbestzeit gelaufen war. Diesmal zeigte er allerdings kein Interesse an einem flotten Tempo und so war es Robert Nemeth, der sich darum kümmern mußte, ab 900 m an der zweiten Stelle gelegen und ab 1200 m an der Spitze. Diese übernahm anfangs der Zielgeraden Steve Ovett und holte auf kürzester Strecke einen derartigen Vorsprung heraus, daß er es sich leisten konnte, Kußhändchen in das Publikum zu werfen, zu winken und trotzdem in 3:42,17 sicher zu siegen. Nemeth spurtete, was das Zeug hielt, mußte aber den Polen Piotr Kurek (1982 3:39,46) 3:42,94 vorbeilassen und sich auf der Ziellinie auch dem außerhalb der Wertung mitgelaufenen Belgier Stevens 3:43,03 geschlagen geben – 3:43,06 österreichische Jahresbestzeit.

Thomas Futterknecht lag über 400 m Hürden (1983 50,98) ausgezeichnet im Rennen, ehe er in der zweiten Kurve von einer starken Windböe – das Wetter war kühl, der Wind blies in unterschiedlicher Stärke und wechselte andauernd seine Richtung – aus dem Rhythmus gebracht wurde und an der achten und neunten Hürde hängenblieb. Die letzte Hürde paßte wieder, Futterknecht war Fünfter. Da erkannte er, daß die unmittelbar vor ihm laufenden Gary Oakes (1980 49,11, Olympiadritter 1980) und Leszek Rzepakowski (1982 50,43) nichts mehr zuzusetzen hatten und es gelang ihm mit enormem Finish tatsächlich, beide zu passieren und in 51,59 Dritter zu werden. Unser Junior Thomas Stockklauser (1983 52,51) lief auf der Außenbahn wie ein Routinier und überbot mit seiner drittbesten Zeit von 53,60 zum dritten Male das Junioren-EM-Kaderlimit. Zum Sieg kam der Belgier Rik Tommelein (1982 51,66) in 51,12.

Fünfte Plätze gab es in der Punktwertung für Roland Jokl über 100 m (1981 10,54) in 10,63, Ewald Lichtenegger über 400 m (1982 48,34) in 48,33 (persönliche Bestzeit), Herwig Tavernaro über 800 m (1982 1:50,05) in 1:50,25 und Gerhard Hartmann über 3000 m (1981 8:10,62) in 8:02,56 (persönliche Bestzeit, ebenso wie Gerald Miedler als Siebenter in 8:13,10). Gewonnen wurden die 100 m überraschend klar von Buster Watson (1983 10,43) in 10,32 vor dem vierfachen Hallen-Europameister Marian Woronin (1979 10,16) 10,41 und dem Junioren-Europarekordler Micky McFarlane (1979 10,32) 10,42. Der amerikanische 10,04-Sprinter Mal Lattany lief außerhalb der Wertung 10,54. Die 400 m gewann Claude Moseley (1981 47,03) in 46,16 vor dem EM-Vierten Phil Brown (1982 45,45) 46,22, die 800 m der EM-Vierte Garry Cook (1982 1:44,71) in 1:48,42 vor dem Hallen-EM-Zweiten Peter Elliott (1983 1:44,98, Jun.-EM-Vierter 1981 im Schwarzenpoller-Lauf) 1:48,80, die 3000 m Eric Martin (1983 5000 m 13:20,94) in 7:56,76 vor Dick Callan – alle England – 7:58,09.

Die 200 m gewann der 400 m-Junioren-Europameister Todd Bennett in 21,33 vor dem belgischen Hallen-EM-Zweiten Jacques Borlée (1981 21,09) 21,51 (7. Mirtl 22,85), die 110 m Hürden Jacek Rutkowski (1982 13,69) in 13,78 (6. Kaspar 14,72) die 3000 m Hindernis der EM-Zehnte Graeme Fell (1982 8:19,72) – in Athen 12 Sekunden Rückstand auf unseren Fünften Wolfgang Konrad! – in 8:29,80 (6. Gruber 9:00,01/ÖJB).

Über 4 x 100 m war von unserem letzten Aufgebot, der mit Helmut Metz als Schlußläufer „verstärkten“ Post SV Graz-Staffel (Mirtl-Göschl-Kaspar) nicht viel mehr als 42,53 und Platz 4 zu erwarten (1. Polen 39,19), über 4 x 400 m lief unser Quartett Glösl-Stockklauser-Lichtenegger-Futterknecht tapfer und mußte sich in 3:15,58 Belgien im Kampf um Platz 3 nur um elf „Hundertstel“ geschlagen geben (1. England 3:07,51).



**PUMA®**  
**gibt dem**  
**Sport Profil.**

**Männer: 100 m, RW 1,5:** 1. Watson/E 10,32, 2. Woronin/Pol 10,41, 3. McFarlane/E 10,42, 4. Zwolinski/Pol 10,54, 5. JOKL 10,63, 6. Borlee/Bel 10,67, 7. Cincinatis/Bel 10,87, 8. MIRTLL 10,97 – o. W. Lattany/USA 10,44, Janiak/Pol 10,58 – **200 m, GW 0,5:** 1. Bennett/E 21,33, 2. Borlee/Bel 21,51, 3. Mafe/E 21,89, 4. Dunecki/Pol 21,97, 5. Pradzynski/Pol 22,09, 6. Van Hamme/Bel 22,28, 7. MIRTLL 22,85, 8. GÖSCHL 22,86 – **400 m:** 1. Moseley/E 46,16, 2. Brown/E 46,22, 3. Podlas/Pol 46,41, 4. Stepien/Pol 47,30, 5. LICHTENEGGER 48,33, 6. Van Beekkevort/Bel 48,39, 7. GLÖSL 48,41, Maes/Bel aufg.

**800 m:** 1. Cook/E 1:48,42, 2. Elliott/E 1:48,80, 3. Dewijngaert/Bel 1:49,47, 4. Rzezniczak/Pol 1:49,96, 5. TAVERNARO 1:50,25, 6. Wijsberghe/Bel 1:50,29, 7. Zakisz/Pol 1:50,65, 8. SCHWARZENPOLLER 1:54,18 – **1500 m:** 1. Ovett/E 3:42,17, 2. Kurek/Pol 3:42,94, 3. NEMETH 3:43,06, 4. Bruneel/Bel 3:443,93, 5. Zerkowski/Pol 3:44,46, 6. Rose/E 3:46,73, 7. Verbeek/Bel 3:49,20, 8. RÖTHEL 3:55,73, o. W. Stevens/Bel 3:43,03, Richards/E 3:43,69, Clarke/E 3:44,42, Dee/E 3:45,52, Salter/E 3:46,73 – **3000 m:** 1. Martin/E 7:56,76, 2. Psujek/Pol 7:59,29, 3. Wesotowski/Pol 7:59,51, 4. Newton/E 8:00,71, 5. HARTMANN 8:02,56, 6. Wijns/Bel 8:09,30, 7. MIEDLER 8:09,30, 8. Gees/Bel 8:15,11, o. W. Callan/E 7:58,09, Wedderburn/E 7:59,15, Spedding/E 7:59,85, Goater/E 8:01,88, Milwosorow/Pol 8:07,00, Guilder/E 8:10,09.

**110 m Hürden, GW 0,8:** 1. Rutkowski/Pol 13,78, 2. Price/E 14,35, 3. Moore/E 14,44, 4. Folens/Bel 14,47, 5. Fridenbergs/Bel 14,65, 6. KASPAR 14,72, 7. METZ 14,88, 8. Rzepakowski/Pol 17,29 – **400 m Hürden:** 1. Tommelein/Bel 51,12, 2. Greaves/E 51,31, 3. FUTTERKNECHT 51,59, 4. Rzepakowski/Pol 51,60, 5. Oakes/E 51,66, 6. Stoch/Pol 52,12, 7. Himschoot/Bel 53,55, 8. STOCKKLAUSER 53,60 – **3000 m Hindernis:** 1. Fell/E 8:29,80, 2. Lewis/E 8:30,13, 3. Van Dijck/Bel 8:39,29, 4. Zgarda/Pol 8:41,93, 5. Janeczowski/Pol 8:52,32, 6. GRUBER 9:00,01, 7. Maes/Bel 9:17,37, 8. SCHARMER 9:38,79.

**4 x 100 m:** 1. Polen (Zwolinski-Woronin-Dunecki-Pradzynski) 39,19, 2. England 39,25, 3. Belgien 40,54, 4. ÖSTERREICH (Mirtl-Göschl-Kaspar-Metz) 42,53 – **4 x 400 m:** 1. England (A. Bennett-Cook-T. Bennett-Brown) 3:07,51, 2. Polen 3:09,50, 3. Belgien 3:15,47, 4. ÖSTERREICH (Glösl-Stockklauser-Lichtenegger-Futterknecht) 3:15,58.

Otto Baumgarten



# Rekorde und internationale Erfolge

## Lehmann warf den Diskus 43,16 m – Jugendrekord

Das große oberösterreichische Wurf Talent, Bettina Lehmann (Jg. 68, ATSV Linz-Sparkasse), verbesserte am 2. Juni in Linz bei einem Werfermeeting des SK VÖEST den österreichischen Jugendrekord im Diskuswurf von 43,08 m (Sabine Gleich, 1969) auf 43,16 m.

**Weitere Ergebnisse: Männer:** Kugel: 1. Nebl 16,39 – Diskus: 1. Nebl 46,46, 2. Mayr 38,80 – Speer: 1. Kritzinger 59,20 – **Männliche Jugend:** Kugel: 1. Mayr 12,62 – Diskus: 1. Mayr 42,44 – **Männliche Schüler:** Kugel: 1. Vlazny 13,87, 2. Rechberger 13,53, 3. Iro 13,27 – Diskus: 1. Iro 40,26, 2. Rechberger 38,76, 3. Vlazny 36,98 – Speer: 1. Aigner (alle ATSV Linz-Sparkasse) 43,48.

## Kreiner lief in Ost-Berlin 110 m Hürden in 14,14

Es war ein großer Tag, der „21. Olympische Tag“ am 8. Juni in Ost-Berlin, an dem bei idealen Bedingungen Marlies Göhr mit 10,81 und Marita Koch mit 10,83 über 100 m unter dem alten Weltrekord von 10,88 blieben und Detlef Michel im Speerwurf mit 96,72 m den Europarekord des Ungarn Ferenc Paragi egalisierte. Herbert Kreiner gewann in dieser Hochstimmung den B-Lauf über 110 m Hürden (RW 1,8) in der österreichischen Jahresbestzeit von 14,14 (A-Lauf, RW 1,5: 1. Munkelt/DDR 13,53). Maria Schramseis warf bei ihrem bisher größten internationalen Wettkampf den Diskus 49,52 m/Platz 14 („bei nur drei Versuchen war da nicht mehr zu holen“). Grace Pardy lief über 100 m im Vorlauf 12,09 („unmittelbar neben mir Marlies Göhr, unheimlich, wie sie abzichte“).

Einen Tag später, am 9. Juni in Potsdam wurde Herbert Kreiner im A-Lauf über 110 m Hürden (RW 0,6) in 14,51 Fünfter (1. Oschkenat/DDR 13,65) und lief Grace Pardy über 200 m im Vorlauf 25,02.

## Internationales Abendmeeting in Klagenfurt

Gut besetzt war das internationale Abendmeeting des KLC am 15. Juni in Klagenfurt, bei dem auch die Kärntner Staffelleistungen ausgetragen wurden. Zehnkämpfer Philipp Eder verbesserte im Stabhochsprung den Kärntner Rekord auf 4,40 m.

**Männer:** 400 m: 1. Glösl (LACI) 48,50, 2. Lichtenegger (KLC) 49,11, 3. Lagler (ULC Linz) 49,95, 4. Gulle (Spittal) 50,94 – **800 m:** 1. Kukovica/Jug 1:57,21, 2. Zorjan/Jug 1:57,41, 3. Huber (Pol. Wien) 1:58,33, 4. Pierer (Post Graz) 1:58,59 – **3000 m:** 1. Schatz (Wolfsberg) 8:29,05, 2. Rader (ATVF) 8:44,16, 3. Fercher (Spittal) 8:47,66, 4. Wüschler (Post Graz) 8:56,12, 5. M. Dörfler (ATVF) 9:12,00 – **Hoch:** 1. D. Prejzel/Jug 2,00, 2. Schuller 1,90 – **Stab:** 1. Eder (beide HCK) 4,40, 2. H. Regensburger (UK) 4,10, 3. Schuller 3,90, 4. P. Steringer (KLC) 3,90 – **4 x 400 m:** 1. KLC I 3:23,06, 2. KAC 3:33,29, 3. KLC II 3:36,31 – **3 x 1000 m:** 1. KAC 7:52,02, 2. LAC Wolfsberg 7:58,15, 3. KLC 8:09,52.

**Frauen:** 200 m, **GW 0,5:** 1. Sternig (LC Villach) 25,74 – **Hoch:** 1. Samitz (Spittal) 1,74, 2. St. Prejzel/Jug 1,71, 3. Blüm (Spittal) 1,55 – **Diskus:** 1. Samitz 43,12, 2. D. Oitzinger (beide KLC) 39,26 – **Speer:** 1. Kucher (Spittal) 46,14, 2. Samitz 40,62 – **4 x 400 m:** 1. KLC (Strießnig-Stimson-I. Oitzinger-Schöffmann) 3:59,89, 2. SGS Spittal 4:05,15, 3. LAC Wolfsberg 4:16,10.

## 6. Alois Schwabl-Gedächtnismeeting

In Erinnerung an den siebenfachen österreichischen Meister im Kugelstoß und Olympiateilnehmer von 1952 Alois Schwabl (Bestleistung 16,17 m) wurde am 21. Juni auf der Kunststoffanlage der PÄDAK in Baden (Handzeitnahme, kein Windmesser) das 6. Alois Schwabl-Gedächtnismeeting ausgetragen.

**Männer:** 100 m: 1. Skarits (ELC) 10,6 (!) – **1000 m:** 1. Fischer (ÖMV) 2:32,3, 2. Grünsteidl (U. St. Pölten) 2:33,3, 3. Schöndorfer (ASKÖ Hainfeld) 2:35,0, 4. Lang (U. Purgstall) 2:35,9, 5. Rafetseder (TV Baden) 2:39,0 – **Hoch:** 1. Königsberger 1,95, 2. Svitak (beide ASKÖ Hainfeld) 1,85 – **Kugel:** 1. Weitzl (SVS) 18,58, 2. Sedlak (ÖMV) 14,61 – **Frauen:** Kugel: 1. Jagenbrein (ULB) 13,80, 2. Haupt (UKJ Wien) 11,45, 3. Grabner (ASKÖ Hainfeld) 11,10, 4. Jurjevic (TV Baden) 10,73 – **Speer:** 1. Wendl (ELC) 40,36, 2. Haupt 33,52 – **Weibliche Jugend:** 400 m: 1. Ashton (U. Mödling) 59,7 – **Männliche Schüler:** 800 m: 1. Lampl (ASKÖ Hainfeld) 2:11,4, 2. Lenz 2:12,5, 3. Brensberger 2:12,5 – **Weibliche Schüler:** Weit: 1. Hasenöhl (alle TV Baden) 5,04.

## Sensation beim „Rosicky“: Jokl siegte zweimal

Sensationell endeten die Sprints beim traditionellen „Rosicky-Memorial“ am 23. Juni in Prag. Roland Jokl gewann die 100 m in 10,67 und die 200 m in 21,08! Herbert Kreiner wurde über 110 m Hürden in 14,26 Fünfter (1. Ivan/CS 13,80). Ausführlicher Bericht folgt.

**Männer:** 100 m, **RW 0,7:** 1. Jokl 10,67, 2. Schlegel/DDR 10,67, 3. Novotny/CS und Ptacnik/CS 10,79 – **200 m, W 0:** 1. Jokl 21,08, 2. Karadimov/Bul 21,30, 3. Everts/Nie 21,31, 4. Balosak/CS 21,40.

## Starker Saisonbeginn von Nemeth und Millonig

Man hatte wegen ihrer Verletzungen und Erkrankungen schon um sie gebangt, als es aber zu den ersten großen internationalen Wettkämpfen dieses Jahres ging, da waren sie wieder da und konnten sich wie gewohnt inmitten der Weltklasse plazieren, Robert Nemeth und Dietmar Millonig!

● Robert Nemeth wurde am 28. Juni bei den „Iveco Bislett Games“ in Oslo, wo Sebastian Coe die 800 m in 1:43,80 und Steve Ovett die 1500 m in 3:33,81 gewannen und vier Athleten über 5000 m unter 13:20 blieben (1. Padilla 13:17,69), über 3000 m in der persönlichen Bestzeit von 7:45,36 (ÖJB) Dritter. Als das Tempo bei 1600 m zu verlangsamen drohte, spürte Nemeth den führenden Amerikaner Sydney Maree (1982 1500 m 3:32,12) mit „Come on, Sydney“ an: 1. Maree/USA 7:41,18, 2. R. Tuwei/Ken 7:45,28, 3. NEMETH 7:45,36, 4. Hjorth/Dän 7:46,30 (Rekord), 5. Royle/GB 7:46,39, 6. T. Smith/USA 7:52,10.

● Dietmar Millonig wurde am 30. Juni in Lausanne in einem sehr stark besetzten 10000 m-Lauf in 27:59,16 (ÖJB) Fünfter, Fernando Mamede siegte in 27:36,80. Der von ihm im Vorjahr mit 27:22,95 aufgestellte Europarekord wackelte stark, als sein Landsmann Carlos Lopes am 9. Juli in Oslo (3000 m: 1. Padilla 7:35,84) in 27:23,44 siegte und er in 27:25,13 Zweiter wurde. In Lausanne: 1. Mamede/Por 27:36,80, 2. Cova/I 27:37,59, 3. Prieto/Spa 27:43,46, 4. Ryffel/Sz 27:54,99 (Rekord), 5. MILLONIG 27:59,16, 6. Levisse/F 28:10,55.

● Sowohl Robert Nemeth als auch Dietmar Millonig kamen am 6. Juli in der WM-Stadt Helsinki inmitten von Weltklasseläufern zu dritten Plätzen, Robert Nemeth über 1500 m, Dietmar Millonig über 5000 m (Gerhard Hartmann gab auf): 1500 m: 1. Zdravkovic/Jug (3000 m Hallen-Europameister 1983) 3:38,08, 2. Wessinhage/BRD 3:38,67, 3. NEMETH 3:38,97 (ÖJB), 4. Paunonen/FI 3:39,28 – 5000 m: 1. Padilla/USA 13:29,23, 2. Ryffel 13:30,97, 3. MILLONIG 13:31,21 (ÖJB), 4. Krohn/USA 13:35,14, 5. Szabo/U 13:37,06, 6. Vainio/F 13:39,40. Doris Weilharter wurde über 3000 m (1. Springs/USA 9:01,54, 2. Peeters/Bel 9:02,02) in 9:31,00 Siebente (ÖJB).

## Herbert Molisch gewann 10 kg schwere Trophäe

Unser Senioren-Welt- und Europameister Herbert Molisch (ÖTB Wien) kam bei den internationalen offen ausgeschrieben italienischen Seniorenmeisterschaften im Gehen in Salsomaggiore zu zwei Siegen in persönlichen Bestzeiten. Am 30. Juni gewann er das 5000 m-Bahngehen in 23:27,91, am 3. Juli das 15 km-Straßengehen in 1:11:47. Eine 10 kg schwere Trophäe und eine Goldmedaille als „Bester Athlet der italienischen Seniorenmeisterschaften“ waren der verdiente Lohn.

## Futterknecht lief Rekord – 400 m Hürden 50,30

Thomas Futterknecht hat es geschafft. Mit der Steigerung von 50,98 auf 50,30 brachte er am 6. Juli bei einem Abendmeeting des LAC Krems/Wachau auf der bekannt schnellen Kunststoffbahn der Bundessportanlage Krems den österreichischen Rekord über 400 m Hürden, den bisher Felix Rümmele mit 50,68 gehalten hatte (1979 in Mexico City aufgestellt), in seinen Besitz. Ein weiterer Athlet, der sich nach Ablegung der Matura im Bundesleistungsmodell Südstadt auf höhere Aufgaben (WM-B-Limit 50,84) vorbereitet. Klaus Gulle wurde in 53,38 Zweiter, Andreas Lagler in 54,43 Dritter. Weitere Ergebnisse: 2000 m: 1. Haberl (U. Purgstall) 5:33,7, 2. Ullmann (Reichsbund) 5:59,9 – 10000 m: 1. Neuwirth (SVS) 32:16,01, 2. Hauer (LAC Krems) 32:33,3 (Ziel: Meisterschaftslimit).



## „Methusalem“ der Vorarlberger Rekorde fiel

Ein denkwürdiges Ereignis gab es am 6. Juli beim Abendmeeting des ULC Mäser auf der „Birkenwiese“ in Dornbirn: der beinahe 49 Jahre alte Vorarlberger Rekord im Speerwurf fiel. Josef Neumann hatte am 9. September 1934 in Althach 62,22 m geworfen und diese Weite hielt allen Angriffen stand, auch den 61,58 m von Thomas König vom Vorjahr. Diesmal war es aber so weit, Thomas König entthronte Josef Neumann mit 62,28 m!

## Fehringer sprang in Amstetten Rekord – 5,35 m

Dem von seiner Verletzung wiederhergestellten Hermann Fehringer gelang am 9. Juli in Amstetten beim „Sommermeeting“ des LCA Umdasch die Verbesserung seines österreichischen Rekordes im Stabhochsprung von 5,32 m (1982 in Wien gesprungen) auf 5,35 m! Gerald Kager sprang 7,33 m weit, Maria Schramseis warf den Diskus 54,00 m, nur 10 cm von ihrem österreichischen Rekord entfernt.

**Männer: Weit:** 1. Kager (Wildschek) 7,33, 2. Kreiner (ATSVL) 6,82, 3. Teufel (U. Purgstall) 6,71 – **Stab:** 1. Fehringer (Umdasch) 5,35, 2. Gruber (ATSV Linz) 3,90 – **Diskus:** 1. Matous jun. (Wildschek) 44,88, 2. Feierfeil (Cricket) 41,60 – **Hammer:** 1. Feierfeil 55,62, 2. Puschner (U. St. Pölten) 47,34 – **Frauen: 100 m:** 1. Bergsleitner (Umdasch) 13,2 – **Hoch:** 1. Pargfrieder (ATSV Linz) 1,69, 2. Gstetten (U) 1,57 – **Weit:** 1. Wöckinger (ULC Linz) 5,56 – **Kugel:** 1. Jagenbrein (ULB) 13,67, 2. Pargfrieder 13,25, 3. Weber (Cricket) 12,23 – **Diskus:** 1. Schramseis 54,00, 2. Weber 47,80, 3. Jagenbrein 44,32.

## Schöne Erfolge beim Juniorenmeeting in Budapest

Zwei Wochen nach ihrem Leistungshoch bei den österreichischen Juniorenmeisterschaften in Götzis, starteten zahlreiche unserer besten Nachwuchssportler am 9. Juli beim großen internationalen Juniorenmeeting in Budapest. Erfreulicherweise gab es auch dabei österreichische Erfolge, wie den Sieg unserer Staffel Seitl-Haas-Tröger-Buxbaum über 4x100 m der weiblichen Junioren in 46,86 (österreichischer Juniorenrekord, bisher 47,05/1983) und die zweiten Plätze von Gerda Haas über 100 m in 11,97 (RW 2,9) Manfred Slach über 400 m Hürden in 52,96 (Wiener Rekord) und unserer 4x100 m-Staffel der männlichen Junioren in 42,04.

**Männliche Junioren: 100 m:** 1. Vandov/Bul 10,54, 8. Storf 11,00/VL 10,84 – VL: Mandelburger 11,08 – **400 m:** 9. Göschl 49,75 – **1500 m:** 1. Reichenbach/U 3:50,33, 6. Viechtbauer 3:54,49, 10. Fahringier 3:59,25 – **3000 m:** 1. Vybostik/CS 8:13,80, 5. Hacker 8:33,52, 9. S. Jauk 8:44,13, 10. Grünbacher 8:45,11 – **110 m Hürden, RW 2,3:** 1. Hudec/CS 14,22, 4. Metz 14,82 – **400 m Hürden:** 1. Spirjev/U 52,46, 2. Slach 52,96 – **2000 m Hindernis:** 1. Lambroschilli/I 5:39,44, 7. Ramusch 5:49,45, 11. Svaricek 6:00,84 (WLV-Juniorenrekord) – **4 x 100 m:** 1. Ungarn 41,49, 2. Österreich 42,04 – **Weibliche Junioren: 100 m, RW 2,9:** 1. Indrebo/Nor 11,82, 2. Haas 11,97, 4. Tröger 12,11, 8. Krump Holz 12,25/VL 12,26 – VL: Buxbaum 12,37, Seitl 12,48 – **4 x 100 m:** 1. Österreich 46,86.

## Georg Werthner gewann bei der Universiade Bronze

Obwohl Georg Werthner eine Zerrung im Rücken arg zu schaffen machte, gelang es ihm am 9./10. Juli bei der Universiade in Edmonton (Kanada) dennoch, im Zehnkampf die Bronzemedaille zu gewinnen und damit seinen Erfolg von 1979 (Bukarest) zu wiederholen. Nach dem ersten Tag lag der Linzer mit 3928 Punkten nur auf Platz 7, am zweiten Tag lief es für ihn aber besser (Stabhoch 4,70 m) und außerdem gaben die vor ihm gelegenen Athleten Peterson (USA) und Pugatsch (SU) auf. Es war der erste Zehnkampf, den Georg Werthner in diesem Jahr beendete – mit 7905 Punkten (ÖJB). Seine Einzelleistungen: 11,42-7,01-14,20-1,97-49,44-15,18-38,96-4,70-67,90-4:21,15. Zum Sieg kam der Kanadier Dave Steen, der seine heuer in Götzis mit 8162 Punkten erzielten Landesrekord auf 8185 Punkten verbesserte, vor Herbert Peter/BRD 8160 Punkte.

Roland Jokl erreichte sowohl über 100 m als auch über 200 m das Semifinale. Über 100 m lief er im Vorlauf 10,66 und im Zwischenlauf 10,60 (5. Juli), mit denen er in das Semifinale aufstieg, wo er bei Regen in seinem Lauf in der österreichischen Jahresbestzeit von 10,55 (bisher Sepp Storf 10,57) Platz 6 belegte (6. Juli). Über 200 m lief Jokl im Vorlauf 21,30 und im Zwischenlauf 21,00 (8. Juli), mit denen er ebenfalls das Semifinale erreichte, in dem er ebenfalls Platz 6, in 21,02, belegte. Windangaben lagen bei Redaktionsschluss keine vor, die WM-B-Limits lauten 10,48 bzw. 21,04. Zum Sieg kamen zwei Nigerianer, über 100 m Imoli in 10,37, über 200 m Eguenike in 20,42.

## Jubiläumsmeeting – 15 Jahre ULC Wildschek

Der ULC Wildschek feierte am 16. Juli im Wiener Stadion mit einem internationalen Meeting, an dem sich Athleten aus der BRD, Japan, der Schweiz, den USA und Österreich beteiligten, das Jubiläum seines 15-jährigen Bestandes – und ungefähr 1000 Zuschauer, eine Zahl, die es in Wien schon lange nicht mehr gegeben hat, kamen an diesem lauen Sommerabend, um zu gratulieren.

Aus den USA war eine leistungsstarke Studentengruppe gekommen, aus der der Stabhochspringer Joe Dial (Bestleistung 5,66 m, vor seinem Start in Wien 19-mal über 5,50 m), die Sprinter Curtis Thomas und Barry Sample und der Hochspringer Dan McNamar (Bestleistung 2,22 m) herausragten. Der NCAA-Meister von 1983 über 3000 m Hindernis, Brian Diemer, war nach guten Leistungen in Europa vom US-Verband aus dieser Gruppe abgezogen worden, um ihn für höhere Aufgaben einzusetzen.

Joe Dial schaffte in Wien mit 5,51 m, Rekord für das Praterstadion, bisher von Bob Pullard (USA) mit 5,50 m gehalten, seinen 20. Sprung über 5,50 m. Unser Rekordmann, Hermann Fehringer, ließ es bei 5,00 m bewenden. Das Hammerwerfen gewann der deutsche Weltklassemann Manfred Hüning (Bestleistung 79,16 m) mit 71,68 m vor Michael Beierl, der sich nach seinen 66,72 m bei den NÖLV-Meisterschaften abermals steigern konnte – auf 68,40 m (NÖLV-Rekord)! Rekordmann Johann Lindner (1983 72,70 m) wurde mit 67,00 m Dritter. Den Weitsprung gewann der Schweizer 8 m-Mann Renee Gloor (Bestleistung 8,07 m) mit 7,71 m vor Gerald Kager (1983 7,53 m) 7,44 m, den Dreisprung der deutsche Juniorenmeister Ulrich Wrede (Bestleistung 15,90 m) mit 15,74 m vor Alfred Stummer 15,45 m, nur 4 cm von seiner ÖJB entfernt.

Erfreulicherweise gab es aber auch zahlreiche österreichische Siege. Roland Jokl gewann kurz nach seiner Rückkehr von der Universiade die 100 m bei 1,4-Gegenwind in 10,57 (1981 10,54) vor Curtis Thomas 10,62 und die 200 m in 20,97 (1983 20,81), mit denen er das WM-B-Limit zum zweiten Male erbrachte, wieder vor Curtis Thomas 21,03.

Über 1000 m und 3000 m kamen unsere Weltklasseläufer Robert Nemeth und Dietmar Millonig zum Sieg. Robert Nemeth (1982 2:18,20) gewann die 1000 m in 2:20,24 (ÖJB) vor David Pascal 2:21,51 und Peter Schwarzenpoller, der sich von 2:24,01 auf 2:22,45 steigerte und Nemeth um seinen österreichischen Juniorenrekord (1977 2:22,2) schon zittern ließ. Sehr stark lief aber auch Winfried Pessentheiner als Vierter mit der Steigerung auf 2:22,94. Die 3000 m gewann der nicht ganz fit angetretene Dietmar Millonig (1980 7:43,7) in 7:54,24 sicher vor Ed Spiney 8:06,83, Gerald Miedler unterlag im Kampf um Platz 3 in 8:11,72 knapp dem Deutschen Leo Thoma 8:11,54.

Erfreulich verliefen auch die 400 m Hürden, wo Thomas Futterknecht (1983 50,30) mit 50,97 zum dritten Male unter 51 Sekunden blieb, Manfred Slach (1983 52,96) wurde in 53,51 Vierter.

Den Hochsprung gewann Wolfgang Tschirk (1983 2,21 m) mit 2,20 m – an der neuen Rekordhöhe von 2,22 m scheiterte er äußerst knapp – den Diskuswurf Erwin Weitzl (1983 58,06 m) mit 56,66 m.

**Männer: 100 m:** A-Finale, GW 1,4: 1. Jokl (Weinland) 10,57, 2. Thomas/USA 10,62, 3. Sample/USA 10,72, 4. Berger 10,92, 5. Dalinger (beide doubrava) 11,02/VL 10,99, 6. Müller/BRD 11,05, 7. R. Zweier (Wildschek) und Tanaka/Jap 11,18 – B-Finale, GW 0,3: 1. Zipfelmayer (Wildschek) 11,22, 2. Ungerböck (ÖTB) 11,32, 3. Mayerhofer (Wildschek) 11,35 – **200 m:** 1. Lauf, GW 0,1: 1. Jokl 20,97, 2. Thomas/USA 21,03, 3. Sample/USA 21,34, 4. Müller/BRD 21,92, 5. Kreiner (ATSV Linz) 22,10, 6. Purkrabek (U. Salzburg) 22,14, 7. Lichtenegger (KLC) 22,27 – B-Lauf, W 0: 1. Berger 21,97, 2. Lagler (ULC Linz) 22,35, 3. N. Lechner (Post Graz) 22,76, 4. Gogl (U. Salzburg) 22,88 – **1000 m:** 1. Nemeth (SVS) 2:20,24, 2. Pascal/USA 2:21,51, 3. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 2:22,45, 4. Pessentheiner (LC Villach) 2:22,94, 5. Ceglie/BRD 2:23,47, 6. Nelson/USA 2:24,59, 7. Ressnig 2:27,36, 8. S. Jauk (beide SVS) 2:27,49, 9. Huber 2:28,06, 10. Paulsich (beide Pol. SV Wien) 2:30,44 – **3000 m:** 1. Millonig (SVS) 7:54,24, 2. Spiney/USA 8:06,83, 3. Thoma/BRD 8:11,54, 4. Miedler (ÖTB) 8:11,72, 5. Kohn/Sz 8:20,94, 6. Moxley/USA 8:21,27 ... 9. Ungersböck (SVS) 8:32,89, 10. Köck (SK VÖEST) 8:33,31, 13. Svaricek (Berufsschulen) 8:45,45 – **110 m Hürden, GW 0,4:** 1. Kreiner 14,65, 2. Kasper (Post Graz) 14,90, 3. Wörz (U. Salzburg) 14,91, 4. Metz (Wildschek) 15,01, 5. Agirbas (Cricket) 15,07, 6. Kriegler (ATSV ÖMV) 15,10, 7. Lagler 15,24 – **400 m Hürden:** 1. Futterknecht (U. St. Pölten) 50,97, 2. Hamada/Jap 52,48, 3. Carlson/USA 52,94, 4. Slach (Wildschek) 53,51, 5. Gulle (Spittal) 54,15, 6. N. Lechner 54,54, 7. Toin/USA 54,29, 8. Assmann (Wildschek) 57,00.

Fortsetzung: Seite 13



# Österreichische Juniorenmeisterschaften

In Götzis, wo alljährlich die Weltelite im Mehrkampf zu international hervorragenden Ergebnissen kommt, wurden am 25./26. Juni die Österreichischen Juniorenmeisterschaften ausgetragen. Es erhielten also unsere Nachwuchssportler, die gerade zur rechten Zeit in Form gekommen waren – Spitzenwerte lagen für Kenner der Situation geradezu in der Luft – die günstige Gelegenheit, die hervorragenden Anlagen des „Möslestadions“ zu nützen. Das Wetter spielte mit, es gab an beiden Tagen wunderschönes Sommerwetter, und so waren alle Voraussetzungen für die vielen Spitzenleistungen gegeben, vor allem in den Sprints – der Wind wechselte oft seine Richtung, war aber selten mehr als 2 m/sec. – und im Hochsprung. Unbedingt festzuhalten ist die gute Organisation, wie sie von der LG Montfort, die vom Vorarlberger Leichtathletik-Verband die Veranstaltung übertragen erhalten hatte, unter der Leitung der Herren Werner Ströhle, Armin Hug, Hans Aberer und Luis Fessler auf die Beine gestellt wurde. Davon überzeugen konnte sich auch der geschäftsführende Vizepräsident des ÖLV, OAR. Erich Straganz, der den Meisterschaften beiwohnte. Als Vertreter des ÖLV fungierte in Götzis der Nachwuchssportwart des ÖLV Prof. Peter Sladky. Eine große Hilfe war der auf Ersuchens des Schreibers dieser Zeilen von Sigi Türtschner (Transportchef des Mehrkampfmeetings) blitzartig organisierte Autobus, der am Sonntagmorgen alle Teilnehmer aus Ostösterreich, die zum Zug mußten, rechtzeitig nach Feldkirch brachte, ohne daß der Schluß der Veranstaltung – letzte Siegerehrungen, Überreichung der Ehrenpreise – auch nur im geringsten Maße gestört wurde. Man hatte das Gefühl, man war bei „Veranstaltungsprofis“ zu Gast.

Erfreulicherweise gab es keinen einzigen Protest und nur eine unangenehme Situation, in der wegen der hohen Teilnehmerzahl (23) kurzfristig angesetzten Zwischenläufen über 100 m Hürden der weiblichen Junioren, um nicht von 23 auf 6 reduzieren zu müssen. Im ersten Zwischenlauf stand die letzte Hürdenreihe noch auf der Männerhöhe, was so mancher Athletin zum Verhängnis wurde (Ingeborg Wagner nach 14,72 im Vorlauf, Karin Schertler), um aber den Finalistinnen nicht noch einen vierten Lauf zumuten zu wollen, wurde von den betroffenen Vereinsvertretern das Ergebnis anerkannt und vom Verlangen auf Laufwiederholung Abstand genommen.

Was die Beteiligung betrifft, so wurden von den 542 abgegebenen Einzelnennungen 376 eingehalten (69%). Im Vergleich dazu: 1979 (in Klagenfurt) wurden von 574 Nennungen 379 eingehalten, 1980 (in Graz) von 548 Nennungen 300, 1981 (in Ebensee) von 554 Nennungen 402, 1982 (in Innsbruck) von 491 Nennungen 336. Von den 57 genannten Staffeln gingen 48 an den Start.

Höhepunkt bei den männlichen Junioren war der 100 m-Lauf, bei dem es in den Zwischenläufen notwendig war, unter 11 Sekunden zu bleiben, um den Endlauf zu erreichen. Dies taten: im ersten Zwischenlauf (RW 2,5) Sepp Storf mit 10,71, Christian Skarits mit 10,89 und Stefan Lins mit 10,93, im zweiten Zwischenlauf (RW 0,8) Gerald Zeiner mit 10,95 und im dritten Zwischenlauf (RW 1,0) Christian Mirtl mit 10,91 und Harald Mandlbürger mit 10,96. Man durfte nicht vergessen, man war bei österreichischen Nachwuchsmeisterschaften. Eine neue Generation an Sprintern, zu der man auch Roland Jokl zählen muß, denn auch er ist ja erst 21, tritt die Macht an! Auch im Endlauf herrschten ausgezeichnete Bedingungen, angenehme Temperatur, prächtige Stimmung und RW 0,8: Sepp Storf (1983 10,85 bzw. 10,70/RW) zog ab der Streckenmitte seinen Konkurrenten auf und davon und siegte mit der Steigerung auf 10,57 (Tiroler Rekord und österreichische Jahresbestleistung!) vor Christian Mirtl (1983 11,10 bzw. 10,98/RW) 10,83 (steirischer Rekord), Christian Skarits (1983 10,94) 10,86 (burgenländischer Rekord), dem „Newcomer“ Gerald Zeiner (1983 11,04) 10,92 (persönliche BL), Harald Mandlbürger (1983 11,00 bzw. 10,92/RW) 10,94 (Vorarlberger Jugendrekord) und Stefan Lins (1983 11,02) 11,08.

Über 200 m und 400 m kamen Sepp Storf und Wolfgang Göschl zu ihren jeweils zweitbesten Zeiten, Sepp Storf (1983 21,69) über 200 m in 21,84 vor Christian Skarits (1982 22,88) 22,05 (BLV-Rekord), Rudolf Zipfelmayer (1983 22,40) 22,27 (im Vorlauf 22,20/WLV-Jugendrekord) und Gerald Zeiner (1983 22,24) 22,29, Wolfgang Göschl (1983 48,72) über 400 m in 48,90 vor Andreas Rapek (1983 50,42) 50,27 und Andreas Riegler (1982 50,66) 50,71.

Das für zwei Halbtage sehr dichte Programm auf den Mittel- und Langstrecken – 5 Bewerbe samt der 3 x 1000 m-Staffel – brachte es mit sich, daß manche Läufe quantitativ äußerst schwach besetzt waren, die 1500 m mit nur fünf Athleten, die 2000 m Hindernis gar nur mit vier. Über 800 m und 1500 m faszinierte das Duell zwischen Peter Schwarzenpoller und Christian Urban. Obwohl Urban heuer schon 1:51,92 und 3:50,17 gelaufen und voll von Ehrgeiz auf eine Sensation aus war, mußte er auf beiden Strecken

Schwarzenpollers Überlegenheit anerkennen, als dieser zum Endspurt antrat (800 m: 1. Schwarzenpoller 1:51,45, 2. Urban 1:52,42 – 1500 m: 1. Schwarzenpoller 3:50,26, 2. Urban 3:55,19). Über 800 m konnten sich Thomas Fahringer als Dritter auf 1:54,67 und Volker Viechtbauer als Vierter auf 1:54,82 steigern.

Die 2000 m Hindernis gewann Michael Ramusch, nachdem er heuer schon 5:48,48 (StLV-Juniorenrekord) gelaufen ist (am 1. Juni in Menden), von der Spitze weg locker in 5:56,12. Peter Svaricek wurde mit dem WLV-Juniorenrekord von 6:08,38 Zweiter. Über 3 x 1000 m gab es den einzigen österreichischen Juniorenrekord bei diesen Titelkämpfen. Die Staffel des ATSE Graz I (Hacker-Ramusch-Viechtbauer) siegte in 7:32,46 (bisher 7:35,3 T. Innsbruck und KAC) vor LAC Raiffeisen-Innsbruck (Grünbacher-Habison-Fahringer) 7:33,26 (TLV-Juniorenrekord), SVS-BAWA 7:48,24 (NÖLV-Juniorenrekord), ATSE Graz 7:49,54 (StLV-Juniorenrekord) und den Wiener Berufsschulen 7:53,64 (WLV-Juniorenrekord).



Sepp Storf lieferte die große Sensation. Er gewann die 100 m in der österreichischen Jahresbestzeit von 10,57 und die 200 m in 21,84.  
Foto: Otto Bitsche

Auch auf den beiden Hürdenstrecken war das „Hoch von Götzis“ in den Sprints zu merken: Helmut Metz (1982 14,62) gewann die 110 m Hürden (RW 0,3) in 14,60 (WLV-Juniorenrekord) vor dem Jugendlichen Harald Mandlbürger, der bei seinem erst zweiten Start auf dieser Strecke 14,84 lief, Thomas Stockklauser (1983 53,46) gewann die 400 m Hürden mit der Steigerung auf 52,51 vor Andreas Riegler (1982 55,02), der im Ziel mit 54,16 Manfred Slach (1983 54,36) 54,19 (WLV-Juniorenrekord) noch abging.

In den Sprungbewerben gab es im Hoch- (Markus Einberger steigerte sich von 2,08 m über 2,10 m auf 2,12 m) und Dreisprung (Christian Fercher 14,41 m) klare Sieger und im Weit- und Stabhochsprung dramatische Kämpfe. Im Weitsprung setzte sich der so verletzungsgeplagte Andreas Steiner (1981 7,53 m, 1982 wegen Operation pausiert, 1983 7,30 m bzw. 7,42 m/RW) im dritten Durchgang mit 7,16 m an die Spitze, verletzte sich dabei aber neuerlich schwer (Bänderriß), da erkannte Helmut Metz seine Chance und holte sich im vierten Durchgang mit der Steigerung auf 7,23 m den Sieg. Im Stabhochsprung überquerten sowohl Peter Stuchlik (im ersten Versuch) als auch Otto Petrovic (im zweiten) 4,20 m, Gernot Walzer wurde mit 4,10 m Dritter.



Christian Nebl kam zu einem Doppelsieg, im Kugelstoß (1983 16,69 m) mit 16,33 m, im Diskuswurf (1983 48,22 m) mit 46,42 m, im Speerwurf näherte sich Zehnkämpfer Otto Petrovic bei seinem Sieg mit 69,80 m bis auf 14 cm seinem StLV-Juniorenrekord (1983 69,84 m), im Hammerwurf erwies sich Günter Hofstädter (1982 43,12 m) mit 46,50 m stärker als der 50 m-Werfer Adolf Grill (1983 50,02 m) 45,88 m.

Auch bei den weiblichen Junioren gab es in den Sprints sehr gute Ergebnisse. Über 100 m qualifizierten sich aus den drei Zwischenläufen Sabine Seitl mit 12,11, Susanne Krumpolz mit 12,31 (1. ZL/RW 1,7), Sabine Tröger mit 12,02, Beate Buxbaum mit 12,06 (2. ZL/RW 2,1), Gerda Haas mit 12,28 und Irene Werthan mit 12,38 (3. ZL/RW 1,3) für das Finale, das leider nicht unmittelbar hinter dem der männlichen Junioren gelaufen wurde, sondern erst später, wo die Bedingungen nicht mehr so günstig waren (GW 0,9). Nicht ausreichend für das Finale waren die 12,44 von Ingeborg Wagner (Salzburger Rekord) und die ersten 12,45 von Susanne Dorfstetter. Gewonnen wurde das Finale sicher von Gerda Haas (1983 11,92) in 12,00 vor Sabine Tröger (1983 11,96) 12,19 und Sabine Seitl (1983 12,44) 12,26, nach den 12,11 in den Zwischenläufen. Pech hatte Beate Buxbaum, im Vorjahr bei 12,0 zu starker Rückenwind, diesmal bei 12,06 wieder, im Finale in 12,42 Vierte, ihre Bestzeit 12,34 (1983).

Die 200 m wären so ganz nach dem Geschmack von Gerda Haas gewesen, sie entschied sich jedoch für die 400 m. Möglicherweise wäre sie bei den idealen Bedingungen (RW 1,1) erstmals unter 24 Sekunden geblieben. So kam Sabine Tröger mit der Steigerung von 24,82 über 24,65 im Vorlauf auf 24,28 zum verdienten Sieg vor Beate Buxbaum (1982 24,99) 24,51 (VLV-Juniorenrekord), Sabine Seitl (1982 25,46), die sich über 24,72 im Vorlauf auf 24,68 verbesserte, und Susanne Krumpolz, die erstmals 25,26 lief.

Zu ihrem großen Triumph kam Gerda Haas über 400 m, als sie sich von 54,03 auf 53,14 (!) steigerte und damit den von Silvia Schinzel gehaltenen NÖLV-Juniorenrekord (1976 53,0) egalisierte. Anita Blüm blieb erstmals unter 59 Sekunden, sie wurde in 58,31 Zweite. Eine feine Steigerung gelang auch der heuer so stark nach vorne gekommenen Ulla Ashton über 800 m, von 2:16,89 auf 2:14,80! Knapp dahinter wurde Claudia Schöffmann (1982 2:15,03) in 2:15,06 Zweite, gefolgt von Elgin Drda, die sich von 2:18,55 auf 2:18,15 verbesserte. Über 1500 m gefiel vor allem die Teilnehmerzahl von 9. Die Jugendliche Pia Spiegel (1983 4:51,13) siegte in 4:51,40 vor Angela Urban 4:53,50 und Elgin Drda (1983 4:52,98) 4:53,71.

Über 100 m Hürden traten 23 Athletinnen an. Um ihnen die Härte der sofortigen Reduzierung auf 6 für den Endlauf zu nehmen, wurden vom Vertreter des ÖLV im Einvernehmen mit den Vereinsvertretern Zwischenläufe in das Programm aufgenommen. Dabei gab es im ersten Zwischenlauf die bereits eingangs erwähnte Panne, daß die letzte Hürdenreihe noch auf Männerhöhe stand, was Ingeborg Wagner (15,32), die im Vorlauf mit 14,72 Salzburger Rekord erzielt hatte, die Endlaufteilnahme kostete. Gewonnen wurde der Endlauf von Sabine Seitl (1983 14,72), die sich über 14,48 im Zwischenlauf auf 14,20 steigerte und damit neuen Wiener Rekord (bisher Karin Mendel 14,21/1979) erzielte! Verbessern konnten sich aber auch die Zweite, Christine Samitz (1982 14,82), über 14,74 im Vorlauf auf 14,72, die Dritte, Brigitte Schwärzler, über 15,08 im Vorlauf auf 14,82, und die Vierte, Petra Proidl, die endlich einmal gut durchkam, über 15,12 im Vorlauf auf 14,86.

Einem überlegenen Sieg schien Gerda Haas über 300 m Hürden (1983 42,43) entgegenzulaufen, ehe sie mit zu viel Schwung aus der zweiten Kurve kam, an der achten Hürde hängenblieb und stürzte (danach weitergelaufen und mit 47,22 noch Achte geworden). Zum Sieg kam Anita Blüm in 43,16 (KLV-Juniorenrekord) vor Brigitte Schwärzler 44,06 (VLV-Juniorenrekord) und Gerlinde Stückler 44,07.

Beim Hochsprung wurde schon befürchtet, daß infolge der Nichtteilnahme von Sigrid Kirchmann, Sabine Skvara und Sabine Seitl der Meistertitel diesmal „billig“ vergeben werden würde. Doch es kam anders, denn die talentierte aber eher zum Handball neigende Martina Hauser (1980 1,77 m), steigerte sich als siebente Österreicherin nach ihren 1,76 m bei den NÖLV-Juniorenmeisterschaften auf 1,80 m (NÖLV-Juniorenrekord). Sabine Holy (1983 1,70 m) und Christine Samitz (1983 1,77 m) übersprangen je 1,71 m. Den Weitsprung gewann Christine Samitz (1983 5,86 m) mit 5,84 m vor Sabine Seitl (1982 5,64 m) 5,62 m.

Bei den Wurfbewerben gab es zwei Siege für Veronika Längle, im Kugelstoß (1983 12,00 m) mit 12,62 m (VLV-Juniorenrekord) und im Speerwurf (1983 50,64 m) mit 48,44 m, jeweils vor Bettina Lehmann – 12,27 m bzw. 47,46 m. Aber auch Lehmann blieb einmal erfolgreich, im Diskuswurf (1983 43,16 m) mit 40,66 m.

## Männliche Junioren

**1. Tag: 100 m: 32 Nennungen – 25 Teilnehmer: RW 0,8:** 1. Storf Sepp, 65 (SV Reutte) 10,57, 2. Mirtl Christian, 64 (Post Graz) 10,83, 3. Skarits Christian, 65 (ELC) 10,86, 4. Zeiner Gerald, 65 (Umdasch) 10,92, 5. Mandlbürger Harald, 66 (TS Lustenau) 10,94, 6. Lins Stefan, 65 (LG Montfort) 11,08/ZL 10,93/RW 2,5 – ZL: Göschl Wolfgang, 64 (Post Graz) 11,03, Zipfelmayer Rudolf, 66 (ULC Wildschek) 11,11, Pratneker Dietmar, 65 (U. Klagenfurt) 11,14/RW 2,5, Pöltner Christoph, 64 (doubrava) 11,16, Frank Wolfgang, 65 (U. Salzburg) 11,27/VL 11,14.

**800 m: 22 Nennungen – 16 Teilnehmer:** 1. Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 1:51,45, 2. Urban Christian, 64 (TS Gisingen) 1:52,42, 3. Fahringer Thomas, 65 (LACI) 1:54,67, 4. Viechtbauer Volker, 64 (ATSE Graz) 1:54,82, 5. Ehrle Klaus, 66 (ULC Mäser) 1:56,65, 6. Arbtner Martin, 65 (ULC Wildschek) 1:57,05, 7. Windhager Gerald, 64 (U. Purgstall) 1:57,74, 8. Thoma Christian, 64 (U. Neuhofen) 1:59,03, 9. Höfler Stefan, 65 (TI) 2:01,16, 10. Tomek Thomas, 64 (ULC Weinland) 2:02,40.

**3000 m: 20 Nennungen – 11 Teilnehmer:** 1. Habison Gerald, 65 (LACI) 8:39,10, 2. Jauk Siegfried, 64 (SVS) 8:42,65, 3. Grünbacher Georg, 64 (LACI) 8:45,18, 4. Rader Ralf, 65 (ATV Feldkirchen) 8:52,68, 5. Hacker Werner, 64 (ATSE Graz) 8:59,35, 6. Zimmermann Andreas, 66 (LACI) 9:04,65, 7. Schrittmayer Günther, 66 (TS Dornbirn) 9:05,66, 8. Windhager Gerald, 64 (U. Purgstall) 9:09,71, 9. Moser Andreas, 65 (T. Wörgl) 9:18,18, 10. Klaudus Michael, 66 (Wr. Berufsschulen) 9:26,42, 11. Brunner Helmut, 65 (LC Villach) 9:37,25.

**400 m Hürden: 18 Nennungen – 12 Teilnehmer:** 1. Stockklauer Thomas, 64 (LG Montfort) 52,51, 2. Riegler Andreas, 64 (Umdasch) 54,16, 3. Slach Manfred, 65 (ULC Wildschek) 54,19, 4. Sild Otto, 64 (ULC Linz) 56,11, 5. Nageler Christian, 65 (U. Salzburg) 56,46, 6. Assmann Manfred, 65 (ULC Wildschek) 57,44, 7. Kranzl Nikolaus, 66 (ULC Linz) 57,74, 8. Zacharias Franz, 64 (ATSE Graz) 58,00, 9. Haid Martin, 65 (TI) 58,10, 10. Auinger Reinhard, 65 (SK VÖEST) 59,91.

**2000 m Hindernis: 9 Nennungen – 4 Teilnehmer:** 1. Ramusch Michael, 64 (ATSE Graz) 5:56,12, 2. Svaricek Peter, 65 (Wr. Berufsschulen) 6:08,38, 3. Pinsker Erwin, 64 (U. Reichenau) 6:12,39, 4. Ledl Günther, 64 (Wr. Berufsschulen) 6:31,11.

**Weit: 23 Nennungen – 16 Teilnehmer:** 1. Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek) 7,23, 2. Steiner Andreas, 64 (TI) 7,16 (verletzt ausgeschlossen), 3. Fercher Christian, 64 (TLC Feldkirchen) 7,00, 4. Steinmayr Teddy, 64 (SK Amat. Steyr) 6,95, 5. Schmidt Walter, 66 (HTLC Pinkafeld) 6,93, 6. Eigentler Peter, 64 (IAC) 6,77, 7. Rhombner Gerhard, 65 (TS Dornbirn) 6,75, 8. Birnleitner Thomas, 65 (ULC Linz) 6,73, 9. Zipfelmayer Rudolf, 66 (ULC Wildschek) 6,69, 10. Weimann Thomas, 67 (ATSV ÖMV) 6,65, 11. Ruess Robert, 66 (ATSV ÖMV) 6,65.

**Stabhoch: 15 Nennungen – 13 Teilnehmer:** 1. Stuchlik Peter, 65 (SVS) 4,20, 2. Petrovic Otto, 64 (USSV Graz) 4,20, 3. Walzer Gernot, 64 (BAC) 4,10, 4. Straganz Erich, 64 (SVS) 4,00, 5. Maly Manfred, 65 (ULC Wildschek) 3,80, 6. Minhard Karl, 66 (SVS) 3,80, 7. Hana Alexander, 66 (ATSV ÖMV) und Schwach Walter, 65 (ATSV ÖMV) 3,80, 9. Nentwig Carsten, 66 (ULC Weinland) 3,80, 10. Meusbürger Mathias, 65 (T. Dornbirn) 3,60, 11. Böheim Martin, 67 (Umdasch) 3,40.

**Diskus: 16 Nennungen – 12 Teilnehmer:** 1. Nebl Christian, 64 (ATSV Linz) 46,42, 2. Walzer Gernot, 64 (BAC) 40,14, 3. Stichberger Sven, 64 (ATSV Braunau) 40,10, 4. Berger Martin, 66 (Umdasch) 37,04, 5. Westmüller Martin, 65 (ASKÖ Leonding) 35,54, 6. Pernusch Gernot, 64 (HCK) 34,98, 7. Margreiter Armin, 66 (TI) 34,36, 8. Grill Adolf, 64 (SV Bad Ischl) 33,78, 9. Zweier Gerhard, 65 (ULC Wildschek) 31,64, 10. Brändle Arno, 66 (LG Montfort) 30,98.

**Hammer: 9 Nennungen – 8 Teilnehmer:** 1. Hofstädter Günther, 67 (SVS) 46,50, 2. Grill Adolf, 64 (SV Bad Ischl) 45,88, 3. Westmüller Martin, 65 (ASKÖ Leonding) 45,52, 4. Fuchs Reinhold, 65 (ULC Hirtenberg) 40,86, 5. Czernik Helmut, 66 (Cricket) 40,58, 6. Schelm Thomas, 65 (ULC Wildschek) 39,02, 7. Pernusch Gernot, 64 (HCK) 34,44, 8. Berger Martin, 66 (Umdasch) 31,76.

**2. Tag: 200 m: 25 Nennungen – 15 Teilnehmer: RW 0,5:** 1. Storf Sepp, 65 (SV Reutte) 21,84, 2. Skarits Christian, 65 (ELC) 22,05, 3. Zipfelmayer Rudolf, 66 (ULC Wildschek) 22,27/VL 22,20, 4. Zeiner Gerald, 65 (Umdasch) 22,29, 5. Frank Wolfgang, 65 (U. Salzburg) 22,49, Göschl Wolfgang, 64 (Post Graz) abgem./VL 22,05 – VL: Lins Stefan, 65 (LG Montfort) 22,59, Dullnig Johannes, 64 (KLC) 22,74.



**400 m: 24 Nennungen — 16 Teilnehmer:** 1. Göschl Wolfgang, 64 (Post Graz) 48,90, 2. Rapek Andreas, 65 (ULC Wildschek) 50,27, 3. Riegler Andreas, 65 (ULC Wildschek) 50,71, 4. Devide Klaus, 66 (ATSV ÖMV) 51,01, 5. Sild Otto, 64 (ULC Linz) 51,18, 6. Richter Michael, 65 (ATSV Linz) 52,66/VL 51,06.

**1500 m: 21 Nennungen — 5 Teilnehmer:** 1. Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 3:50,26, 2. Urban Christian, 64 (TS Gisingen) 3:55,19, 3. Rader Ralph, 65 (ATV Feldkirchen) 4:05,29, 4. Ottacher Franz, 64 (ULC Mäser) 4:08,59, 5. Gollacker Thomas, 65 (U. Salzburg) 4:32,65.

**110 m Hürden: 18 Nennungen — 10 Teilnehmer: RW 0,3:** 1. Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek) 14,60, 2. Mandlbürger Harald, 66 (TS Lustenau) 14,84, 3. Stockklausner Thomas, 64 (LG Montfort) 15,20, 4. Rothenbücher Udo, 64 (LG Montfort) 15,49/VL 15,41, 5. Walzer Gernot, 64 (BAC) 15,66/VL 15,54, 6. Slach Manfred, 65 (ULC Wildschek) 15,84/VL 15,78 — VL: Maly Manfred, 65 (ULC Wildschek) 15,91, Assmann Manfred, 65 (ULC Wildschek) 15,99.

**Hoch: 17 Nennungen — 11 Teilnehmer:** 1. Einberger Markus, 64 (Brixlegger SV) 2,12, 2. Zweier Gerhard, 65 (ULC Wildschek) 1,98, 3. Grüssinger Helmut, 65 (ULC Weinland) 1,98, 4. Stuchlik Peter, 66 (SVS) 1,95, 5. Waldl Thomas, 65 (ATSV Linz) 1,95, 6. Gasper Günther, 66 (KLC) 1,95, 7. Kortschak Ernst, 66 (TS Gisingen) 1,90, 8. Maly Manfred, 65 (ULC Wildschek) 1,90, 9. Lindinger Manfred, 67 (ATSV Linz) 1,85, 10. Weimann Thomas, 67 (ATSV ÖMV) 1,80, Grofics Walter, 67 (SVS o. H.

**Drei: 13 Nennungen — 8 Teilnehmer:** 1. Fercher Christian, 64 (TLC Feldkirchen) 14,41, 2. Neuwirth Werner, 64 (LC Villach) 13,84, 3. Gföllner Günther, 65 (LAG Ried) 13,42, 4. Grüssinger Helmut, 65 (ULC Weinland) 13,29, 5. Ruess Robert, 66 (ATSV ÖMV) 13,18, 6. Weis Werner, 64 (ULC Weinland) 13,12, 7. Vasak Gerhard, 65 (ULC Weinland) 13,01, 8. Kellermayr Gernot, 66 (ULC Linz) 12,70.

**Kugel: 10 Nennungen — 6 Teilnehmer:** 1. Nebl Christian, 64 (ATSV Linz) 16,33, 2. Stichberger Sven, 64 (ATSV Braunau) 12,34, 3. Walzer Gernot, 64 (BAC) 12,21, 4. Petrovic Otto, 64 (USSV Graz) 12,06, 5. Brändle Arno, 66 (LG Montfort) 11,93, 6. Pernusch Gernot, 64 (HCK) 11,57.

**Speer: 19 Nennungen — 14 Teilnehmer:** 1. Petrovic Otto, 64 (USSV Graz) 69,80, 2. König Thomas, 64 (TS Dornbirn) 61,12, 3. Hofer Peter, 66 (ELC) 59,94, 4. Birnleitner Thomas, 65 (ULC Linz) 56,00, 5. Weingrill Walter, 66 (ATSE Graz) 55,10, 6. Eigentler Peter, 64 (IAC) 54,08, 7. Schoissegger Franz, 65 (doubrava) 53,20, 8. Pernusch Gernot, 64 (HCK) 51,90, 9. Margreiter Armin, 66 (TI) 50,74, 10. Rhomberg Gerhard, 65 (TS Dornbirn) 50,20, 11. Sedlacek Christian, 66 (SVS) 50,16.

## Weibliche Junioren

**1. Tag: 100 m: 35 Nennungen — 28 Teilnehmerinnen: GW 0,9:** 1. Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 12,00, 2. Träger Sabine, 67 (ULC Weinland) 12,19/ZL 12,02/RW 2,1, 3. Seidl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 12,26/ZL 12,11, 4. Buxbaum Beate, 66 (TS Höchst) 12,42/ZL 12,06/RW 2,1, 5. Krumpholz Susanne, 68 (SVS) 12,64/ZL 12,31, 6. Werthan Irene, 66 (ULC Weinland) 12,65/VL 12,38 — ZL: Wagner Ingeborg, 67 (U. Salzburg) 12,44, Dorfstetter Susanne, 67 (SVS) 12,45.

**800 m: 14 Nennungen — 7 Teilnehmerinnen:** 1. Ashton Ulla, 67 (U. Mödling) 2:14,80, 2. Schöffmann Claudia, 67 (KLC) 2:15,06, 3. Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖÖ) 2:18,15, 4. Urban Angela, 66 (UKS Wien) 2:19,25, 5. Dorfer Gabi, 65 (ULC Linz) 2:23,89, 6. Lindner Monika, 65 (ÖTB Tirol) 2:27,76.

**300 m Hürden: 16 Nennungen — 12 Teilnehmerinnen:** 1. Blüm Anita, 65 (SGS Spittal) 43,16, 2. Schwärzler Brigitte, 65 (LG Montfort) 44,06, 3. Stückler Gerlinde, 66 (LAC Wolfsberg) 44,07, 4. Forster Elisabeth, 66 (ULC Weinland) 44,71, 5. Bergsleitner Irene, 66 (Umdasch) 44,94, 6. Moosmann Manuela, 67 (ULC Mäser) 45,71, 7. Lins Sigrid, 66 (LG Montfort) 47,16, 8. Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 47,22 (mit Sturz), 9. Dräbing Beate, 67 (SGS Spittal)

48,49, 10. Knoll Nicole, 68 (ULC Linz) 49,30, 11. Kienast Eva, 67 (ATSV ÖMV) 49,60, 12. Schlögl Brigitte, 68 (T. Schwaz) 49,98.

**Hoch: 17 Nennungen — 12 Teilnehmerinnen:** 1. Hauser Martina, 65 (ULC Weinland) 1,80, 2. Holy Sabine, 66 (ATSV ÖMV) 1,71, 3. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 1,71 (verz.), 4. Ponert Regina, 66 (ATSV ÖMV) 1,65, 5. Forster Claudia, 66 (ULC Weinland) 1,65, 6. Gastgeber Barbara, 65 (USSV Graz) 1,65, 7. Reiter Margit, 66 (SV Reutte) 1,60, 8. Ruß Alexandra, 65 (SVS) 1,55, 9. Ganster Andrea, 65 (KSV), Forster Elisabeth, 66 (ULC Weinland), Schwärzler Sabine, 67 (ULC Mäser) und Sladky Barbara, 66 (U. St. Pölten) 1,55.

**Weit: 24 Nennungen — 21 Teilnehmerinnen:** 1. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 5,84, 2. Seidl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 5,62, 3. Sulzer Susanne, 66 (U. St. Pölten) 5,49, 4. Wagner Ingeborg, 67 (U. Salzburg) 5,46, 5. Forster Claudia, 66 (ULC Weinland) 5,42, 6. Frick Ingeborg, 67 (LG Montfort) 5,39, 7. Proidl Petra, 66 (SVS) 5,31, 8. Lins Sigrid, 66 (LG Montfort) 5,31, 9. Holy Sabine, 66 (ATSV ÖMV) 5,27, 10. Schertler Karin, 65 (TS Fussach) 5,22.

**Diskus: 11 Nennungen — 9 Teilnehmerinnen:** 1. Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 40,66, 2. Oitzinger Doris, 66 (KLC) 39,12, 3. Haupt Maria, 67 (UKJ Wien) 38,34, 4. Prethaler Ulrike, 65 (KSV) 37,44, 5. Längle Veronika, 65 (TS Klaus) 37,20, 6. Gigerl Michaela, 67 (ATUS Weiz) 33,16, 7. Peham Manuela, 67 (Umdasch) 32,40, 8. Neusser Beatrix, 65 (U. Mödling) 31,44, 9. Thurner Barbara, 66 (LCTI) 21,10.

**3 x 800 m: 13 Nennungen — 9 Staffeln:** 1. KLC (Stimson, 66 - M. petschnig, 68 - Schöffmann, 67) 7:15,28, 2. ULC Linz-Oberbank (Kronsteiner, 65 - Hötendorfer, 65 - Dorfer, 65) 7:19,41, 3. ULC Linz-Oberbank II (Grüneis, 67 - Knoll, 68 - Heiligenbrunner, 68) 7:21,11, 4. LCT-Innsbruck I (Muigg, 67 - Kober, 65 - Loinger, 68) 7:27,43, 5. IAC-Marker (T. Guggenberger, 68 - A. Guggenberger, 67 - Gstrein, 68) 7:29,52, 6. U. St. Pölten (Engl, 66 - A. Hinterecker, 66 - S. Hinterecker, 66) 7:41,69, 7. LCT-Innsbruck II 7:58,65, 8. U. Mödling 8:16,74, ATSV ÖMV aufg.

**2. Tag: 200 m: 19 Nennungen — 11 Teilnehmerinnen: RW 1,1:** 1. Träger Sabine, 67 (ULC Weinland) 24,28, 2. Buxbaum Beate, 66 (TS Höchst) 24,51, 3. Seidl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 24,68, 4. Krumpholz Susanne, 68 (SVS) 25,26, 5. Teissl Monika, 66 (TI) 25,76, 6. Lössl Petra, 65 (ULC Mäser) 26,24 — VL: Dorfstetter Susanne, 67 (SVS) 26,13, Kimmeswenger Anna, 66 (U. St. Pölten) 26,20, Striessnig Tamara, 66 (KLC) 26,46, Gstrein Nicole, 68 (IAC) 26,74.

**400 m: 22 Nennungen — 15 Teilnehmerinnen:** 1. Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 53,14, 2. Blüm Anita, 65 (SGS Spittal) 58,31, 3. Ashton Ulla, 67 (U. Mödling) 59,26, 4. Rhomberg Eva, 66 (ULC Mäser) 59,56, 5. Hartl Johanna, 66 (ULC Linz) 60,28, 6. Schöffmann Claudia, 67 (KLC) 60,31, 7. Stimson Elke, 66 (KLC) 60,84, 8. Kienast Eva, 67 (ATSV ÖMV) 61,01, 9. Stückler Gerlinde, 66 (LAC Wolfsberg) 61,44, 10. Hubinger Maria, 66 (U. Purgstall) 61,61, Bergsleitner Irene, 66 (Umdasch) 61,84, 12. Putscher Christine, 66 (Cricket) 61,95.

**1500 m: 13 Nennungen — 9 Teilnehmerinnen:** 1. Spiegel Pia, 67 (TS Gisingen) 4:51,40, 2. Urban Angela, 66 (UKS Wien) 4:53,50, 3. Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖÖ) 4:53,71, 4. Kirchner Monika, 65 (ATSV Innsbruck) 4:56,50, 5. Hattenberger Doris, 65 (KAC) 4:58,94, 6. Quintero Carina, 66 (TI) 4:59,14, 7. Norz Maria, 66 (TI) 5:06,29, 8. Hötendorfer Sabine, 65 (ULC Linz) 5:07,81, 9. Napetschnig Sonja, 68 (KLC) 5:18,11.

## 1. Wiener Sommernachtsmarathon

Am Samstag, 27. August, wird im Wiener Prater auf einem beleuchteten 7 km-Rundkurs von Cricket der „1. Wiener Sommernachtsmarathonlauf“ (Start: 21,00 Uhr) durchgeführt (bereits um 20,00 Uhr: Halbmarathonlauf). Nennungen: am Start. Ausschreibungen: bei Leopold Kascha, Lorenz-Müller-Gasse 2/3, 1200 Wien, oder Kurt Schmid, Dr. Gschmeidler-Straße 45/8, 3500 Krems a. d. Donau. Deutsche Athleten haben schon genannt.



**100 m Hürden: 26 Nennungen — 23 Teilnehmerinnen: RW 0,4:** 1. Seidl Sabine, 65 (ULC Wildschek) 14,20, 2. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 14,72, 3. Schwärzler Brigitte, 65 (Montfort) 14,82, 4. Proidl Petra, 66 (SVS) 14,86, 5. Holy Sabine, 66 (ATSV ÖMV) 15,07/ZL 15,06, 6. Forster Claudia, 66 (ULC Weinland) 15,17/ZL 15,11 — ZL: Wagner Ingeborg, 67 (U. Salzburg) 15,32/VL 14,72 (!), Moosmann Manuela, 67 (ULC Mäser) 15,34/VL 15,29, Forster Elisabeth, 66 (ULC Weinland) 15,42/VL 15,24.



3000 m-Lauf der männlichen Junioren: Gerald Habison (176) siegte vor Siegfried Jauk (105) und Georg Grünbacher (von Habison verdeckt). Foto: Otto Bitsche

**Kugel: 14 Nennungen — 12 Teilnehmerinnen:** 1. Längle Veronika, 65 (TS Klaus) 12,62, 2. Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 12,27, 3. Oitzinger Doris, 66 (KLC) 12,08, 4. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 11,91, 5. Haupt Maria, 67 (UKJ Wien) 11,46, 6. Wolf Regina, 66 (ULB Wien) 11,16, 7. Strasser Bettina, 66 (U. Natternbach) 10,77, 8. Falkensteiner Regina, 65 (dobra) 10,75, 9. Spindelhofer Sonja, 67 (ATSV ÖMV) 10,30, 10. Gigerl Michaela, 67 (ATUS Weiz) 9,93, 11. Springer Christine, 66 (U. Salzburg) 9,83, 12. Müller Claudia, 67 (SVS) 9,30.

**Speer: 16 Nennungen — 14 Teilnehmerinnen:** 1. Längle Veronika, 65 (TS Klaus) 48,44, 2. Lehmann Bettina, 68 (ATSV Linz) 47,46, 3. Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 45,16, 6. Bolzano Sophie, 67 (U. Salzburg) 37,16, 4. Forster Claudia, 66 (ULC Weinland) 38,00, 5. Haupt Maria, 67 (UKJ Wien) 37,58, 6. Bolzano Sophie, 67 (U. Salzburg) 37,16, 7. Müller Claudia, 67 (SVS) 35,96, 8. Jost Ursula, 65 (D. Kaltenbrunn) 35,20, 9. Falkensteiner Gundi, 66 (dobra) 34,08, 10. Reiter Margit, 66 (SV Reutte) 33,92, 11. Hron Christine, 66 (TS Gisingen) 33,54, 12. Spindelhofer Sonja, 67 (ATSV ÖMV) 31,56.



Siegerehrung für den 100 m Lauf der weiblichen Junioren: Gerda Haas vor Sabine Tröger und Sabine Seidl. Foto: Otto Bitsche

**4 x 100 m: 16 Nennungen — 12 Staffeln:** 1. SVS-BAWAG (Proidl, 66 - Dorfstetter, 67 - Russ, 65 - Krumpholz, 68) 48,89, 2. ULC Mäser-Dornbirn (Moosmann, 67 - E. Rhomberg, 66 - Kanzian, 67 - Lössl, 65) 49,11, 3. ULC Linz-Oberbank (Binder, 67 - Wörndl, 68 - Hartl, 66 - Sabernig, 66) 49,13, 4. TS Höchst (Brunner, 67 - Gehr, 68 - Merlin, 66 - Buxbaum, 66) 49,61, 5. SGS Spittal (Blüm, 65 - Samitz, 65 - Plazotta, 67 - Bogataj, 66) 49,75, 6. LC Tirol (Schagerl, 67 - Schuster, 66 - Muigg, 67 - Venier, 66) 50,41, 7. ULC Weinland-NÖV 50,88, 8. U. St. Pölten 50,91.

## Österreichische Schülermeisterschaften

Größe Probleme gab es um die Durchführung der Österreichischen Schülermeisterschaften am 25./26. Juni in Klagenfurt. Der ursprünglich festgelegte Zeitplan mußte für den Samstag abgeändert werden, nachdem bekannt wurde, daß Austria Klagenfurt das Heimspiel in der Fußballbundesliga nicht wie vorgesehen bereits am Freitag, sondern zu diesem Termin austragen wolle. Unter großen Schwierigkeiten wurde der Zeitplan abgeändert und allen Vereinen zugesandt, mit Beginn am Samstag in der Hitze der Mittagstunden und der Fortsetzung nach dem Match am Abend. So weit, so gut. Am Donnerstag, bei der Veröffentlichung des Bundesligaprogrammes, also zwei Tage vor den Meisterschaften, wurde bekannt, daß es sich Austria Klagenfurt doch anders überlegt habe und bereits Freitag spiele, wir aber mußten den geteilten und unpopulären Zeitplan des Samstags in Kauf nehmen.

Was die Beteiligung betrifft, so wurden diesmal mit 421 wohl mehr Einzelnennungen als zuletzt (1982 in Wien 334, 1981 in Schwchat 380) abgegeben, aber mit 317 (75%) nur etwa gleichviel eingehalten wie in Schwchat (1982 275, 1981 323). Von den 66 genannten Staffeln waren 52 am Start.

Österreichische Schülerbestleistung gab es ebenso wie im Vorjahr leider keine, Landes-Schülerbestleistungen auch nur wenige. Bei den männlichen Schülern gefielen Jürgen Böckle mit 11,44 über 100 m (VLV-Schülerbestleistung), Erich Kokaly mit 2:03,35 über 800 m, Adam Mandl mit 5:56,89 über 2000 m (StLV-Schülerbestleistung), Günther Melbinger mit 15,71 über 110 m Hürden,

Rudolf Amlacher mit 6,49 m im Weitsprung (KLV-Schülerbestleistung), Georg Kuttner mit 3,40 m im Stabhochsprung, Christian Sterlinger mit 40,66 m im Diskuswurf und Manfred Harter mit 52,90 m im Speerwurf.

Bei den weiblichen Schülern sind die 2:22,47 von Ulrike Alge und die 2:23,98 von Helga Kahrer über 800 m, die 12,38 von Michaela Hynek (KLV-Schülerbestleistung) und die 12,45 von Astrid Zach über 80 m Hürden, die 1,64 m von Carina Swoboda (heuer bereits 1,65 m) im Hochsprung und die 11,55 m von Marika Lager im Kugelstoß (Diskuswurf mit 29,56 m gewonnen) hervorzuheben.

### Männliche Schüler:

**1. Tag: 100 m: 37 Nennungen — 24 Teilnehmer: RW 1,2:** 1. Böckle Jürgen, 67 (TS Gisingen) 11,44, 2. Rirsch Leo, 68 (T. Schwaz) 11,51/ZL 11,50, 3. Bauer Wolfgang, 68 (Post Graz) 11,56, 4. Jahn Markus, 68 (SGS Spittal) 11,68/ZL 11,65, 5. Jaksche Thomas, 68 (ATSV Linz) 11,75, 6. Pfneisl Franz, 68 (UKJ Wien) 11,82/ZL 11,77.

**800 m: 48 Nennungen — 27 Teilnehmer:** 1. Kokaly Erich, 68 (DSG Maria Elend) 2:03,35, 2. Fritz Wolfgang, 68 (ULC Weinland) 2:04,28, 3. Zorriasatayni Darius, 68 (LCC Wien) 2:04,48, 4. Fehr Werner, 68 (TS Gisingen) 2:06,28, 5. Pichler Günther, 68 (U. Natternbach) 2:06,70, 6. Bibl Thomas, 69 (ULC Linz) 2:07,33, 7. Supp Willi, 68 (ULC Wildschek) 2:07,76, 8. Mühringer Hubert, 68 (ULC Linz) 2:08,26, 9. Bergmair Hans, 68 (TUS Kremsmünster) 2:09,10, 10. Neusiedler Horst, 68 (ATV Wr. Neustadt) 2:09,89.



**2000 m: 31 Nennungen — 19 Teilnehmer:** 1. Mandl Adam, 68 (ATUS Bruck) 5:56,89, 2. Kneissl Christian, 68 (U. Natternbach) 6:02,90, 3. Gruber Bernhard, 68 (TV Kuchl) 6:03,26, 4. Knapp Werner, 68 (LACI) 6:03,60, 5. Haller Werner, 68 (LACI) 6:08,00, 6. Buchleitner Michael, 69 (U. Mödling) 6:10,07, 7. Schwarzenmüller Günther, 68 (ULC Linz) 6:10,74, 8. Jerovic Bernhard, 68 (LG Montfort) 6:11,01, 9. Wrolich Mathias, 68 (DSG Maria Elend) 6:12,78, 10. Wahrstätter Andreas, 68 (LACI) 6:13,21.

**Weit: 32 Nennungen — 29 Teilnehmer:** 1. Amlacher Rudolf, 68 (SGS Spittal) 6,49, 2. Frewat Souheil, 68 (Cricket) 6,23, 3. Hämmerle Wolfgang, 68 (TS Lustenau) 6,16, 4. Jonas Klaus, 68 (SC Theresianum) 6,02, 5. Reiterer Hannes, 68 (ATSV Ternitz) 5,99, 6. Lampl Thomas, 68 (ASKÖ Hainfeld) 5,86, 7. Becha Gerwald, 68 (D. Kaltenbrunn) 5,80, 8. Jaksche Thomas, 68 (ATSV Linz) 5,79, 9. Röttl Herwig, 68 (TLC Feldkirchen) 5,70, 10. Harter Manfred, 68 (SC Lockenhaus) 5,70.

**Stabhoch: 8 Nennungen — 6 Teilnehmer:** 1. Kuttner Georg, 68 (ULC Weinland) 3,40, 2. Schmutzer Harald, 68 (U. St. Pölten) 3,20, 3. Mühlberger Thomas, 68 (ULC Linz) 3,20, 4. Mikeska Thomas, 68 (SVS) 3,00, 5. Krammer Werner, 68 (ULC Weinland) 3,00, 6. Bibl Thomas, 69 (ULC Linz) und Sterlinger Christian, 68 (MLG) 2,80.

**Kugel: 11 Nennungen — 10 Teilnehmer:** 1. Vlazny Andreas, 69 (ATSV Linz) 13,93, 2. Amlacher Rudolf, 68 (SGS Spittal) 13,79, 3. Sterlinger Christian, 68 (MLG) 13,24, 4. Iro Alexander, 69 (ATSV Linz) 12,98, 5. Rechberger Jürgen, 68 (ATSV Linz) 12,16, 6. Reiterer Hannes, 68 (ATSV Ternitz) 12,11, 7. Huber Gerhard, 68 (ULC Linz) 11,29, 8. Handler Christian, 68 (Brixlegger SV) 10,75, 9. Krenn Martin, 68 (ATSV Ternitz) 10,29, 10. Wagner Wolfgang, 68 (ULC Linz) 10,29.

**Diskus: 15 Nennungen — 13 Teilnehmer:** 1. Sterlinger Christian, 68 (MLG) 40,66, 2. Vlazny Andreas, 69 (ATSV Linz) 38,64, 3. Rechberger Jürgen, 68 (ATSV Linz) 38,56, 4. Fuchs Martin, 68 (ULC Mäser) 38,54, 5. Krenn Martin, 68 (ATSV Ternitz) 34,38, 6. Trunk Martin, 68 (ULC Mäser) 32,30, 7. Amlacher Rudolf, 68 (SGS Spittal) 31,02, 8. Handler Christian, 68 (Brixlegger SV) 30,82, 9. Kanduth Bernhard, 68 (ATV Feldkirchen) 30,20, 10. Reiterer Hannes, 68 (ATSV Ternitz) 28,94.

**3000 m Gehen: 8 Nennungen — 7 Teilnehmer:** 1. Strieder Michael, 68 (Spittaler TV) 16:06,87, 2. Bernthaler Werner, 70 (Spittaler TV) 18:54,22, 3. Schichta Horst, 68 (ÖTB Wien) 18:59,23, 4. Spöck Christoph, 70 (KLC) 19:18,87, 5. Lienhart Christian, 73 (Spittaler TV) 20:36,46, 6. Breitfellner Bernd, 69 (KSO Ortman) 21:13,09, 7. Pernjak Wolfram, 70 (Spittaler TV) 22:12,97.

**2. Tag: 110 m Hürden: 15 Nennungen — 10 Teilnehmer: RW 0,4:** 1. Meibinger Günther, 68 (ATSE Graz) 15,71, 2. Weiss Mario, 68 (ULC Weinland) 16,24, 3. Petkov Michael, 68 (ÖTB Wien) 16,32, 4. Mandlbauer Christian, 68 (MLG) 16,51/VL 16,38, 5. Wimmer Andreas, 68 (ULC Weinland) 16,76, 6. Schmutzer Harald, 68 (U. St. Pölten) 16,78/VL 15,84.

**Hoch: 22 Nennungen — 15 Teilnehmer:** 1. Müller Walter, 68 (ATSV ÖMV) 1,82, 2. Hämmerle Wolfgang, 68 (TS Lustenau) 1,79, 3. Amlacher Rudolf, 68 (SGS Spittal) 1,76, 4. Mühlberger Thomas, 68 (ULC Linz) 1,76, 5. Wimmer Andreas, 68 (ULC Weinland) 1,70, 6. Schmutzer Harald, 68 (U. St. Pölten) 1,70, 7. Reiterer Hannes, 68 (ATSV Ternitz) 1,70, 8. Stampfl Jens, 68 (ULC Weinland) 1,65, 9. Gschwendtner Gero, 68 (U. Salzburg) 1,65, 10. Auinger Manfred, 69 (SK VÖEST) 1,65.

**Speer: 13 Nennungen — 11 Teilnehmer:** 1. Harter Manfred, 68 (SC Lockenhaus) 52,90, 2. Mühlberger Tohams, 68 (ULC Linz) 49,86, 3. Fuchs Martin, 68 (ULC Mäser) 47,74, 4. Hochreiter Harald, 69 (U. Salzburg) 44,50, 5. Krenn Martin, 68 (ATSV Ternitz) 44,42, 6. Bräuer Roland, 68 (U. Neuhofen) 44,34, 7. Fluch Stefan, 68 (U. Purgstall) 44,34, 8. Sterlinger Christian, 68 (MLG) 42,66, 9. Aigner Jürgen, 68 (ATSV Linz) 40,64, 10. Lukas Armin, 68 (ULC Wildscheck) 40,60.

**4 x 100 m: 18 Nennungen — 11 Staffeln:** 1. ATSV Linz-Sparkasse I (Kak Ling, 69 - Gehleitner, 68 - Kraupatz, 68 - Jaksche, 68) 46,10, 2. UKJ Wien (Vanek, 68 - Hasibar, 68 - Zsazsevszky, 68 - Pfeisl, 68) 46,62, 3. MLG-Sparkasse (Hüttenegger, 68 - Röhrling, 69 - Mandlbauer, 68 - Sterlinger, 68) 47,07, 4. ULC Weinland-NÖV (Bitt, 68 - Wimmer, 68 - Dietrichstein, 69 - M. Weiss, 68) 47,12, 5. SV D. Kaltenbrunn (Marth, 68 - Becha, 68 - Brugger, 69 - Jandrisevits, 68) 47,61, 6. ATSE Graz (Meibinger, 68 - Verhounik, 68 - Grill, 69 - Loubé, 68) 47,70.

**3 x 1000 m: 19 Nennungen — 13 Staffeln:** 1. TS Gisingen (Matt, 68 - Wierzbowski, 69 - Fehr, 68) 8:27,35, 2. ATUS Bruck (Safran, 69 - Rühl, 69 - Mandl, 68) 8:31,86, 3. LAC Raiffeisen Innsbruck (Haller,

68 - Biba, 69 - Knapp, 68) 8:36,27, 4. DSG Maria Elend (Melcher, 68 - Wrolich, 68 - Kokaly, 68) 8:36,28, 5. ULC Weinland-NÖV (Newald, 68 - Braun, 68 - Fritz, 68) 8:40,97, 6. ULC Linz-Oberbank (Mühringer, 68 - Schwarzmüller, 68 - Bibl, 69) 8:42,85.

## Weibliche Schüler

**1. Tag: 800 m: 15 Nennungen — 11 Teilnehmerinnen:** 1. Alge Ulrike, 69 (TS Lustenau) 2:22,47, 2. Kahrer Helga, 69 (ASKÖ Hainfeld) 2:23,98, 3. Pogelschek Barbara, 69 (DSG Maria Elend) 2:26,30, 4. Aspernik Jutta, 69 (ATUS Bruck) 2:27,15, 5. Wrolich Sylvia, 70 (DSG Maria Elend) 2:27,89, 6. Haider Doris, 69 (ULC Tulln) 2:30,07, 7. Stauder Bettina, 70 (SGS Spittal) 2:31,69, 8. Ziegler Alexandra, 70 (LCTI) 2:31,75, 9. Isele Eika, 69 (TS Lustenau) 2:32,68, 10. Hofmann Ulla, 70 (ULB Wien) 2:34,55.

**80 m Hürden: 29 Nennungen — 24 Teilnehmerinnen: W 0:** 1. Hynek Michaela, 69 (TLC Feldkirchen) 12,38, 2. Zach Astrid, 69 (ATSE Graz) 12,45, 3. Swoboda Carina, 69 (IAC) 12,59, 4. Alge Ulrike, 69 (TS Lustenau) 12,82, 5. Grundnig Margit, 70 (LAC Wolfsberg) 13,07/ZL 12,69, 6. Oitzinger Iris, 69 (KLC) 13,20/ZL 12,90 — ZL: Bannert Christa, 69 (U. St. Pölten) 12,94 — VL: Thalhammer Eva, 69 (ASKÖ Hainfeld) 12,84.

**Hoch: 16 Nennungen — 11 Teilnehmerinnen:** 1. Swoboda Carina, 69 (IAC) 1,84, 2. Pöck Brigitte, 69 (SVS) 1,58, 3. Stadler Gabi, 69 (ATSE Graz) 1,55, 4. Oitzinger Iris, 69 (KLC), Götzl Eveline, 69 (ULC Weinland), Siegl Birgit, 69 (ULC Tulln), Nilica Michaela, 69 (LCTI) und Kampusch Birgit, 69 (ATSE Graz) 1,50, 9. Bogataj Maja, 70 (SGS Spittal) 1,50, 10. Grundnig Margit, 70 (LAC Wolfsberg) und Wilhelmstätter Susanne, 69 (U. Wels) 1,50.

**Kugel: 17 Nennungen — 17 Teilnehmerinnen:** 1. Lagger Marika, 68 (SGS Spittal) 11,55, 2. Posch Claudia, 69 (IAC) 11,12, 3. Rohrer Brigitte, 69 (LG Montfort) 10,91, 4. Schramml Sabine, 69 (ATSV Linz) 10,73, 5. Ludescher Susanne, 69 (TS Klaus) 10,58, 6. König Birgit, 69 (TS Lauterach) 10,55, 7. Kranzler Sonja, 69 (ATSV Linz) 10,36, 8. Hofmann Ulla, 70 (ULB Wien) 10,28, 9. Illichmann Renate, 69 (ULC Weinland) 10,16, 10. Bialonczyk Nina, 70 (SVS) 9,97.

**Diskus: 10 Nennungen — 10 Teilnehmerinnen:** 1. Lagger Marika, 69 (SGS Spittal) 29,56, 2. Ecker Ulli, 70 (ATSV Linz) 29,54, 3. Matzinger Petra, 69 (ASKÖ Hainfeld) 27,34, 4. Ludescher Susan, ne, 69 (TS Klaus) 26,24, 5. Posch Claudia, 69 (IAC) 22,98, 6. Illichmann Renate, 69 (ULC Weinland) 22,88, 7. Müller Melitta, 69 (ULC Weinland) 22,74, 8. Bialonczyk Nina, 70 (SVS) 20,24, 9. Grabitschnigg Irene, 70 (TS Klaus) 20,08, 10. Hofmann Ulla, 70 (ULB Wien) 19,88.

**2. Tag: 100 m: 48 Nennungen — 35 Teilnehmerinnen: RW 0,4:** 1. Merlin Manuela, 70 (TS Höchst) 12,76, 2. Singer Susanne, 69 (U. Mödling) 12,77, 3. Rhomberg Bettina, 69 (TS Bregenz) 13,01, 4. Wild Sabine, 69 (SVS) 13,02/ZL 12,80, 5. Hynek Michaela, 69 (TLC Feldkirchen) 13,03, 6. Tichy Susanne, 69 (ELC) 13,07/ZL 12,99.

**Weit: 32 Nennungen — 27 Teilnehmerinnen:** 1. Sabernig Kathi, 71 (ULC Linz) 5,29, 2. Held Silvia, 69 (TS Gisingen) 5,20, 3. Tichy Susanne, 69 (ELC) 5,06, 4. Rohrer Brigitte, 69 (LG Montfort) 5,01, 5. Swoboda Carina, 69 (IAC) 4,96, 6. Astner Angelika, 69 (LCTI) 4,92, 7. Steiner Waltraud, 70 (ULC Weinland) 4,90, 8. Rhomberg Bettina, 69 (TS Bregenz) 4,89, 9. König Birgit, 69 (TS Lauterach) 4,80, 10. Unger Gabi, 69 (ATUS Gratkorn) 4,79.

**Speer: 14 Nennungen — 11 Teilnehmerinnen:** 1. Heuritsch Karin, 69 (UKJ Wien) 33,94, 2. Sakovics Iris, 70 (D. Kaltenbrunn) 33,22, 3. Sillaber Marion, 70 (ULC Mäser) 32,94, 4. Matzinger Petra, 69 (ASKÖ Hainfeld) 32,32, 5. Bauer Melitta, 69 (ASKÖ Hainfeld) 31,08, 6. Staudigl Ines, 70 (ATSV Innsbruck) 30,42, 7. Hofmann Ulla, 70 (ULB Wien) 30,14, 8. Bücheler Daniela, 69 (LCTI) 29,74, 9. Köcher Sandra, 79 (ULC Tulln) 28,34, 10. Posch Anita, 70 (U. St. Pölten) 27,98.

**4 x 100 m: 17 Nennungen — 17 Staffeln:** 1. ULC Linz-Oberbank (Endemann, 69 - Hochholzer, 69 - Leitner, 69 - K. Sabernig, 71) 51,86, 2. SV D. Kaltenbrunn (Sakovits, 70 - Handl - Mazetti, 69 - Pomper, 69 - Gerger, 69) 51,99, 3. ULC Weinland-NÖV I (Fidesser, 69 - Steiner, 70 - Haslinger, 69 - Kamnik, 69) 52,46, 4. ATSE Graz (Stocker, 69 - Zach, 69 - Kampusch, 69 - Hohnjec, 69) 52,52, 5. ULC Weinland-NÖV II (Schön, 69 - Lukas, 70 - Duben, 70 - Allinger, 69) 52,72, 6. U. St. Pölten (Mattl, 69 - Ch. Bannert, 69 - S. Bannert, 70 - Aigner, 70) 52,75.

**3 x 800 m: 12 Nennungen — 11 Staffeln:** 1. ASKÖ Sparkasse Hainfeld (Thalhammer, 69 - Skodacsek, 70 - Kahrer, 69) 7:28,44, 2. TS Lustenau (Grabher, 69 - Isele, 69 - Alge, 69) 7:34,58, 3. ATUS Bruck-Sparkasse (Peiner, 69 - Graf, 69 - Aspernik, 69) 7:41,22, 4. DSG Maria Elend (Kunschitz, 70 - Wrolich, 70 - Pogelschek, 69) 7:41,81, 5. ULC Weinland-NÖV (Krammer, 71 - Bruckner, 69 - Rauschel, 70) 7:44,54, 6. KLC (Lutter, 69 - Weinhappl, 70 - I. Oitzinger, 69) 7:46,93.



# Junioren EM-Kandidaten



## PETROVIC OTTO

geboren: 9. August 1964  
Maturant an der HAK  
Verein: USSV Graz  
Trainer: Horst Mandl  
Training: 6-7 x in der Woche  
Leichtathletik: seit 1978, durch die Sporthauptschule Bruckner zur Leichtathletik gekommen.

Trainingsort: Graz-Stadion Liebenau (Möglichkeiten recht gut).

Bestleistungen und Verbesserungen:

	1981 (17)	1982 (18)	1983 (19)
Zehnkampf	6866e P./J.	verletzt	7097e P. (Entsendungslimit 6820e P.)
Speer	53,90 m	63,66 m	69,94 m (Kaderlimit 69,00 m)

Beste Freizeitbeschäftigung außer Leichtathletik: Fotografieren, Musik.



## METZ HELMUT

geboren: 25. August 1964  
Student (Turnen, Englisch)  
Verein: ULC Wildschek  
Trainer: Ing. Kurt Arbter  
Training: 3 x in der Woche  
Leichtathletik: seit 1979, durch Schulkollegen zur Leichtathletik gekommen.

Trainingsort: Wiener Stadion, Hallenstadion, Möglichkeiten gut, langer Anfahrtsweg.

Bestleistungen und Verbesserungen:

	1981 (17)	1982 (18)	1983 (19)
110 m Hürden	15,07	14,62	14,60 (Entsendungslimit 14,64)

Liebste Freizeitbeschäftigung außer Leichtathletik: Surfen, Skifahren, Video, Hifi.



## SLACH MANFRED

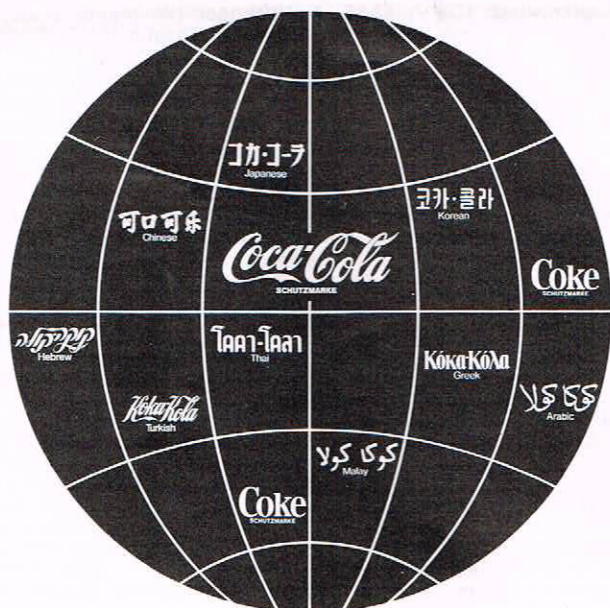
geboren: 1. September -965  
Schüler, Bundesgymn. Wien 2.  
Verein: ULC Wildschek  
Trainer: Ing. Kurt Arbter  
Training: 3-4 x in der Woche  
Leichtathletik: seit 1979, durch meinen Bruder zur Leichtathletik gekommen.

Trainingsort: Wiener Stadion, Hallenstadion, Prater-Hauptallee, Möglichkeiten gut, 1 1/2 Stunden Anfahrtszeit (Straßenbahn).

Bestleistungen und Verbesserungen:

	1981 (16)	1982 (17)	1983 (18)
400 m Hürden	57,24	54,76	52,96 (Entsendungslimit 53,14)

Liebste Freizeitbeschäftigung außer Leichtathletik: Skifahren, Surfen, Segeln.



## IN ALLER WELT



zu jeder Stunde köstliche Kühle - sprudelnde Frische - das ist COCA-COLA, das Erfrischungsgetränk unserer Zeit  
\* in über 135 Ländern der Erde erfrischen sich täglich Millionen mit COKE

COCA-COLA und COKE sind Warenzeichen für das altbekannte Erfrischungsgetränk der Coca-Cola Gesellschaft

## Jubiläumsmeeting - 15 Jahre ULC Wildschek

Fortsetzung von Seite 7

**Hoch:** 1. Tschirk (Wildschek) 2,20, 2. McNamar/USA 2,14, 3. Sienucs (ULB) 2,10, 4. Nobufumi/Jap 2,05, 5. Kaiser (Wildschek) 2,00, 6. G. Zweier (Wildschek) 1,95 - **Weit:** 1. Gloor/Sz 7,71, 2. Kager (Wildschek) 7,44, 3. Kome/Jap 7,00, 4. Barisich (Wildschek) 6,72 - **Stab:** 1. Dial/USA 5,51, 2. Fehring (Umdasch) 5,00, 3. Tarpenning/USA 5,00 - **Drei:** 1. Wrede/BRD 15,74, 2. Stummer (Wildschek) 15,45, 3. So/Jap 14,53, 4. Florian (USSV Graz) 14,40 - **Diskus:** 1. Weitzl (SVS) 56,66, 2. Riese/BRD 54,72, 3. Schröfel/BRD 52,64, 4. Matous jun. (Wildschek) 42,62 - **Hammer:** 1. Hünning/BRD 71,68, 2. Beierl (SVS) 68,440, 3. Lindner (LC Villach) 67,00, 4. Gassenbauer (Wildschek) 61,90, 5. Pötsch (USSV Graz) 58,28, 6. Surek (SVS) 57,66, 7. Feierfeil (Cricket) 54,88.

**Rahmenbewerbe: Männer: 4 x 100 m:** 1. USA (Tarpenning-Thomas-Dial-Sample) 41,61, 2. LCAV doubrava komb. (Berger-Dallinger-Purkrabek-Schulze) 42,03, 3. ULC Wildschek I (Simota-Zipfelmayer-R. Zweier-Maierhofer) 42,15, 4. Japan 42,95, 5. ULC Wildschek II 44,84 - **Frauen: 200 m:** 1. Pardy (ÖTB) 25,29, 2. Seidl (Wildschek) 25,46, 3. Binder 25,71, 4. Aigner (beide ÖTB) 26,26, 5. Gottstein (Wildschek) 26,41, 6. Stemmen (ÖTB) 26,79.



# Meisterschaften der Landesverbände

## KÄRNTEN: Klagenfurt, 2.—4. Juli

**Schlagzeilen:** 100 m-Sprint mit Dr. Matthias Writze — Ewald Lichtenegger gewann 200 m und 400 m, Winfried Pessentheiner 800 m und 1500 m — Philipp Eder gewann 110 m Hürden und mischte auch in anderen Bewerben vorne mit — Bernd Regensburger und Günther Gasper sprangen 1,97 m hoch — Siege der Routiniers in den Wurfbewerben — Anni Müller dominierte auf den Mittelstrecken — Christine Samitz bestätigte Hochform mit 14,76 über 100 m Hürden, 1,73 m im Hochsprung, 5,72 m im Weitsprung, 12,60 m im Kugelstoß und ersten 40,42 m im Speerwurf.

**Männer: 100 m, GW 0,8:** 1. Hegenbart (KLC) 11,09, 2. Pratekner (UK) 11,34/VL 11,30, 3. Writze (LCV) 11,36 — **200 m, W 0:** 1. Lichtenegger (KLC) 21,96, 2. Hegenbart 22,19, 3. Dullnig (KLC) 22,20, 4. Gulle (SGS) 22,70, — **400 m:** 1. Lichtenegger 48,80, 2. Jochum (KLC) 49,77, 3. Hinkelmann 50,17, 4. W. Dörfler (beide KAC) 50,34, 5. Gulle 50,60, 6. Zehentner (KLC) 51,26 — **800 m:** 1. Pessentheiner (LCV) 1:57,64, 2. Jochum 1:57,84, 3. Kassmannhuber (ATVF) 2:03,05 — **1500 m:** 1. Pessentheiner 4:00,6, 2. Schrottenbach (KLC) 4:01,5, 3. W. Dörfler 4:02,0 — **5000 m:** 1. Altersberger (LCV) 15:17,0, 2. Schrottenbach 15:19,9, 3. Rader (ATVF) 15:22,1, 4. Eberhard (Wolfsberg) 15:28,1 — **110 m Hürden, GW 1,1:** 1. Eder 15,71, 2. Schuller (beide HCK) 16,61, 3. H. Regensburger (UK) 16,69 — **400 m Hürden:** 1. Gulle 54,20, 2. Hribenig 59,51, 3. Robatsch (beide KLC) 61,01 — **3000 m Hindernis:** 1. Altersberger 9:28,0, 2. Berger (KAC) 9:44,1, 3. Hallegger (Maria Elend) 10:24,7 — **Hoch:** 1. B. Regensburger (UK) 1,97, 2. Gasper (KLC) 1,97, 3. Bitzan (KAC) 1,94, 4. Kassmannhuber 1,94, 5. Schuller 1,91 — **Weit:** 1. Fercher (TLCF) 7,04, 2. H. Regensburger 6,96, 3. Londer (A. Villach) 6,87, 4. Eder 6,75 — **Stab:** 1. Schuller 4,30, 2. H. Regensburger 4,20, 3. Steringer (KLC) 4,00, 4. Eder 4,00 — **Drei:** 1. Fercher 13,93, 2. Neuwirth (LCV) 13,87, 3. Londer 13,26 — **Kugel:** 1. E. Frank 14,58, 2. G. Frank (beide KLC) 14,43, 3. Harre (UK) 12,73 — **Diskus:** 1. G. Frank 55,10, 2. E. Frank 47,50, 3. Harre 41,04, 4. Eder 39,38 — **Speer:** 1. Malle (KLC) 63,16, 2. Eder 56,70, 3. Wurmitsch (TLCF) 52,46 — **Hammer:** 1. Lindner 65,68, 2. Laggner (beide LCV) 56,60, 3. G. Frank 38,58 — **4 x 100 m:** 1. KLC 42,91, 2. U. Klagenfurt 43,20, 3. TLC Feldkirchen 44,96.

**Frauen: 100 m, GW 0,8:** 1. Sternig (LCV) 12,51, 2. Striessnig (KLC) 12,88, 3. Bogataj (SGS) 13,15 — **200 m, GW 1,0:** 1. Sternig 25,88, 2. Stückler (Wolfsberg) 26,06, 3. Blüm (SGS) 26,15, 4. Striessnig 26,86, 5. I. Oitzinger (KLC) 26,93 — **400 m:** 1. Blüm 58,73, 2. Stückler 59,19, 3. I. Oitzinger 59,75 — **800 m:** 1. Müller (Maria Elend) 2:13,08, 2. Schöffmann 2:17,50, 3. Stimson (beide KLC) 2:22,73 — **1500 m:** 1. Müller 4:37,85, 2. Hattenberger (KAC) 5:00,24, 3. Pogelschek (Maria Elend) 5:03,68 — **100 m Hürden, GW 0,7:** 1. Samitz (SGS) 14,76, 2. Blüm 15,36, 3. Skvara (TLCF) 15,60, 4. Dräbing (SGS) 15,92 — **Hoch:** 1. Samitz 1,73, 2. Kucher (SGS) 1,63, 3. I. Oitzinger 1,55, 4. Blüm 1,55 — **Weit:** 1. Samitz 5,72, 2. Skvara 5,58, 3. Bogataj 5,41, 4. S. Tscherne (UK) 5,41 — **Kugel:** 1. Samitz 12,60, 2. S. Tscherne 11,72, 3. D. Oitzinger (KLC) 11,47, 4. Kucher (SGS) 11,19 — **Diskus:** 1. Sammt (KLC) 443,88, 2. D. Oitzinger 41,34, 3. Kucher 36,10 — **Speer:** 1. Kucher 47,08, 2. Samitz 40,42, 3. Sammt 38,68 — **4 x 100 m:** 1. SGS Spittal 49,99, 2. KLC 50,79, 3. LAC Wolfsberg 51,85.

## NIEDERÖSTERREICH: Hollabrunn, 2./3. Juli

**Schlagzeilen:** Superrekord von Erwin Weitzl: Kugel 19,31 m — Großartiger Thomas Futterknecht trotz Birminghamstart und Reiestrapazen: 200 m-Sieg in 22,04, 400 m-Sieg in 47,82 (NÖLV-Rekord), 400 m Hürden-Sieg in 52,04 — NÖLV-Rekord von Michael Beierl mit dem Hammer mit 66,72 m — Kurt Teigl Schnellster über 100 m in 10,98 — Schwachats Weltklasseläufer am Start: Nemeth 800 m 1:51,18, Millionig 1500 m 3:55,58 — Wolfgang Tschirk übersprang 2,14 m — 2 Stabhochspringer (Fehringer und Lechner) über 5,00 m — Gerda Haas lief 62,62 bei 400 m Hürden-Debut und gewann 200 m in 24,88 — Sabine Tröger holte sich 100 m-Sieg in 12,23 — Martina Hauser übersprang 1,74 m — Riki Lechner machte mit: Kugel 12,76 m.

**Männer: 100 m, RW 1,8:** 1. Teigl (SVS) 10,98, 2. Zeiner (Umdasch) 11,18, 3. Berger (SVS) 11,41/ZL 11,35/RW 2,5 — **200 m, W 0:** 1. Futterknecht (U. St. Pölten) 22,04, 2. Teigl 22,61, 3. Hable (U. St. Pölten) 22,89, 4. Zeiner 22,92, 5. Riegler (Umdasch) 23,01 — **400 m:** 1. Futterknecht 47,82, 2. H. Weis (Weinland) 50,13, 3. K. Devide (ÖMV) 50,94, 4. Böhm (SVS) 51,02, 5. Trofeit (U. St. Pölten) 51,92

— **800 m:** 1. Nemeth 1:51,18, 2. Ungersböck (beide SVS) 1:56,73, 3. Fischer (ÖMV) 1:57,29, 4. Resnik (SVS) 1:57,29, 5. Grünsteidl (U. St. Pölten) 1:58,34 — **1500 m:** 1. Millionig (SVS) 3:55,58, 2. Ungersböck 3:57,89, 3. Resnik 4:04,70, 4. Schöndorfer (A. Hainfeld) 4:05,46, 5. Windhager (U. Purgstall) 4:05,96 — **5000 m:** 1. Gruber (SVS) 14:52,60, 2. Haberl (U. Purgstall) 14:57,50, 3. S. Jauk 15:11,03, 4. Köhler (beide SVS) 15:12,66 — **110 m Hürden, RW 1,4:** 1. Kriegl (ÖMV) 14,75, 2. Lechner (SVS) 14,75, 3. Polzer (Weinland) 15,04, 4. G. Walzer (BAC) 15,33, 5. Ruess (ÖMV) 15,76 — **400 m Hürden:** 1. Futterknecht 52,04, 2. Riegler 55,78, 3. Teigl 56,14, 4. Grünsteidl 56,30, 5. Kriegl 56,37, 6. Fischer 56,52 — **3000 m Hindernis:** 1. Gruber 9:34,33, 2. Schöndorfer 9:39,33, 3. Windhager (U. Purgstall) 9:41,90, 4. Staber (U. Mödling) 9:42,16 — **Hoch:** 1. Tschirk (Weinland) 2,14, 2. Gliederer (U. Mödling) 1,96, 3. Krebs (Weinland) 1,96, 4. Königsberger (A. Hainfeld) 1,93, 5. Grüssinger Weinland) 1,93, 6. Meier (TV Baden) 1,90 — **Weit:** 1. Tschan (SVS) 6,80, 2. Hable 6,74, 3. Teufel (U. Purgstall) 6,62, 4. Walzer (BAC) 6,52 — **Stab:** 1. Fehringer (Umdasch) 5,00, 2. Lechner 5,00, 3. Stuchlik (SVS) 4,20, 4. Hana (ÖMV) 4,00, 5. Gruber (A. Ternitz) 4,00, 6. H. Weis 4,00 — **Drei:** 1. Libal (Weinland) 14,80, 2. Tschan 14,15, 3. Preinsperger 13,63, 4. W. Weis (beide Weinland) 13,36, 5. Grüssinger 13,18, 6. Ruess 13,03 — **Kugel:** 1. Weitzl 19,31, 2. Bialonczyk 14,45, 3. Surek (alle SVS) 13,72 — **Diskus:** 1. Weitzl 56,58, 2. Surek 42,14, 3. H. Walzer (BAC) 42,08, 4. Bialonczyk 41,44 — **Speer:** 1. Pregl (SVS) 66,32, 2. Lasser (A. Ternitz) 58,33, 3. Hetlinger (feh) 56,50, 4. Bialonczyk 54,76, 5. Schwaiger (feir) 54,10 — **Hammer:** 1. Beierl (SVS) 66,72, 2. Surek 57,84, 3. Siart (SVS) 50,06, 4. Mayer (Weinland) 48,50, 5. Puschner (U. St. Pölten) 47,76, 6. Edeltitsch (SVS) 47,10 — **4 x 100 m:** 1. SVS-BAWAG 43,49, 2. U. St. Pölten 43,89, 3. ULC Weinland-NÖV 44,50 — **4 x 400 m:** 1. U. St. Pölten 3:21,06, 2. SVS-BAWAG 3:27,63, 3. ATSV ÖMV-Auersthal 3:30,03.

**Frauen: 100 m, W 0:** 1. Tröger 12,23, 2. Werthan (beide Weinland) 12,37, 3. Krumpholz (SVS) 12,48, 4. Singer (U. Mödling) 12,78, 5. Spieblehner (U. St. Pölten) 12,78 — **200 m, RW 0,6:** 1. Haas 24,88, 2. Krumpholz 25,80, 3. Singer 26,54, 4. Bergsleitner (Umdasch) 26,99 — **400 m:** 1. Ashton 59,65, 2. Kogler (beide U. Mödling) 59,99, 3. Duchkowitz (ÖMV) 61,55, 4. Haslinger (Weinland) 61,56, 5. Hubinger (U. Purgstall) 61,59 — **800 m:** 1. Hozang (SVS) 2:12,00, 2. Ashton 2:18,59, 3. Jäschke (Umdasch) 2:22,07, 4. Kahrer (A. Hainfeld) 2:22,16, 5. Hubinger 2:23,68 — **1500 m:** 1. Hozang 5:04,72, 2. C. Schwarz 5:13,27, 3. Skodacsek (beide A. Hainfeld) 5:14,14 — **100 m Hürden, RW 0,5:** 1. Spieblehner 14,43, 2. Osterer (Weinland) 14,85, 3. Holy (ÖMV) 14,85, 4. C. Forster (Weinland) 14,92, 5. Bergsleitner 15,19 — **400 m Hürden:** 1. Haas 62,62, 2. E. Forster (Weinland) 65,19, 3. Bergsleitner 65,25, 4. Duchkowitz 65,90 — **Hoch:** 1. M. Hauser (Weinland) 1,74, 2. Holy 1,66, 3. C. Forster 1,63, 4. Spieblehner 1,60, 5. Ponert (ÖMV) 1,60 — **Weit:** 1. Spieblehner 5,78, 2. Holy 5,34, 3. Proidl (SVS) 5,34 — **Kugel:** 1. Lechner 12,76, 2. Osterer 11,56, 3. Haugensteiner (U. Purgstall) 11,43, 4. Spieblehner 11,35 — **Diskus:** 1. Grabner (A. Hainfeld) 43,86, 2. Braun (SVS) 42,50, 3. Gleich (Umdasch) 37,62, 4. Lechner 36,30 — **Speer:** 1. Fohrafellner (U. Böhmeikirchen) 38,74, 2. Osterer 37,92, 3. Müller (SVS) 36,76, 4. Grabner 36,32, 5. Hynek (Weinland) 36,20 — **4 x 100 m:** 1. ULC Weinland-NÖV 49,84, 2. U. St. Pölten 50,06, 3. SVS-BAWAG 50,15 — **4 x 400 m:** 1. ATSV ÖMV-Auersthal 4:04,83, 2. U. St. Pölten 4:08,69, 3. ASKÖ Sparkasse Hainfeld 4:09,26.

## ÖBERÖSTERREICH: Ebensee, 1.—3. Juli

**Schlagzeilen:** 5 blieben über 100m bei Idealbedingungen (RW 2,0) unter 11 Sekunden (Mayr 10,58, Dallinger 10,71) — Herbert Kreiner gewann 200 m (im toten Rennen mit Andreas Berger) und beide Hürdenbewerbe — Wolfgang Adler sprang sensationell: Weit 7,52 m — Hoch 1,99 m — Drei 15,09 m/RW 2,1 — 16,31 m-Kugelstoß von Christian Nebl — LCAV-dobrava-Staffel probte für die „Österreichischen“ — Brigitte König toll in Form: 400 m 58,43, 400 m Hürden 61,36 (ÖÖLV-Rekord), Hoch 1,72 m, in Abwesenheit ihrer verletzten Vereinskameradin Sigrid Kirchmann — Helga Pargfrieder übersprang gleichfalls 1,72 m — Gast Antia Blüm unterbot über 400 m Hürden mit 61,55 Junioren-EM-Kaderlimit.

**Männer: 100 m, RW 2,0:** 1. Mayr (ULCL) 10,58, 2. Dallinger 10,71, 3. Berger (beide dobrava) 10,74, 4. Gründl (ÖTB) 10,80, 5. Hostinar (ATSVL) 10,92/ZL 10,86/RW 2,4, 6. Oberreiter (dobrava) 11,05/ZL 11,02/RW 2,1 — VL: Friedl (ÖTB) 11,08/RW 2,1 — **200 m, W 0:** 1. Berger 21,99 und Kreiner (ATSVL) 21,99/VL 21,96, 3. Gründl 22,10/VL 21,93, 4. Lagler 22,44, 5. Pürerfellner 22,74/VL



22,33/RW 2,4, 6. Redl (alle ULCL) 22,93/VL 22,62 – VL: Ch. Pöltner (doubrava) 22,65 – **400 m**: 1. Lagler 49,29, 2. Pürerfellner 49,33, 3. Zeilermayr (A. Steyr) 49,63, 4. Birnleitner (ULCL) 50,65, 5. Feigl (doubrava) 51,02, 6. Schauer (Ried) 51,84 – **800 m**: 1. Feigl 1:57,19, 2. Rattinger (A. Steyr) 1:57,77, 3. Drack (ULCL) 1:58,44, 4. Bachtl (St. Georgen) 1:58,79, 5. Bachmayer (A. Steyr) 1:59,43, 6. F. Hitzl (doubrava) 2:00,46 – **1500 m**: 1. Köck (VÖEST) 4:00,16, 2. Rattinger 4:00,51, 3. Ratzenböck (U. Natternbach) 4:00,91, 4. Wagner (VÖEST) 4:01,16, 5. Gradinger (U. Braunau) 4:01,90, 6. Aistleitner (ULCL) 4:02,72 – **5000 m**: 1. Ratzenböck 14:58,34, 2. Haas (doubrava) 15:07,17, 3. Gradinger 15:12,83, 4. Wagner 15:14,67, 5. Maier (U. Reichenau) 15:19,40, 6. Aistleitner 15:24,73 – **110 m Hürden, W 0**: 1. Kreiner 14,42, 2. R. Werthner (ULCL) 14,99, 3. Lagler 15,18, 4. Birnleitner 15,81 – **400 m Hürden**: 1. Kreiner 52,93, 2. G. Werthner (ULCL) 53,83, 3. Lagler 55,47, 4. Zeilermayr 56,26, 5. Sild (ULCL) 57,30, 6. Schauer 57,75 – **3000 m Hindernis**: 1. Haas 9:35,73, 2. Bachtl 9:54,09, 3. Kutnohorsky (U. Wels) 10:00,04 – **Hoch**: 1. Adler (ULCL) 1,99, 2. R. Werthner 1,96, 3. Rainer (U. Wels) 1,93, 4. Breitwimmer (ÖTB) 1,90 – **Weit, RW bis 2,0**: 1. Adler 7,52, 2. G. Werthner 7,28, 3. Steinmayr (A. Steyr) 7,20, 4. R. Werthner 7,05, 5. Sterrer 6,86, 6. Schwaiger (beide doubrava) 6,74, o. W. Mühlbacher (ATSVL) 6,74 – **Stab**: 1. G. Werthner 4,70, 2. Klocker 4,40, 3. O. Gebauer (beide ATSVL) 4,20, 4. R. Werthner 4,10, 5. Dullinger (ULCL) 4,00 – **Drei**: 1. Adler 15,09/RW 2,1 (14,60/RW 1,9), 2. R. Werthner 14,71/RW 2,4 (14,44/RW 2,0), 3. Schwaiger 14,00/RW 2,4, 4. Ramsauer (VÖEST) 13,80/RW 2,4 (13,63/RW 1,2), o. W. Sterrer 14,08/RW 3,2 – **Kugel**: 1. Nebl (ATSVL) 16,31, 2. Desch (U. Schärading) 13,11, 3. Dießl (ULCL) 12,94 – **Diskus**: 1. Nebl 45,58, 2. Dießl 41,08, 3. Skala (A. Leonding) 40,82 – **Speer**: 1. G. Werthner 66,74, 2. Kritzinger (ATSVL) 61,00, 3. Waltenspiel (doubrava) 62,34, 4. Redl 57,36, 5. R. Werthner 52,40 – **Hammer**: 1. Grill (Bad Ischl) 47,24, 2. Wagner (A. Steyr) 47,22, 3. Hofmann (A. Leonding) 45,64 – **4 x 100 m**: 1. LCVA doubrava 41,93, 2. ULC Linz-Oberbank 43,23, 3. ÖTB Oberösterreich 43,56 – **4 x 400 m**: 1. ULC Linz-Oberbank 3:25,63, 2. SK Amateure Steyr 3:26,56, 3. LAG Ried 3:29,83 – **3 x 1000 m**: 1. LCVA doubrava 7:41,42, 2. SK VÖEST Linz 7:41,89, 3. ULC Linz-Oberbank 7:52,78.

**Frauen**: 100 m, RW 3,7: 1. Binder (ULBL) 12,28/VL 12,48/RW 1,0, 2. Kastner 12,42/VL 12,66/RW 1,3, 3. Korab 12,53/VL 12,62/RW 1,0, 4. Zemann (alle ATSVL) 12,78/VL 12,91/RW 1,3, 5. Mühlbach 12,84/VL 12,89/RW 1,3, 6. Wörndl (beide ULCL) 12,90/VL 12,94/RW 1,0 – **200 m, W 0**: 1. Binder 25,68, 2. Korab 26,21, 3. Kastner 26,72, 4. Hartl (ULCL) 26,95 – **400 m**: 1. König (U. Ebensee) 58,43, 2. Stöbich (ULCL) 59,09, 3. Reiter (doubrava) 59,20, 4. Drda (ÖTB) 60,21, 5. Korab 60,31, 6. M. Danninger (Ried) 60,97 – **800 m**: 1. Reiter 2:13,48, 2. Stöbich 2:16,07, 3. Mair (ATSVL) 2:18,87, 4. Drda 2:19,63, 5. Dorfer (ULCL) 2:21,47, 6. Lang (U. Natternbach) 2:23,01 – **1500 m**: 1. Stöbich 4:37,96, 2. Reiter 4:38,31, 3. Mair 4:50,33, 4. Hötendorfer (ULCL) 5:10,83 – **100 m Hürden, W 1,6**: 1. M. Danninger 14,73, 2. Binder 15,39, 3. Brandstetter (Ried) 15,49, 4. Petschl (VÖEST) 15,50 – **400 m Hürden**: 1. König 61,36, 2. Drda 68,48, 3. Dorfer 69,66, 4. Knoll (ULCL) 69,80, o. W. Blüm (SGS Spiittal) 61,55 – **Hoch**: 1. König 1,72, 2. Pargfrieder (ATSVL) 1,72, 3. Petschl 1,55, 4. Kaiser (ATSVL) 1,55, 5. Dosti (ULCL) 1,55 – **Weit, RW bis 2,0**: 1. Wöckinger (ULCL) 5,66, 2. Zemann 5,55, 3. Brandstetter 5,46, 4. Hartl 5,43, 5. Dosti 5,40, 6. Braumandl (U. Natternbach) 5,38 – **Kugel**: 1. Pargfrieder 13,49, 2. Lehmann (ATSVL) 13,03, 3. K. Danninger (Ried) 12,91, 4. Kaiser 12,20, 5. Hofer (ATSVL) 12,78, 6. M. Manninger 10,89 – **Diskus**: 1. Lehmann 40,06, 2. Haubenhofer (U. Ebensee) 33,10, 3. Moser (U. Schärading) 31,02 – **Speer**: 1. Kaiser 49,14, 2. Lehmann 48,44, 3. Kirchmann (U. Ebensee) 42,80, 4. Arnberger 38,58, 5. Seifriedsberger (beide doubrava) 38,52, 6. Pargfrieder 35,98 – **4 x 100 m**: 1. ATSV Linz-Sparkasse 49,83, 2. ULC Linz-Oberbank 50,61, 3. ÖTB Oberösterreich 51,33 – **4 x 400 m**: 1. ULC Linz-Oberbank I 4:06,99, 2. ULC Linz-Oberbank II 4:13,31, 3. ULC Linz-Oberbank III 44:13,82.

## SALZBURG: Salzburg-Salzachseen/Itzling, 1.-3. Juli

**Schlagzeilen**: Bernhard Purkrabek bleibt Salzburgs Sprinter Nummer 1 – Totes Rennen von Wolfgang Spann und Thomas Wörz über 110 m Hürden: je 14,91 – Christian Nageler egalisierte über 400 m Hürden mit 55,74 SLV-Juniorenrekord – Sprungtalent Anton Giger bewies Fitness mit 2,01 m (Hoch), 6,79 m (Weit) und 4,00 m (Stab) – Bravo! Auch SLV-Präsident Di. Viertbauer mit dem Hammer aktiv – Karin Matzinger (100 m 12,61, Weit 5,47 m), Gabi Fortner (400 m 59,87, 800 m 2:17,58, 1500 m 4:55,3) und Ingeborg Wagner (100 m Hürden 14,95) ragten bei den Frauen heraus.

**Männer**: 100 m: 1. Purkrabek 11,14, 2. Frank 11,46/VL 11,35, 3. Spann 11,68/VL 11,43 – **200 m**: 1. Purkrabek 22,25, 2. Frank 22,91,

3. Gogl 22,98 – **400 m**: 1. Gogl 50,31, 2. L. Steiner 51,67, 3. Nageler (alle U) 53,83 – **800 m**: 1. Wagner 1:59,00, 2. Pobatschnig (beide ASV) 2:00,65, 3. Baumgartner 2:01,71 – **1500 m**: 1. Ceconi (beide U) 4:04,5, 2. Wagner 4:06,5, 3. Pobatschnig 4:12,6 – **5000 m**: 1. Ceconi 15:04,1, 2. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 15:11,2, 3. Pföss (U) 15:48,3 – **110 m Hürden**: 1. Spann und Wörz (U) 14,91 – **400 m Hürden**: 1. Nageler 55,74 – **3000 m Hindernis**: 1. Friedl (U) 9:46,1, 2. Steiner 9:46,2, 3. Schroll (beide ASV) 10:09,4 – **Hoch**: 1. Giger (U) 2,01, 2. Steiner 1,95, 3. Kalß 1,86, 4. Haslinger (beide ÖTB) 1,86 – **Weit**: 1. Giger 6,79, 2. Krispler (ÖTB) 6,63, 3. Spann (U) 6,61 – **Stab**: 1. Giger 4,00, 2. Eckert 3,80, 3. Bergmüller (beide U) 3,40 – **Drei**: 1. Krispler 13,07, 2. Bergmüller 12,67, 3. Kollarits 12,64 – **Kugel**: 1. E. Grössinger (U) 14,44, 2. Keplinger (ASV) 12,18, 3. R. Grössinger (U) 12,06 – **Diskus**: 1. E. Grössinger 48,02, 2. R. Grössinger 45,26, 3. Nöbauer (U) 41,06 – **Speer**: 1. Keplinger 64,74, 2. Reiter 51,26, 3. Siller 50,14 – **Hammer**: 1. Nöbauer 54,66, 2. Viertbauer 53,84, 3. Müller (alle U) 45,16, o. W. Gassenbauer (Wildschek) 60,44 – **4 x 100 m**: 1. U. Salzburg I 42,82, 2. U. Salzburg II 43,98, 3. ÖTB Salzburg 46,07.

**Frauen**: 100 m: 1. K. Matzinger 12,61, 2. Wagner 12,80 – **200 m**: 1. K. Matzinger 26,04, 2. Essl 27,83 – **400 m**: 1. Fortner (alle U) 59,87, 2. Frankensteiner (ASV) 64,17 – **800 m**: 1. Fortner 2:17,58, 2. Költringer 2:23,18, 3. Schweinberger (beide U) 2:28,27 – **1500 m**: 1. Fortner 4:55,3, 2. Naskau (U) 4:57,0, 3. Költringer 5:03,8, 4. Auer (U. Weißbach) 5:05,3 – **100 m Hürden**: 1. Wagner 14,95, 2. K. Matzinger 16,27 – **Hoch**: 1. Haslinger (ÖTB) 1,64, 2. Frankensteiner 1,58, 3. Ch. Springer (U) 1,50 – **Weit**: 1. K. Matzinger 5,47, 2. Wagner 5,44, 3. Frankensteiner 5,18 – **Kugel**: 1. Flaschberger (ÖTB) 10,87, 2. Ch. Springer 10,00, 3. Frankensteiner 9,69 – **Diskus**: 1. Flaschberger 29,02, 2. Lehner-Taube (ÖTB) 27,52, 3. Ch. Springer 26,32 – **Speer**: 1. Bolzano (U) 35,82, 2. Flaschberger 31,44, 3. Löberbauer (U) 31,34 – **4 x 100 m**: 1. U. Salzburg I 50,31, 2. ÖTB Salzburg und U. Salzburg II 52,97.

## STEIERMARK: Graz-Liebenau, 2./3. Juli

**Schlagzeilen**: Werner Prenner ließ altes Können aufblitzen: 100 m 10,98, Hoch 2,10 m, Weit 7,26 m, Stab 4,20 m – Optimismus bei den Mehrkampfjunioren: Jürgen Mandl 110 m Hürden 14,87, Stab 4,30 m, Otto Petrovic Hoch 2,04, Speer 68,52 m – Training in Birmingham brachte Post SV-Graz-Staffel mit 42,24 Egalisierung des StLV-Rekords – Horst Röthel gewann 5000 m-Debut – Abonnementmeistertitel für Dr. Ingo Peyker (Stab), Hans Pink (Kugel und Diskus) und den 50-jährigen Hans Pötsch (Hammer, 47. Landesmeistertitel) – Petra Prenner gewann 100 m (12,48), 200 m (26,12), Weit (5,82 m) und Kugel (11,97 m).

**Männer**: 100 m, RW 0,2: 1. Prenner 10,98, 2. Michelitsch 11,17, 3. Winkler 11,30 – **200 m, GW 0,4**: 1. Göschl 22,05, 2. Kaspar 22,59, 3. Michelitsch 22,67, 4. N. Lechner (alle Post) 22,75 – **400 m**: 1. Haase (ATG) 49,38, 2. N. Lechner 49,83, 3. Krautinger (ATG) 51,80 – **800 m**: 1. Viechtbauer (ATSE) 1:53,78, 2. Kohout (MLG) 1:55,08, 3. Haase 1:55,21 – **1500 m**: 1. Kohout 3:56,13, 2. Ramusch (ATSE) 3:58,36, 3. Viechtbauer 4:07,92 – **5000 m**: 1. Röthel 15:13,76, 2. Hacker (beide ATSE) 15:22,76, 3. Wünschler (Post) 15:44,43 – **110 m Hürden, RW 1,0**: 1. J. Mandl 14,87, 2. Pracher (ATG) 15,89, 3. Waltersdorfer (Post) 16,88 – **400 m Hürden**: 1. N. Lechner 54,73, 2. Zacharias (ATSE) 57,74 – **3000 m Hindernis**: 1. Röthel 9:22,77, 2. Pierer (Post) 9:46,75, 3. Langmaier (ATSE) 9:51,50 – **Hoch**: 1. Prenner 2,10, 2. Petrovic (USSV) 2,04, 3. Kiem (TV Peggau) 2,01, 4. Pracher 1,95, 5. Wörnschmli (U. Eisenerz) 1,90, 6. Jost (ATUS Weiz) 1,90, 7. Kohlbacher (ATG) 1,90 – **Weit**: 1. Prenner 7,26, 2. Kiem 6,89, 3. Auer (ATSE) 6,84, 4. Florian (USSV) 6,56 – **Stab**: 1. Peyker (Post) 4,40, 2. J. Mandl 4,30, 3. Prenner 4,20 – **Kugel**: 1. Pink (KSV) 15,47, 2. Pötsch (USSV) 14,38, 3. Suschnigg (A. Gratkorn) 14,12 – **Diskus**: 1. Pink 49,40, 2. Sechser (A. Gratkorn) 42,26, 3. Teuschler (TV Fürstenfeld) 40,34 – **Speer**: 1. Petrovic 68,52, 2. Koppler (U. Eisenerz) 58,70, 3. Bauly (U. Leibnitz) 56,78 – **Hammer**: 1. Pötsch 57,74, 2. Winter (KSV) 54,78, 3. Eibinger (A. Gratkorn) 48,56, 4. Pink 48,34 – **4 x 100 m**: 1. Post SV Graz I 42,24, 2. ATSE Graz 43,58, 3. Post SV Graz II 44,16.

**Frauen**: 100 m, W 0: 1. Prenner (Post) 12,48, 2. Kleindl 12,80, 3. Benischek (beide USSV) 13,40 – **200 m, GW 0,3**: 1. Prenner 26,12, 2. Kopatsch 27,88, 3. Fuchs 28,66/VL 28,64 – **800 m**: 1. Prischink (alle Post) 2:24,31, 2. Zenz (ATSE) 2:30,38, 3. Kopatsch 2:40,40 – **1500 m**: 1. Prischink 4:51,35, 2. Zenz 4:58,86, 3. Resch (Pol. Graz) 5:33,25 – **100 m Hürden, GW 0,3**: 1. Kleindl 14,82, 2. Benischek 16,27, 3. Müller (ATSE) 16,66 – **400 m Hürden**: 1. Kopatsch 71,39, 2. Muglach (TV Fürstenfeld) 72,86 – **Hoch**: 1. A. Ganster (KSV) 1,55, 2. Mitter (U. Eisenerz) 1,50, 3. S. Ganster (KSV) 1,45 – **Weit**: 1. Prenner 5,82, 2. Kleindl 5,43, 3. Pelikan (USSV) 5,13 – **Kugel**:



1. Prenner 11,97, 2. Ritter (A. Gratkorn) 11,67, 3. Stühlinger (ATG) 10,90 – **Diskus**: 1. Prethaler (KSV) 38,92, 2. Stühlinger 37,54, 3. Gigerl (A. Weiz) 34,42 – **Speer**: 1. Kleindl 33,12, 2. Muglach 32,50, 3. Prenner 31,50 – **4 x 100 m**: 1. USSV Graz 51,26, 2. ATUS Bruck 52,38, 3. Post SV Graz 52,39.

## TIROL: Innsbruck-Tivolistadion, 1.–3. Juli

**Schlagzellen**: Wolfgang Konrad konnte nach seiner Meniskusoperation auf der Laufbahn wieder Fuß fassen: 1500 m 3:49,34, 5000 m 14:33,11 – Christian Mark steigerte sich in Abwesenheit von Sepp Storf über 100 m auf 10,76 – Robert Meth übersprang 2,10 m – Helmut Schönbichler warf den Speer 60,56 – Ulla Frizzi wieder in Form: 100 m 12,62, 400 m 58,72, 100 m Hürden 14,94 (TLV-Rekord) – Brigitte Schlögl lief über 100 m Hürden mit 15,23 (TLV-Juniorenrekord) – Doris Weilharter beherrschte die Mittelstrecken – Traudl Schönauer gewann auch heuer (mit 46) den Speerwurf.

**Männer: 100 m**: 1. Mark 10,76, 2. J. Mayramhof (beide LACI) 11,13, 3. Stauder (TI) 11,50 – **200 m**: 1. Mark 22,31, 2. Greimel 22,88, 3. K. Mayramhof (beide LACI) 23,48 – **400 m**: 1. K. Mayramhof 49,20, 2. Unterkircher (LCTI) 50,08, 3. Juen (TI) 52,36 – **800 m**: 1. Fahringer 1:55,03, 2. Holzknecht (beide LACI) 1:55,31, 3. Förster (TI) 1:56,08, 4. Zettl (ATSVI) 1:57,76, 5. Höfler (TI) 1:58,78 – **1500 m**: 1. Konrad 3:49,34, 2. Holzknecht 4:09,69 – **5000 m**: 1. Konrad 14:33,11, LACI) 4:01,01, 4. Fahringer 4:09,69 – **100 m Hürden**: 1. J. Mayramhof 15,02, 2. Unterkircher 15,76, 3. Gehmacher (TI) 15,79 – **400 m Hürden**: 1. Unterkircher 54,78, 2. Schnabl 59,15, 3. Haid (beide TI) 59,32 – **3000 m Hindernis**: 1. Schlechter (LACI) 9:17,59, 2. Scheffauer (LCTI) 9:20,28, 3. Grünbacher 9:41,97 – **Hoch**: 1. Meth (TI) 2,10, 2. Oberkofler (LCTI) 1,95, 3. Gehmacher 1,90 – **Weit**: 1. Eigentlicher (IAC) 6,51, 2. Gehmacher 6,46, 3. R. Steiner (alle TI) 3,20 – **Stab**: 1. Speckbacher 4,20, 2. Walde 3,80, 3. Lair (ATSVI) 13,43, 3. – **Drei**: 1. Zaunschirm (LACI) 13,90, 2. Kuhn (LCTI) Zwerschina (TI) 12,46 – **Kugel**: 1. Linert (TI) 12,54, 2. Kuhn (LCTI) 12,46, 3. Klikova (BSV) 12,40 – **Diskus**: 1. Arit (IAC) 40,80, 2. Schönberger (BSV) 38,80, 3. Schober (ATSVI) 38,56 – **Speer**: 1. Schönbichler (TI) 60,56, 2. Kössler (ATSVI) 57,40, 3. Arit 55,10, 4. Eigentlicher 54,76 – **4 x 100 m**: 1. LAC Raiffeisen-Innsbruck 43,18, 2. Tiler 44,07, 3. TI-Raiffeisen II 45,35 – **4 x 400 m**: 1. LAC Raiffeisen I 44,07, 3. TI-Raiffeisen 3:33,39, 3. TI-Raiffeisen-Innsbruck I 3:33,39 – **3 x 1000 m**: 1. LAC Raiffeisen-Innsbruck I 8:10,55, 2. T. Wörgl 8:16,01, 3. LAC Raiffeisen-Innsbruck II 8:21,28.

**Frauen: 100 m**: 1. Frizzi (IAC) 12,62, 2. Plaikner (LACI) 12,64, 3. Teissl (TI) 12,70 – **200 m**: 1. Teissl 25,76, 2. Frizzi 25,98, 3. Gstrein (IAC) 26,82 – **400 m**: 1. Frizzi 58,72, 2. Weilharter (ATSVI) 59,54, 3. Lindner (ÖTB) 61,49 – **800 m**: 1. Weilharter 2:15,63, 2. Widmann (LCTI) 2:22,58, 3. Lindner 2:22,67 – **1500 m**: 1. Weilharter 4:44,27, 2. Quintero (TI) 4:54,75, 3. Frotschnig (LCTI) 5:05,38, o. W. Prischink (Post SV Graz) 4:52,64 – **100 m Hürden**: 1. Frizzi 14,94, 2. Schlögl (T. Schwaz) 15,23, 3. Petrovitsch (ATSVI) 15,23 – **Hoch**: 1. Reiter (Reutte) 1,66, 2. Petrovitsch 1,64, 3. Svoboda (IAC) 1,61 – **Weit**: 1. Plaikner 5,59, 2. Petrovitsch 5,38, 3. Norz (TI) 5,32 – **Kugel**: 1. Petrovitsch 10,99, 2. Raschenberger (IAC) 10,39, 3. Öttl (ATSVI) 10,27 – **Diskus**: 1. Petrovitsch 35,26, 2. Öttl 35,00, 3. Widmann 32,04 – **Speer**: 1. Schönauer (LACI) 40,48, 2. Plaikner 35,60, 3. Reiter 33,02 – **4 x 100 m**: 1. TI-Raiffeisen 50,25, 2. LCT Innsbruck 50,94, 3. IAC-Marker 51,48 – **4 x 400 m**: 1. IAC-Marker 4:03,05, 2. LCT-Innsbruck 4:10,48, 3. TI-Raiffeisen 4:11,44.

## VORARLBERG: Dornbirn-Birkenwiese, 10.–12. Juni

**Schlagzellen**: Fest der Turner machte frühen Termin notwendig – Klaus Bodenmüller verbesserte mit der Kugel VLV-Rekord von 48,65 m auf 17,89 m – Herwig Tavernaro gewann 400 m (48,65) und 800 m (1:51,37) – Thomas Stockklauser: Sieg über 400 m Hürden in 53,46 – Veronika Längle verbesserte österreichischen Juniorenrekord im Speerwurf von 50,24 m auf 50,64 m (3 Wochen später Hoch 1,70 m, Kugel 12,92 m, Diskus 42,24 m) – Brigitte Haest holte sich 100 m-Sieg – Beate Buxbaum über 400 m auf 57,55 verbessert.

**Männer: 100 m, RW 2,0**: 1. Lins 11,02, 2. E. Rhomberg (beide Montfort) 11,21, 3. E. Rupp (Bregenz) 11,43 – **200 m, RW 1,3**: 1. E. Rhomberg 22,49, 2. Tavernaro 22,53/VL 22,49, 3. Meier (beide Gisingen) 23,12, 4. Lins 23,12/VL 22,79 – **400 m**: 1. Tavernaro 48,65, 2. Stockklauser (Montfort) 49,74, 3. Meier 49,95 – **800 m**: 1. Tavernaro 1:51,37, 2. Urban (Gisingen) 1:53,11, 3. Jäger (Gisingen)

1:59,38 – **1500 m**: 1. H. Forster (Lochau) 4:08,1, 2. Ottacher (Mäser) 4:09,7, 3. Brunner (Hohenems) 4:17,9 – **5000 m**: 1. Gratzer (V. Jogging) 15:53,16, 2. Lässer (Dornbirn) 16:01,54, 3. Ottacher 16:29,58 – **110 m Hürden, GW 0,6**: 1. E. Rupp 15,35/VL 15,19, 2. Aberer 15,52, 3. Rothenbücher (beide Montfort) 15,74/VL 15,67, 4. G. Benedikt (Dornbirn) 15,77/VL 15,67, 5. Bachmann 15,89/VL 15,67 – **400 m Hürden**: 1. Stockklauser (beide Montfort) 53,46, 2. Beer – **Hoch**: 1. K. Benedikt (Dornbirn) 58,12, 3. E. Härle (Lustenau) 60,37 – **Hoch**: 1. K. Benedikt (Dornbirn) 1,95, 2. Bachmann 1,95, 3. Greber (Hard) 1,90, 4. Baumgartl (Dornbirn) 1,90 – **Weit**: 1. Greber 6,75, 2. E. Rupp 6,67, 3. Kleinbrod (Dornbirn) 6,56 – **Stab**: 1. Jussel (Bludenz) 4,00, 2. Aberer 3,80, 3. Meusburger (Dornbirn) 3,80 – **Drei**: 1. Kleinbrod 14,04, 2. Bachmann 13,28, 3. Strasser (Klaus) 12,22 – **Kugel**: 1. Bodenmüller (Montfort) 17,89, 2. Mathis (Hohenems) 16,34, 3. A. Rupp (Fussach) 15,11 – **Diskus**: 1. A. Rupp 51,08, 2. Bodenmüller 45,74, 3. Maurer (Montfort) 40,66 – **Speer**: 1. Baumgartl 56,08, 2. Folie (Dornbirn) 54,68, 3. Ellensohn (Montfort) 54,44, 4. Maurer 53,44 – **4 x 100 m**: 1. LG Montfort 43,59, 2. TS Dornbirn 44,66, 3. TS Gisingen 44,77 – **4 x 400 m (Gisingen, 14. 6.)**: 1. TS Gisingen I 3:24,06, 2. LG Montfort 3:31,17, 3. TS Gisingen II 3:41,42.

**Frauen: 100 m, RW 2,5**: 1. Haest (Bregenz) 12,29, 2. Buxbaum (Höchst) 12,35, 3. Küng (Bregenz) 12,72 – **200 m, RW 1,3**: 1. Buxbaum 25,63, 2. E. Rhomberg 26,52, 3. Lössl (beide Mäser) 27,08 – **400 m**: 1. Buxbaum 57,55, 2. E. Rhomberg 61,48 – **800 m**: 1. Spiegel (Gisingen) 2:20,76, 2. Rösch (Mäser) 2:25,49 – **1500 m**: 1. Spiegel 4:53,4, 2. Rösch 5:07,3, 3. Heim (Mäser) 5:16,8 – **100 m Hürden, GW 0,5**: 1. Marschall (Dornbirn) 14,48, 2. B. Schwärzler (Montfort) 15,17, 3. Schertler (Fussach) 15,40, 4. S. Lins (Montfort) 15,97 – **Hoch**: 1. Marschall 1,55, 2. Hron (Gisingen) 1,50, 3. Hoch 5,26, 3. Marschall 5,01 – **Diskus**: 1. Längle (Klaus) 35,20, 2. Küng 9,98, 3. S. Lins 9,73 – **Speer**: 1. Längle 50,64, 2. Küng 38,76, 3. Hron 38,38, 4. Amann (Dornbirn) 36,54 – **4 x 100 m**: 1. TS Bregenz 48,39, 2. TS Höchst 50,01, 3. ULC Mäser-Dornbirn 50,77 – **4 x 400 m (Gisingen, 14. 6.)**: 1. ULC Mäser-Dornbirn 4:06,47, 2. LG Montfort 4:09,00, 3. TS Lustenau 4:19,46.

## WIEN: Wien-Praterstadion, 2./3. Juli

**Schlagzellen**: Spannender Dreisprung: Adi Ronge 15,48 m (WLVR-Rekord) und unmittelbar darauf Alfred Stummer 15,49 m (WLVR-Rekord) – Manfred Slach verbesserte über 400 m Hürden mit 53,61 Wiener Rekord von 1952 (Rudolf Haidegger 53,6) – Josef Zweier nach Leistenoperation wieder schnellster Wiener – Josef Stando gewann beide Mittelstrecken – Gerald Miedler auf den Langstrecken immer stärker – Grace Parly wie erwartet schnellste Wienerin – Christiane Wildschek kam, sah und siegte: über 800 m mit der ÖJB von 2:10,33 – Melitta Aigner gewann 400 m Hürden in 62,55, Hochsprung mit 1,75 m und Speerwurf mit 46,16 m – Susi Csar sprang 5,79 m weit (vor der schnellen Andrea Binder 5,71 m) – Maria Schramseis mit dem Diskus (53,54 m) in Rekordnähe.

**Männer: 100 m, RW 0,4**: 1. R. Zweier (Wildschek) 11,08, 2. Ungerböck (ÖTB) 11,22, 3. Zipfelmayer (Wildschek) 11,34, 4. Wagerknecht (ULB) 11,35, 5. Simota (Wildschek) 11,41/ZL 11,36 – **200 m, RW 0,3**: 1. R. Zweier 22,13, 2. Zipfelmayer 22,32, 3. Pöchl (WAT) 22,61, 4. Ungerböck 22,71, 5. Zumer 23,31/ZL 22,80 – **400 m**: 1. Rapek (beide Wildschek) 49,7, 2. Pöchl 49,8, 3. Eisenkirchner (WAT) 50,3, 4. Hofmann (ULB) 50,6 – **800 m**: 1. Stando (Wildschek) 1:56,99, 2. Huber (Pol. Wien) 1:57,35, 3. M. Arbter (Wildschek) 1:57,57, 4. Paulesich (Pol. Wien) 1:58,27, VL: Norzt (Berufsschulen) 1:57,75 – **1500 m**: 1. Stando 3:59,30, 2. Huber 4:04,98, 3. H. Jauk (LCC) 4:05,90, 4. F. Schestack 4:08,10 – **5000 m**: 1. Miedler (beide ÖTB) 14:42,93, 2. F. Schestack 15:04,41, 3. Tschernitz (Pol. Wien) 15:23,70, 4. Macke 15:27,80 – **110 m Hürden, GW 1,4**: 1. Knöppel (beide Cricket) 15,56, 2. Slach 15,83, 3. Maly (beide Wildschek) 15,98 – **400 m Hürden**: 1. Slach 53,61, 2. Rapek 56,85, 3. Assmann (Wildschek) 57,09, 4. Richter (ÖTB) 57,94 – **3000 m Hindernis**: 1. Undeutsch (Cricket) 9:43,98, 2. Diepold 9:53,15, 3. Dvořák (beide ÖTB Wien) 10:06,10 – **Hoch**: 1. Thurner (Cricket) 2,00, 2. Ryba (ÖTB) 1,97, 3. Kaiser (Wildschek) 1,97, 4. Richter 1,94, 5. Scheibenpflug (UWW) 1,91, 6. Maly 1,91, 7. G. Zweier 1,91 – **Weit**: 1. Kager 7,39, 2. Stummer (alle Wildschek) 6,72, 6. Barisic (Wildschek) 6,55 – **Stab**: 1. Maly 4,00, 2. Janovics (Wildschek) 3,74, 4. Wagenknecht 6,80, 5. Scheibenpflug 6,72, 6. Barisic (Wildschek) 6,55 – **Drei**: 1. Stummer 15,49, 2. Ronge 15,48, 3. Thurn Richter 3,80 – **Drei**: 1. Neudolt (Cricket) 15,26, 2. Koller (Herzmansk) 13,69 – **Kugel**: 1. Matous sen. (Wildschek) 14,28, 3. Feierfeil (Cricket) 13,68 – **Diskus**: 1. Matous sen. (Wildschek) 49,88, 2. Neudolt 48,28, 3. Koller 45,98, 4. Matous junior (Wildschek) 45,82 – **Speer**: 1. Altenbacher (UKS) 55,70, 2. Scheibenpflug 53,12, 3. Stummer 51,24 – **Hammer**: 1. Gassenbauer (Wildschek) 61,72, 2. Feierfeil 56,28, 3. Rauscher (ÖTB) 44,64.



**4 x 100 m (22. 6.):** 1. ULC Wildschek I 42,97, 2. ÖTB Wien 43,10, 3. ULC Wildschek II 43,46 — **4 x 400 m (22. 6.):** 1. WAT 3:22,44, 2. ULC Wildschek 3:25,69, 3. ULB Wien 3:31,69 — **3 x 1000 m (22. 6.):** 1. ÖTB Wien 7:40,18, 2. Pol. SV Wien 7:44,11, 3. Wiener Berufsschulen 8:00,48.

**Frauen: 100 m, GW 0,6:** 1. Pardy 12,25, 2. Binder (beide ÖTB) 12,50, 3. Seidl 12,64, 4. Gottstein (beide Wildschek) 12,75, 5. Domonkos (ULB) 12,83/VL 12,79 — **200 m, RW 0,3:** 1. Pardy 25,20, 2. Gottstein 26,06, 3. Domonkos 26,36, 4. Stemmen (ÖTB) 26,75 — **400 m:** 1. Gottstein 58,17, 2. Domonkos 58,97, 3. Scheibenpflug (UWW) 60,11 — **800 m:** 1. Wildschek (Wildschek) 2:10,33, 2. Wild (Reichsbund) 2:18,85, 3. Zimmermann (Cricket) 2:21,23, 4. Buzzi (Wildschek) 2:25,70 — **1500 m:** 1. Wild 4:41,33, 2. Zimmermann

4:43,22, 3. Schiegl (Reichsbund) 5:06,07 — **100 m Hürden, GW 0,4:** 1. Seidl 14,78, 2. Aigner (ÖTB) 14,87, 3. Binder 14,94 — **400 m Hürden:** 1. Aigner 62,55, 2. Binder 65,79, 3. Muthsam (ÖTB) 66,08 — **Hoch:** 1. Aigner 1,75, 2. Hammer 1,60, 3. Batik (Reichsbund) 1,55 — **Weit:** 1. Csar (Cricket) 5,79, 2. Binder 5,71, 3. Aigner 5,57 — **Kugel:** 1. Aigner 14,28, 2. Jagenbrein (ULB) 13,64, 3. Weber 12,91, 4. Schramseis (beide Cricket) 12,75, 5. Haupt (UKJ) 11,97, 6. Stepan (ULB) 11,64, 7. Mandl (ÖTB) 11,53 — **Diskus:** 1. Schramseis 53,54, 2. Weber 48,38, 3. Jagenbrein 44,38, 4. Haupt 39,12, 5. Aigner 38,08, 6. Stepan 36,00 — **Speer:** 1. Aigner 46,16, 2. Schramseis 42,44, 3. Haupt 37,88 — **4 x 100 m (22. 6.):** 1. ÖTB Wien 48,22, 2. Cricket 50,84, 3. ULC Wildschek 51,39 — **4 x 400 m (22. 6.):** 1. ÖTB Wien I 4:01,46, 2. ULC Wildschek 4:05,84, 3. ÖTB Wien II 4:16,44.

## Österreichische Mehrkampfmeisterschaften

**Vöcklabruck:** Den Zehnkampf der Männer gewann Wolfgang Spann (U. Salzburg) mit dem Salzburger Rekord von 7489e Punkten (11,25-6,81-13,61-1,90-49,41-14,76-39,34-4,20-58,20-4:41,47) vor Philipp Eder (HC Klagenfurt) 7283e Punkte und Haymo Polzer (ULC Weinland) 7030e Punkte, den Siebenkampf der Frauen Melitta Aigner (ÖTB Wien) mit der Verbesserung ihres österreichischen Rekordes von 5832e auf 5877e Punkte (15,27-1,77-14,43-25,59-5,60-43,76-2:14,91) — WM-B-Limit 5860e Punkte — vor Beate Sterrer (ULC Weinland) 5527e Punkte (NÖLV-Rekord) und Sabine Spießlehner (U. St. Pölten) 5194e Punkte.

**Wien:** Im Zehnkampf der männlichen Junioren bestätigte Otto Petrovic (USSV Graz) mit seinem Sieg mit 7082e Punkten (11,88-6,63-13,05-1,95-52,72-15,64-37,78-4,30-62,44-4:49,83) trotz Umfaller im Hochsprung und Speerwurf seine 7097e Punkte von Schielleiten. Jürgen Mandl gab nach sieben Bewerben auf, er verspürte noch Nachwirkungen seiner Grippeerkrankung. Zweiter wurde Thomas Birnleitner (ULC Linz) mit 6717e Punkten vor Gerhard Rhomberg (TS Dornbirn) 6331e Punkte. Den Siebenkampf der weiblichen Junioren gewann Christine Samitz (SGS Spittal) mit 5467e Punkten (14,58-1,69-12,48-26,40-5,75-38,06-2:29,16) vor Sabine Holy (ATSV ÖMV) 5076e Punkte (NÖLV-Juniorenrekord, 15,04-1,75-8,44-26,12-5,55-30,00-2:26,29) und Claudia Forster (ULC Weinland) 4931 Punkte.

Den Sechskampf der männlichen Schüler gewann Rudolf Amlacher (SGS Spittal) mit 3588e Punkten (11,72-13,12-1,74-17,53-45,66-3:01,73) vor Thomas Mühlberger (ULC Linz) 3509e Punkte und Christian Sterlinger (MLG) 3207e Punkten, den Fünfkampf der weiblichen Schüler Carina Swoboda (IAC) mit 3498e Punkten (TLV-Schülerbestleistung) vor Margit Grundnig 12,39-9,23-1,63-4,88-2:27,48 (LAC Wolfsberg) 3360e Punkte und Brigitte Böck (SVS-BAWAG) 3347e Punkte (NÖLV-Schülerbestleistung).



Ein starkes Jahr für Christine Samitz. Sie verbesserte heuer schon zweimal den österreichischen Juniorenrekord im Siebenkampf, in Klagenfurt auf 5513e und in Götzis auf 5525e Punkte.

Foto: Sündhofer

**Innsbruck:** Den Zehnkampf der männlichen Jugend gewann Michael Arnold (KSO feh Ortman) mit 6329e Punkten (11,67-6,31-11,35-1,99-53,32-15,91-35,52-3,10-45,60-3:02,42) vor Gernot Keller-mayer (ULC Linz) 5862e Punkte und Klaus Davide (ATSV ÖMV) 5647e Punkte, den Fünfkampf der weiblichen Jugend Sonja Spindelhofer (ATSV ÖMV) mit 3363e Punkten (16,10-10,51-1,58-5,16-2:39,21) vor Susanne Sulzer (U. St. Pölten) 3312e Punkte und Manuela Moosmann (ULC Mäser) 3278e Punkte. Ausführliche Berichte folgen!

Otto Petrovic absolvierte seinen zweiten 7000-Punkte-Zehnkampf. Nach den 7097e Punkten von Schielleiten kam er in Wien auf 7082e Punkte.  
Foto: Sündhofer

Nach 1970 (4. Sepp Zeilbauer), 1975 (2. Georg Werthner), 1977 (9. Erich Hannold) und 1981 (6. Franz Sterrer, 20. Haymo Polzer) ist Österreich auch diesmal mit zwei Zehnkämpfern (Otto Petrovic und Jürgen Mandl) vertreten.



# Landes-Nachwuchsmeisterschaften

## KÄRNTEN

### Junioren und Schüler: Klagenfurt, 4.–6. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m, RW 1,8: 1. Pratneker (UK) 11,25, 2. Dullnig (KLC) 11,32 – 200 m, GW 0,4: 1. Dullnig 23,06, 2. Pratneker 23,42 – 400 m: 1. Fercher (TLCF) 51,85, 2. Gutleb (KAC) 52,19 – 800 m: 1. Gutleb 2:03,65, 2. Robatsch (KLC) 2:04,20 – 1500 m: 1. Rader (ATVF) 4:09,53, 2. Miklautz (ASKÖV) 4:14,55 – 3000 m: 1. Rader 8:57,39, 2. Brunner (LCV) 9:04,85, 3. Miklautz 9:39,31 – 400 m Hürden: 1. Fercher 55,96, 2. Hribernig (KLC) 60,20 – 2000 m Hindernis: 1. Rader 6:20,75, 2. Brunner 6:33,47 – Hoch: 1. Gasper (KLC) 1,95, 2. Reinisch (UK) 1,95 – Weit: 1. Fercher 6,83, 2. Neuwirth (LCV) 6,65, 3. Pratneker 6,50 – Stab: 1. Schretter (KLC) 3,20, 2. Fercher 3,00 – Drei: 1. Fercher 14,35, 2. Neuwirth 13,85 – Kugel: 1. Pernusch (HCK) 12,19, 2. Fercher 11,54 – Diskus: 1. Pernusch 36,86, 2. Fercher 27,78 – Speer: 1. Fercher 53,12, 2. Pernusch 50,02 – Hammer: 1. Pernusch 33,92, 2. Schuster (ASKÖV) 31,88 – 4 x 100 m: 1. KLC 45,36 – 3 x 1000 m: 1. KLC 8:15,62.

**Weibliche Junioren:** 100 m, RW 1,3: 1. Stückler (Wolfsberg) 12,49, 2. Striessnig (KLC) 12,95, 3. Plazolta (SGS) 13,08 – 200 m, W 0: 1. Stückler 26,02, 2. Samitz 26,24, 3. Blüm (beide SGS) 26,26 – 400 m: 1. Stückler 58,25, 2. Samitz 59,32, 3. Blüm 59,38, 4. Schöffmann 59,99, 5. I. Oitzinger 60,81 – 800 m: 1. Schöffmann 2:19,00, 2. Stimson 2:22,37, 3. Napetschnig (alle KLC) 2:25,07 – 1500 m: 1. Napetschnig 5:08,95, 2. Enzi (ASKÖV) 5:31,33, 3. Krampl (Wolfsberg) 5:42,92 – 100 m Hürden, RW 0,4: 1. Samitz 14,95, 2. Dräbing (SGS) 15,46, 3. Skvara (TLCF) 15,71 – 300 m Hürden: 1. Blüm 44,32, 2. Stückler 46,19, 3. Dräbing 48,09 – Hoch: 1. Samitz 1,73, 2. Blüm 1,58, 3. Dräbing 1,55 – Weit: 1. Samitz 5,86 (!), 2. Blüm 5,20 – Kugel: 1. Samitz 12,56 (!), 2. D. Oitzinger (KLC) 12,29 – Diskus: 1. D. Oitzinger 39,16, 2. Brunner (ASKÖV) 30,76 – Speer: 1. D. Oitzinger 39,06, 2. Samitz 38,70 – 4 x 100 m: 1. SGS Spittal 50,45, 2. KLC 51,54 – 3 x 800 m: 1. KLC 7:15,68.

**Männliche Schüler:** 100 m, RW 1,9: 1. Jahn (SGS) 11,78, 2. Mrack (KLC) 12,34 – 800 m: 1. Kokaly (Maria Elend) 2:08,62, 2. Goligranc (ASKÖV) 2:13,68 – 2000 m: 1. Kokaly 6:20,17, 2. Melcher (Maria Elend) 6:24,44 – Hoch: 1. Kanduth (ATVF) 1,76, 2. Amlacher (SGS) 1,73 – Weit: 1. Amlacher 6,32, 2. Kanduth 5,42 – Kugel: 1. Amlacher 13,06, 2. Röttl (TLCF) 10,16 – Diskus: 1. Amlacher 32,32, 2. Kanduth 31,46 – Speer: 1. Amlacher 44,24, 2. Kanduth 40,66 – 3000 m Gehen: 1. Strieder 16:14,0, 2. Bernthaler (beide Spittaler TV) 19:56,4 – 4 x 100 m: 1. SGS Spittal 48,65 – 3 x 1000 m: 1. DSG Maria Elend 9:08,20.

**Weibliche Schüler:** 100 m, RW 0,4: 1. Hynek (TLCF) 12,91, 2. I. Oitzinger (KLC) 13,43 – 800 m: 1. Wrollich 2:26,95, 2. Pogelschek (beide Maria Elend) 2:28,34 – 80 m Hürden, W 0: 1. Hynek 12,50, 2. I. Oitzinger 12,98 – Hoch: 1. Grundnig (Wolfsberg) 1,59, 2. M. Bogataj (SGS) 1,53, 3. I. Oitzinger 1,53 – Weit: 1. Hynek 4,97, 2. Lutter (KLC) 4,84, 3. M. Bogataj 4,81, 4. Grundnig 4,81 – Kugel: 1. Lagger (SGS) 11,90, 2. I. Oitzinger 10,18 – Diskus: 1. Lagger 28,68, 2. Grundnig 21,30 – Speer: 1. Lagger 25,80, 2. M. Bogataj 24,96 – 4 x 100 m: 1. KLC 52,91 – 3 x 800 m: 1. KLC 7:47,66.

## NIEDERÖSTERREICH

### Junioren und Schüler: Südost, 11./12. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m, W 0: 1. Zeiner 11,04 (!), 2. Riegler (beide Umdasch) 11,22, 3. Ostermann (SVS) 11,26, 4. Nentwig (Weinland) 11,35 – 200 m, RW 1,0: 1. Zeiner 22,24, 2. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 22,63, 3. Riegler 22,70, 4. Ostermann 23,12 – 400 m: 1. Schwarzenpoller 49,12, 2. Riegler 50,86, 3. K. Devide (ÖMV) 51,20, 4. Trofeit (U. St. Pölten) 52,28 – 800 m: 1. Windhager (U. Purgstall) 1:58,36, 2. S. Jauk (SVS) 1:58,74, 3. Ebruster (A. Neunkirchen) 1:59,92, 4. Tomek (Weinland) 2:00,60 – 1500 m: 1. S. Jauk 4:06,21, 2. Windhager 4:09,58, 3. Brauneder (SVS) 4:10,69 – 110 m Hürden, RW 2,6: 1. Riegler 15,39, 2. Walzer (BAC) 15,51, 3. Ruess (ÖMV) 15,56 – 400 m Hürden: 1. Riegler 56,27, 2. Sterner 58,17 – Hoch: 1. Grüssinger (beide Weinland) 1,94, 2. Weimann (ÖMV) 1,91, 3. Podiwinsky 1,91 – Weit: 1. Hausegger (beide U. Mödling) 6,91, 2. Weimann 6,78, 3. Sonnleitner (A. Kematen) 6,71, 4. Arnold (feh) 6,58 – Stab: 1. Stuchlik (SVS) 4,30, 2. Walzer 4,20, 3. Nentwig 4,10, 4. Straganz (SVS) 4,00 – Drei: 1. W. Weis (Weinland) 13,31, 2. Grüssinger 13,28, 3. Ruess 13,09 – Kugel: 1. Suchanek (ÖMV) 12,26, 2. Walzer 12,12 – Diskus: 1. Walzer 39,82, 2. Suchanek 34,80, 3. Dwornikowitsch (feh) 34,28 – Speer: 1. Königsberger (A. Hainfeld) 53,68, 2. Sedlacek (SVS)

53,40, 3. Hofmann (Weinland) 49,62 – Hammer: 1. Hofstädter (SVS) 42,34, 2. Fuchs (Hirtenberg) 40,04 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG 44,34, 2. ATSV ÖMV 45,07 – 3 x 1000 m: 1. U. Purgstall 8:06,38, 2. U. Mödling 8:15,12.

**Weibliche Junioren:** 100 m, RW 2,0: 1. Haas (A. Kematen) 11,92(!), 2. Tröger 11,96 (NÖLV-Jugendrekord/bisher 11,8 Schinzel 1974), 3. Werthan (beide Weinland) 12,43, 4. Dorfstetter (SVS) 12,62, 5. Kimmeswenger (U. St. Pölten) 13,03, ZL: Krump Holz (SVS) 12,56/ RW 2,4 – 200 m, RW 1,0: 1. Haas 24,34, 2. Tröger 24,82, 3. Krump Holz 26,00, 4. Dorfstetter 26,28, 5. Kimmeswenger 26,99 – 400 m: 1. Haas 56,33, 2. Ashton 59,23, 3. Kogler (beide U. Mödling) 59,62 – 800 m: 1. Ashton 2:19,52, 2. C. Schwarz (A. Hainfeld) 2:26,52, 3. Nemeth (SVS) 2:27,11 – 100 m Hürden, RW 2,9: 1. Haas 14,81, 2. C. Forster (Weinland) 15,02, 3. Bergsleitner (Umdasch) 15,09, 4. E. Forster (Weinland) 15,17, 5. Holy (ÖMV) 15,33 – 300 m Hürden: 1. Haas 43,74, 2. E. Forster 44,93, 3. Bergsleitner 45,00, 4. Ashton 45,98 – Hoch: 1. M. Hauser (Weinland) 1,76 (!), 2. C. Forster 1,67, 3. Holy 1,64, 4. Ruß (SVS) 1,61 – Weit: 1. Sulzer (U. St. Pölten) 5,56 (!), 2. Holy 5,48, 3. C. Forster 5,42, 4. Proidl 5,32, 5. S. Hinterecker (U. St. Pölten) 5,26 – Kugel: 1. Spindelhofer (ÖMV) 10,52, 2. Müller (SVS) 10,20, 3. Sulzer 10,10 – Diskus: 1. Peham (Umdasch) 33,42, 2. Feindert (Weinland) 31,50, 3. Neusser (U. Mödling) 31,40 – Speer: 1. C. Forster 35,08, 2. Müller 33,98, 3. Spindelhofer 33,50 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG 50,14, 2. ULC Weinland-NÖV 51,11, 3. U. Mödling 51,46 – 3 x 800 m: 1. U. Mödling 7:14,54, 2. ASKÖ Sparkasse Hainfeld 7:26,56.

**Männliche Schüler:** 100 m, RW 2,0: 1. Sommeregger (feh) 11,83/ ZL 11,80/RW 2,2, 2. Bitt 11,95 – 800 m: 1. Fritz (beide Weinland) 2:03,78, 2. Becezný (Wr. Neustadt) 2:04,47, 3. Lampl (Hainfeld) 2:10,38 – 110 m Hürden, RW 2,6: 1. Wimmer 1,64, 2. M. Weiss (beide Weinland) 1,62 – Hoch: 1. Wimmer 1,89, 2. Müller (ÖMV) 1,86 – Weit: 1. Reiterer (A. Ternitz) 6,21, 2. Lampl (A. Hainfeld) 5,98, 3. Wimmer 5,70, – Stab: 1. Kuttner (Weinland) 3,30, 2. Mi-teska (SVS) 3,20 – Kugel: 1. Operschall (Trumau) 12,84, 2. Reiterer 12,24, 3. Mayerhofer (U. Purgstall) 12,07 – Diskus: 1. Krenn (A. Ternitz) 34,24, 2. Moser (Umdasch) 32,56, 3. Reiterer 32,22 – Speer: 1. Fluch (U. Purgstall) 47,30, 2. Krenn 47,14 – Hammer: 1. Moser 33,16, 2. Härtinger (U. St. Pölten) 26,12 – 4 x 100 m: 1. ULC Weinland-NÖV 48,53 – 3 x 1000 m: 1. ULC Weinland-NÖV 8:47,65.

**Weibliche Schüler:** 100 m, RW 1,6: 1. Singer (U. Mödling) 12,88/ VL 12,82, 2. Wild (SVS) 12,95, 3. Ch. Bannert (U. St. Pölten) 13,14, 4. Schlögelhofer (A. Kematen) 13,14 – 800 m: 1. Kahrer 2:25,97, 2. Skodacsek 2:28,28 – 80 m Hürden, RW 1,0: 1. Thalhammer (alle A. Hainfeld) 12,86, 2. Kahrer 13,02, 3. Ch. Bannert 13,12 – Hoch: 1. Pöck (SVS) 1,54, 2. Siegl (ULC Tulln) 1,51, 3. Schlögelhofer 1,51 – Weit: 1. Hasenöhr (TV Baden) 5,18, 2. Steiner (Weinland) 5,15 – Kugel: 1. Bialonczyk (SVS) 9,44, 2. Illichmann (Weinland) 9,37 – Diskus: 1. Bialonczyk 26,24, 2. Müller (Weinland) 26,08 – Speer: 1. Matzinger 30,70, 2. Bauer (beide A. Hainfeld) 29,70 – 4 x 100 m: 1. ULC Weinland-NÖV 52,90 – 3 x 800 m: ASKÖ Sparkasse Hainfeld 7:46,34.

## OBERÖSTERREICH

### Junioren: Ebensee, 3.–5. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m, RW 1,2: 1. Friedl (ÖTB ÖÖ) 11,04 (!), 2. Pöltner (doubrava) 11,19, 3. Birnleitner (ULCL) 11,37/VL 11,32 – 200 m, RW 2,5: 1. Friedl 22,49, 2. Sild (ULCL) 22,86, 3. Kuttner (SK VÖEST) 23,19 – 400 m: 1. Sild 51,79, 2. Kranzl (ULCL) 52,34, 3. Schaufler (SK VÖEST) 52,53 – 800 m: 1. Thoma (U. Neuhofen) 1:58,93, 2. Hiesleitner (ÖTB ÖÖ) 2:01,09 – 1500 m: 1. Kücher (U. Braunau) 4:19,54 – 3000 m: 1. Espenberger 9:17,29, 2. Bayer (beide ÖTB ÖÖ) 9:18,28, 3. Pinsker (U. Reichenau) 9:19,08 – 110 m Hürden, RW 1,5: 1. Birnleitner 15,81, 2. Schaufler 16,80 – 400 m Hürden: 1. Sild 56,64, 2. Kranzl 58,02, 3. Schaufler 58,07 – 2000 m Hindernis: 1. Pinsker 6:18,10, 2. Bayer 6:36,52 – Hoch: 1. Lindinger (ATSVL) 1,93, 2. Breitwimmer (ÖTB ÖÖ) 1,90 – Weit: 1. Pöltner 6,58/RW (6,50), 2. Führer (U. Neuhofen) 6,44 – Stab: 1. Kellermayr (ULCL) 3,80, 2. R. Gebauer (ATSVL) 3,60 – Drei: 1. Gföllner (Ried) 13,51/RW, 2. Weichselbaumer (ATSV Braunau) 12,96 – Kugel: 1. Nebl (ATSVL) 16,01, 2. S. Stichelberger (ATSV Braunau) 12,36, 3. Birnleitner 12,20 – Diskus: 1. Nebl 45,00, 2. Stichelberger 39,08 – Speer: 1. Birnleitner 52,78, 2. Schoisengeiß (doubrava) 48,74 – Hammer: 1. Grill (Bad Ischl) 50,02 (ÖÖV Juniorenrekord), 2. Westmüller (ASKÖ Leonding) 47,54 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 44,47, 2. ÖTB Oberösterreich 45,00 – 3 x 1000 m: 1. U. Braunau 8:16,36.



**Weibliche Junioren:** 100 m, RW 2,3: 1. Binder (ULCL) 12,55, 2. Schmiedhauser (ÖTB ÖÖ) 13,17/VL 13,08/RW 2,2 – 200 m, RW 2,9: 1. Binder 25,20, 2. Wörndl 27,04 – 400 m: 1. Hartl 59,64 – 800 m: 1. Dorfer (alle ULCL) 2:18,50, 2. Drda (ÖTB ÖÖ) 2:18,55, 3. Buchner (St. Georgen) 2:22,65 – 1500 m: 1. Drda 4:56,56, 2. Hötzen-dorfer 4:59,99, 3. Stallinger (beide ULCL) 5:06,61 – 100 m Hürden, RW 2,0: 1. Binder 15,44, 2. Petschl (SK VÖEST) 15,86 – 400 m Hürden: 1. Knoll (ULCL) 70,30, 2. Lidauer (doubrava) 71,74 – Hoch: 1. Kirchmann (U. Ebensee) 1,86 (österr. Juniorenrekord!), 2. Petschl 1,55 – Weit: 1. Binder 5,48, 2. Hartl 5,45, 3. Wachter (doubrava) 5,28 – Kugel: 1. Lehmann (ATSVL) 12,44, 2. Strasser (U. Natternbach) 10,22 – Diskus: 1. Lehmann 40,08, 2. Schilcher (U. Ebensee) 27,00 – Speer: 1. Lehmann 48,00, 2. Kirchmann 46,88, 3. K. Falkensteiner (doubrava) 37,86 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 50,63 – 3 x 800 m: 1. ULC Linz-Oberbank 7:29,94.

#### Schüler: Linz-Union Landessportfeld, 4./5. Juni

**Männliche Schüler:** 100 m, W 0: 1. Jaksche 11,94, 2. Kraupatz 12,16, 3. Richter (alle ATSVL) 12,17 – 800 m: 1. Pichler (U. Natternbach) 2:11,47, 2. Bergmair (TUS Kremsmünster) 2:13,62 – 2000 m: 1. Kneibl (U. Natternbach) 6:12,00, 2. Schwarzlmüller (ULCL) 6:16,62, 3. Habinger (TUS Kremsmünster) 6:21,96 – 110 m Hürden, W 0: 1. Mühlberger 16,92, 2. Wagner (beide ULCL) 17,82 – Hoch: 1. Mühlberger 1,77, 2. Auinger (SK VÖEST) 1,71 – Weit: 1. Mühlberger 5,71, 2. Gebhartl (SSV Stephaneum) 5,61 – Stab: 1. Mühlberger 3,10, 2. U. Werthner (ULCL) 3,00 – Kugel: 1. Vlazny 13,98, 2. Rechberger 13,03 – Diskus: 1. Iro (alle ATSVL) 40,70, 2. Rechberger 38,60, 3. Vlazny 37,48 – Speer: 1. Mühlberger 47,02, 2. Reifenauer (ATSVL) 41,88 – 4 x 100 m: 1. ATSV Linz-Sparkasse 47,68 – 3 x 1000 m: 1. TUS Kremsmünster 8:228,46 (ÖÖLV-Schü-  
bestleistung).

**Weibliche Schüler:** 100 m, W 0: 1. Hochholzer (ULCL) 13,44 – 800 m: 1. Karl (U. Geng) 2:29,07, 2. Schmidthaler (Amat. Steyr) 2:31,99 – 80 m Hürden, W 0: 1. Leitner (ULCL) 13,68, 2. Wilhelmstatter (U. Wels) 13,75 – Hoch: 1. Vierlinger (ASKÖ Leonding) 1,52, 2. Wilhelmstatter 1,52 – Weit: 1. K. Sabernig (ULCL) 5,12, 2. Hochholzer 4,83 – Kugel: 1. Schramml 10,43, 2. Kranzler 10,07 – Diskus: 1. Ecker (alle ATSVL) 28,98, 2. Kranzler 24,84 – Speer: 1. Röbl (TSV St. Georgen) 31,70, 2. Maier (Ried) 26,28 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 52,67 – 3 x 800 m: 1. ULC Linz-Oberbank 7:54,26.

#### Jugend: Linz, 17.–19. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, W 0: 1. Bauchinger (Ried) 11,53, 2. Kellermayr (ULCL) 11,57 – 200 m, RW 0,9: 1. Holzer (ÖTB ÖÖ) 23,94, 2. Schmid (doubrava) 24,65 – 400 m: 1. Hinum (ULCL) 54,50, 2. Pichler (U. Natternbach) 54,55 – 1000 m: 1. Leodolter (U. Braunau) 2:41,96, 2. Kössler (Amat. Steyr) 2:43,09, 3. Öllinger (TUS Kremsmünster) 2:43,64 – 3000 m: 1. Sorg (U. Neuhofen) 9:20,91, 2. Bayer (ÖTB ÖÖ) 9:24,62, 3. Wregg (ULC) 9:28,92 – 110 m Hürden, RW 1,0: 1. Hanghofer (ASKÖ Leonding) 15,77, 2. Kellermayr 16,28 – 300 m Hürden: 1. Mitterbauer (SK VÖEST) 43,05, 2. Kellermayr 43,30 – Hoch: 1. Mühlberger (ULC Linz) 1,75, 2. Strasser (U. Schärding) 1,75, 3. Auinger (SK VÖEST) 1,75 – Weit: 1. Kellermayr 6,34, 2. Krifka (ÖTB ÖÖ) 6,33, 3. Bauchinger 6,31 – Stab: 1. Kellermayr 3,80, 2. R. Gebauer (ATSVL) 3,30, 3. Mitterbauer 3,20 – Drei: 1. Mühlberger 12,85, 2. Kellermayr 12,64 – Kugel: 1. Mayr 13,16, 2. Vlazny 12,68, 3. Rechberger 12,05 – Diskus: 1. Mayr 39,66, 2. Iro (alle ATSVL) 33,98, 3. Vlazny 33,42 – Speer: 1. Mitterbauer 47,76, 2. R. Gebauer 45,66 – Hammer: 1. Hanghofer (ASKÖ Leonding) 28,70 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 45,75 – 3 x 1000 m: 1. U. Braunau 8:25,61.

**Weibliche Jugend:** 100 m, RW 2,0: 1. Binder (ULCL) 12,43, 2. Brau-mandl (U. Natternbach) 13,07 – 200 m, RW 1,2: 1. Brau-mandl 27,04, 2. Lidauer (doubrava) 27,10 – 400 m: 1. Buchner (TSV St. Georgen) 60,99, 2. Lidauer 63,72 – 800 m: 1. Buchner 2:19,65, 2. Meier (GW Micheldorf) 2:24,52 – 100 m Hürden, W 0: 1. Gross-maier (doubrava) 16,49 – 300 m Hürden: 1. Buchner 49,24, 2. Knoll 49,70 – Hoch: 1. K. Sabernig (beide ULCL) 1,50 – Weit: 1. K. Sabernig 5,10, 2. Wachter (doubrava) 5,03 – Kugel: 1. Leh-mann 12,36 – Diskus: 1. Lehmann 39,18, 2. Ecker (beide ATSVL) 29,40 – Speer: 1. Lehmann 43,48, 2. Gumpenberger (U. Ebensee) 33,68 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank I 52,60, 2. ULC Linz-Oberbank II 52,66 – 3 x 800 m: 1. ULC Linz-Oberbank 7:31,50, 2. U. Geng 7:39,57.

## SALZBURG

#### Jugend: Salzburg-Salzachsee, 3.–5. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m: 1. Kollarits (U) 12,00 – 400 m: 1. Haas (St. Johann) 53,40 – 800 m: 1. Steinwender (U) 2:00,19, 2. Haas 2:01,36 – 3000 m: 1. Steinwender 9:37,28, 2. Haas 9:47,70 – 110 m

Hürden: 1. Wehrauter (ÖTB) 17,09 – 300 m Hürden: 1. Brugger 43,32, 2. Umundum (beide U) 44,02 – Hoch: 1. Zitz (ÖTB) 1,80 – Weit: 1. Wehrauter 6,07 – Stab: 1. Rauter (U. Lungau) 2,50 – Drei: 1. Kollarits 12,47 – Kugel: 1. Gappmayer (U. Lungau) 12,52 – Diskus: 1. David (U) 34,94, 2. Denk (ÖTB) 31,72 – Speer: 1. Reiter 50,60, 2. Denk 45,58 – Hammer: 1. David 37,88 – 4 x 100 m: 1. U. Salzburg 47,83.

**Weibliche Jugend:** 100 m: 1. Wagner 13,03/VL 12,92 – 200 m: 1. Wagner 27,67 – 800 m: 1. Költringer 2:29,39, 2. Kinz (beide U) 2:31,77 – 100 m Hürden: 1. Wagner 15,06 (SLV-Jugendrekord) – Hoch: 1. Haslinger (ÖTB) 1,61, 2. Wagner 1,55 – Weit: 1. Wagner 5,41, 2. Rinortner (ASV) 5,18 – Kugel: 1. Bolzano (U) 9,25 – Diskus: 1. Haslinger 23,94 – Speer: 1. Bolzano 32,54 – 4 x 100 m: 1. U. Salzburg 52,36.

#### Schüler: Salzburg-Itzling, 22. Juni

**Männliche Schüler:** 100 m: 1. Schmalz (Tamsweg) 12,01 – 800 m: 1. Pietschnig (U) 2:14,19 – 2000 m: 1. Baumgartner (Akad. Gym.) 6:35,23 – Hoch: 1. Wieser (Saalfelden) 1,77, 2. Gschwendtner (Tamsweg) 1,77 – Weit: 1. Wieser 5,90, 2. Schmalz 5,72 – Kugel: 1. Hochreiter (Akad. Gym.) 10,58, 2. Schmalz 10,55 – Speer: 1. Hochreiter 43,42, 2. Schmalz 38,84 – 4 x 100 m: 1. HS Eugendorf 49,65.

**Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Huber (Seekirchen) 13,45/VL 13,39 – 800 m: 1. Kovacevic (Lehen) 2:35,67 – Hoch: 1. Egger (Saalfelden) 1,43 – Weit: 1. Wagner (Eugendorf) 4,64 – Kugel: 1. Marehard 9,55 – Speer: 1. Huber (beide Lieferung) 25,82 – 4 x 100 m: 1. HS Lieferung 55,13.

## STEIERMARK

#### Jugend: Graz-Liebenau, 18./19. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, W 0: 1. Langusch (Post) 11,27, 2. Wilf-ling (ATUS Weiz) 11,70/VL 11,64 – 200 m, RW 0,2: 1. Langusch 22,80, 2. Harb (ATSE) 23,82 – 400 m: 1. Wilfling 52,42, 2. Hofer 52,58, 3. Schlar 52,62 – 1000 m: 1. Schlar 2:41,42, 2. Göllly (alle ATSE) 2:41,97, 3. Hollerer (ATUS Bruck) 2:42,36 – 3000 m: 1. Mandl (ATUS Bruck) 9:17,55, 2. Langmaier (ATSE) 9:22,11 – 110 m Hürden, RW 0,5: 1. Benda (ATG) 15,66, 2. Ronchetti (USSV) 16,22 – 300 m Hürden: 1. Langusch 40,05, 2. Allwinger (U. Leib-nitz) 41,39, 3. Mandlbauer (MLG) 41,93 – 1500 m Hindernis: 1. Langmaier (ATSE) 4:34,95, 2. Mandl 4:44,68, 3. Göllly 4:55,61 – Hoch: 1. Mandlbauer 1,83, 2. Toller (ATSE) 1,80, 3. Harb 1,75 – Weit: 1. Ronchetti 6,45, 2. Mandlbauer 6,21 – Stab: 1. Ronchetti 4,10, 2. Harb 3,10 – Drei: 1. Mandlbauer 12,51, 2. Weingrill (ATSE) 12,08 – Kugel: 1. Weingrill 11,57, 2. Benda 10,98 – Diskus: 1. Weingrill 36,26, 2. Sterlinger (MLG) 33,08 – Speer: 1. Weingrill 50,64 – Hammer: 1. Sterlinger 22,76 – 4 x 100 m: 1. Post SV Graz 45,77.

**Weibliche Jugend:** 100 m, W 0: 1. Hohnjec 13,33, 2. Zach (beide ATSE) 13,46 – 200 m, RW 0,3: 1. Hohnjec 27,80 – 400 m: 1. Baum-gartner 62,96 – 800 m: 1. Aspernig (beide ATUS Bruck) 2:28,57 – 100 m Hürden, W 0: 1. Zach 16,50 – Hoch: 1. Grohmann (KSV) 1,58, 2. Kampusch (ATSE) 1,58 – Weit: 1. Trinkl (TV Gleisdorf) 4,93 – Kugel: 1. Gigerl (ATUS Weiz) 11,19, 2. Potzinger (U. Eisen-erz) 10,08 – Diskus: 1. Gigerl 33,68 – Speer: 1. Gigerl 33,34 – 4 x 100 m: 1. ATUS Bruck-Sparkasse 53,51.

#### Schüler (1. Teil): Graz-Liebenau, 3. Juli

**Männliche Schüler:** 100 m, GW 1,2: 1. Bauer (Post) 11,69, 2. Mandl-bauer (MLG) 12,04 – 2000 m: 1. Mandl (A. Bruck) 6:03,12, 2. Eder (LCS Pöls) 6:07,94 – Hoch: 1. Röhrling (MLG) 1,66, 2. Rühl (A. Bruck) 1,66, 3. Melbinger (SHS) 1,66 – Diskus: 1. Sterlinger (MLG) 40,18, 2. Mandlbauer 27,84.

**Weibliche Schüler:** 100 m, RW 0,3: 1. Unger (A. Gratkorn) 12,90, 2. Hohnjec (ATSE) 13,26 – 800 m: 1. Aspernig (A. Bruck) 2:31,22, 2. Göllly (ATSE) 2:32,93 – Weit: 1. Trinkl (TV Gleisdorf) 5,05, 2. Unger 5,03 – Diskus: 1. Holzhauser (SHS) 19,62.

## TIROL

#### Junioren und Schüler: Innsbruck-Tivoli, 3.–5. Juni:

**Männliche Junioren:** 100 m, RW 0,93: 1. Storf (Reutte) 10,95 (!), 2. Stauder (TI) 11,67 – 200 m, RW 0,75: 1. Storf 21,69 (TLV-Re-kord!), 2. Fuchs (BSV) 24,02 – 400 m: 1. Fahringer (LACI) 51,73, 2. Haid (TI) 53,01 – 800 m: 1. Fahringer 1:56,63, 2. Höfler (TI) 1:59,38, 3. Mattesich (LACI) 2:01,55, 4. Haid 2:01,58 – 1500 m: 1. Habison (LACI) 4:06,91, 2. Mattesich 4:13,34 – 3000 m: 1. Habison 9:06,20, 2. Mattesich 9:15,92, 3. Moser (T. Wörgl) 9:19,32 – 400 m Hürden: 1. Haid 59,29 – 2000 m Hindernis: 1. Fahringer 7:08,71,



2. Mattesich 7:08,78, 3. Felder (LACI) 7:08,80 – Hoch: 1. Einberger (BSV) 1,95, 2. Haberl (T. Wörgl) 1,75 – Weit: 1. Steiner 7,42/RW 2,05(7,30), 2. Hirsch 6,39 – Drei: 1. Steiner 13,26, 2. Mair (T. RW 2,05 (7,30), 2. Hirsch 6,39 – Stab: 1. Außerhofer (alle TI) 3,10 – Drei: 1. Steiner 13,26, 2. Mair (T. Wörgl) 12,64 – Diskus: 1. Einberger 35,94, 2. Margreiter (TI) 35,72 – Speer: 1. Einberger 49,82, 2. Margreiter 47,34 – 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen 45,08 – 3 x 1000 m: 1. LAC Raiffeisen-Innsbruck 8:17,67.

**Weibliche Junioren:** 100 m, GW 1,59: 1. Teissl (TI) 12,91 – 200 m, RW 0,79: 1. Teissl 26,07, 2. Gstrein (IAC) 26,52 – 400 m: 1. Gstrein 59,93 – 800 m: 1. Lindner (ÖTB) 2:25,03, 2. Kober (LCTI) 2:25,06, 3. Norz (TI) 2:25,93 – 1500 m: 1. Kober 4:59,46, 2. Kirchner (ATSVI) 4:59,79, 3. Norz 5:01,93 – 100 m Hürden, W 0: 1. Schlögl (T. Schwaz) 15,81, 2. Bohrn (ÖTB) 16,19 – 400 m Hürden: 1. Schlögl 69,15 – Hoch: 1. Reiter (Reutte) 1,60, 2. Bohrn 1,56 – Weit: 1. Teissl 5,45 – Kugel: 1. Retter (Reutte) 9,31 – Diskus: 1. Thurner (LCTI) 28,40 – Speer: 1. Reiter 32,44 – 4 x 100 m: 1. LCT Innsbruck 51,13 – 3 x 800 m: 1. LCT Innsbruck 8:23,16.

**Männliche Schüler:** 100 m, GW 1,55: 1. Rirsch (T. Schwaz) 11,90 – 800 m: 1. Kattinig (ÖTB) 2:05,85, 2. Knapp (LACI) 2:09,93 – 2000 m: 1. Knapp 6:16,27, 2. Bacher (TI) 6:17,33, 3. Biba (LACI) 6:21,36 – 110 m Hürden, W 0: 1. Rirsch 16,86 – Hoch: 1. Schranz (TI) 1,70 – Weit: 1. Schranz 5,55, 2. Rirsch 5,48/RW 2,48 (5,28) – Stab: 1. Schranz 2,40, 2. Singer (TI) 2,40 – Kugel: 1. Kosnjak (IAC) 10,75 – Diskus: 1. Handler (BSV) 28,98 – Speer: 1. Kosnjak 38,52, 2. Handler 32,86 – 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen 48,81 – 3 x 1000 m: 1. LAC Raiffeisen Innsbruck 9:05,41.

**Weibliche Schüler:** 100 m, GW 1,33: 1. Sommer (ÖTB) 13,40/VL 13,32 – 800 m: 1. Ziegler (LCTI) 2:32,19, 2. Steinlechner (TI) 2:32,67 – 80 m Hürden, RW 1,11: 1. Swoboda (IAC) 12,73, 2. Bücheler (LCTI) 13,19 – Hoch: 1. Swoboda 1,55, 2. Nilica (LCTI) 1,51 – Weit: 1. Astner 4,98, 2. Swoboda 4,94 – Kugel: 1. Posch (IAC) 9,90 – Diskus: 1. Giovannini (ÖTB) 23,38 – Speer: 1. Staudigl (ATSVI) 29,88 – 4 x 100 m: 1. IAC 58,05 – 3 x 800 m: 1. LCT Innsbruck 7:59,71.

### Jugend: Innsbruck-Tivoli, 10.–12. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, GW 3,22: 1. Rirsch (T. Schwaz) 11,92 – 200 m, GW 0,93: 1. Wimpissinger (T. Wörgl) 23,76 – 400 m: 1. Wimpissinger 52,48, 2. Marlin (LACI) 53,08, 3. Außerhofer (TI) 53,74 – 1000 m: 1. Zimmermann (LACI) 2:41,74, 2. Farnik (LCTI) 2:42,71, 3. Hauser (T. Wörgl) 2:43,03 – 3000 m: 1. Zimmermann 9:34,67, 2. Haller (LACI) 9:49,64 – 110 m Hürden, GW 0,03: 1. Mair (T. Wörgl) 16,68 – 300 m Hürden: 1. Wimpissinger 41,09, 2. Schnabl (TI) 41,53, 3. Mair 42,72 – 1500 m Hindernis: 1. Zimmermann 4:51,96, 2. Tomaselli (IAC) 5:02,42 – Hoch: 1. Hirsch (TI) 1,80, 2. W. Storf (Reutte) 1,75 – Weit: 1. Hirsch 6,26/RW 3,69 (6,14/RW 0,84), 2. Mair 6,16/RW 3,09 (6,09/RW 1,77) – Stab: 1. Margreiter (TI) 2,80, 2. Haberl (T. Wörgl) 2,80 – Drei: 1. Hirsch 12,78, 2. Mair 12,61 – Kugel: 1. M. Stockklausner (IAC) 13,07, 2. W. Storf 12,21, 3. Margreiter 12,20 – Diskus: 1. M. Stockklausner 38,58, 2. Margreiter 37,68, 3. W. Storf 36,58 – Speer: 1. Margreiter 50,54, 2. Haberl 46,36, 3. M. Stockklausner 44,62 – 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen 45,16 – 3 x 1000 m: 1. LAC Raiffeisen Innsbruck 8:29,26.

**Weibliche Jugend:** 100 m, GW 2,33: 1. Sommer (ÖTB) 13,21, 2. Gstrein (IAC) 13,40 – 200 m, GW 1,84: 1. Gstrein 27,55, 2. Lamprecht (T. Schwaz) 27,55 – 400 m: 1. Swoboda (IAC) 59,13 – 800 m: 1. Loinger (LCTI) 2:26,57, 2. T. Guggenberger (IAC) 2:28,09 – 100 m Hürden, GW 0,01: 1. Bohrn (ÖTB) 15,99, 2. Schagerl (LCTI) 16,00 – 300 m Hürden: 1. Swoboda 45,56/TLV-Jugendrekord, 2. Schlögl 45,62 – Hoch: 1. Swoboda (IAC) 1,55, 2. Retter (Reutte) 1,55 – Weit: 1. S. Laussegger (ATSVI) 5,16/RW 3,45 (4,97/RW 1,40), 2. Astner (LCTI) 4,96/RW 2,04 – Kugel: 1. Schiestl (ÖTB) 9,42 – Diskus: 1. Bohrn 31,32, 2. Loinger (LCTI) 27,24 – Speer: 1. Staudigl (ATSVI) 33,60/TLV-Schülerbestleistung, 2. Schiestl (ÖTB) 31,20 – 4 x 100 m: 1. ÖTB Tirol 50,85 – 3 x 800 m: 1. TI-Raiffeisen 7:27,77.

## VORARLBERG

### Jugend: Dornbirn-Birkenwiese, 10.–12. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, RW 2,6: 1. Mandlbürger (Lustenau) 10,92, 2. Böckle (Gisingen) 11,35, 3. Ehrle (Mäser) 11,54 – 200 m, RW 1,0: 1. Mandlbürger 22,65, 2. Böckle 23,27/TLV-Schülerbestleistung, 3. Germann (Mäser) 23,46 – 400 m: 1. Ehrle 51,65, 2. Zoller (Dornbirn) 52,01, 3. Germann 52,55 – 1000 m: 1. Ehrle 2:41,54, 2. Tomasini (Jahn Lustenau) 2:42,26, 3. Schritteser (Dornbirn) 2:42,43 – 3000 m: 1. Schritteser 9:15,2, 2. Matt (Gisingen) 9:58,3 – 110 m Hürden, W 0: 1. Mandlbürger 14,70 – 300 m Hürden: 1. Mandlbürger 38,02/TLV-Jugendrekord, 2. Ehrle 39,67,

3. Steiner (Gisingen) 40,33 – Hoch: 1. Kortschak (Gisingen) 1,92, 2. Hauser (Bludenz) 1,89, 3. Kohlwies (Montfort) 1,83, 4. Hämmerle (Lustenau) 1,83 – Weit: 1. Hauser (Bludenz) 6,24 – Stab: 1. Dünser 3,20, 2. Danner (beide Dornbirn) 3,00 – Drei: 1. Kohlwies 12,34, 2. Dünser 12,34, 3. Kreuzer (Gisingen) 12,25 – Kugel: 1. Brändle (Montfort) 12,78, 2. Peter (Jahn Lustenau) 11,83 – Diskus: 1. Brändle 38,82, 2. Fuchs (Mäser) 34,30 – Speer: 1. Kreuzer (Gisingen) 45,10, 2. Trunk (Mäser) 42,66 – 4 x 100 m: 1. TS Gisingen 46,22.

**Weibliche Jugend:** 100 m, RW 1,0: 1. Moosmann (Mäser) 12,81, 2. Merlin (Höchst) 13,01/ZL 12,84, 3. Frick (Montfort) 13,12/ZL 12,96 – 200 m, RW 1,5: 1. Alge (Lustenau) 26,16, 2. Moosmann 26,16/VL 26,04/RW 2,9, 3. Merlin 26,59, 4. Kanizian (Mäser) 26,73 – 400 m: 1. Alge 60,30, 2. Kanizian 62,14 – 800 m: 1. Maul 2:28,00, 2. Isele (beide Lustenau) 2:30,14 – 100 m Hürden, RW 0,6: 1. Moosmann 15,09, 2. Schwärzler (Mäser) 16,42 – Hoch: 1. Frick 1,60, 2. Schwärzler 1,55 – Weit: 1. Frick 5,35, 2. Moosmann 5,15 – Kugel: 1. König (Lauterach) 9,39 – Diskus: 1. Bairer (Jahn Lustenau) 27,26, 2. Grabuschnigg (Klaus) 24,06 – Speer: 1. Kopf (Mäser) 31,14, 2. Dvorak (Montfort) 30,26, 3. Ropele (Hard) 30,26 – 4 x 100 m: 1. LG Montfort 51,68, 2. ULC Mäser 51,77, 3. TS Lustenau 52,31.

### Junioren und Schüler: Gisingen, 2./3. Juli

**Männliche Junioren:** 100 m: 1. Lins (Montfort) 11,22, 2. Mandlbürger (Lustenau) 11,38 – 200 m: 1. Mandlbürger 23,01, 2. Lins 23,17 – 400 m: 1. H. Steiner 53,45 – 800 m: 1. Urban (beide Gisingen) 2:00,25 – 1500 m: 1. Urban 4:04,45, 2. Ottacher (Mäser) 4:08,09 – 3000 m: 1. Urban 9:09,69, 2. Schritteser (Dornbirn) 9:11,63 – 110 m Hürden: 1. Mandlbürger 15,31 – 400 m Hürden: 1. H. Steiner 58,72 – Hoch: 1. Kohlwies (Montfort) 1,85, 2. Fischer (Dornbirn) 1,80, 3. Kortschak (Gisingen) 1,80 – Weit: 1. Skala (Bregenz) 6,80, 2. G. Rhomberg 6,44 – Stab: 1. Meusbürger (beide Dornbirn) 3,90, 2. G. Rhomberg 3,40 – Drei: 1. Skala 13,89 – Kugel: 1. Brändle (Montfort) 11,74, 2. König (Dornbirn) 11,43 – Diskus: 1. König 33,72, 2. Brändle 33,08 – Speer: 1. König 57,98, 2. G. Rhomberg 49,10, – Hammer: 1. Fink (Dornbirn) 36,56 – 4 x 100 m: 1. LG Montfort 45,21.

**Weibliche Junioren:** 100 m: 1. Schertler (Fussach) 13,07, 2. Frick (Montfort) 13,24 – 200 m: 1. Buxbaum (Höchst) 25,75, 2. Alge (Lustenau) 26,76 – 400 m: 1. E. Rhomberg (Mäser) 62,69 – 800 m: 1. Scharf (Montfort) 2:43,69 – 1500 m: 1. Blum (Lustenau) 5:41,96 – 100 m Hürden: 1. Schertler 15,25, 2. B. Schwärzler (Montfort) 15,42 – 300 m Hürden: 1. B. Schwärzler 44,66, 2. Alge 47,60 – Hoch: 1. Längle (Klaus) 1,70, 2. Frick 1,63 – Weit: 1. Frick 5,48, 2. Schertler 5,30, 3. S. Lins (Montfort) 5,28 – Kugel: 1. Längle 12,92 (VLV-Juniorenrekord), 2. Ludescher (Klaus) 9,86 – Diskus: 1. Längle 42,24 (VLV-Rekord), 2. Schertler 38,72 – Speer: 1. Längle 49,06, 2. Hron (Gisingen) 33,58 – 4 x 100 m: 1. TS Höchst 51,01, 2. LG Montfort 51,42.

**Männliche Schüler:** 100 m: 1. Hilby 12,07 – 800 m: 1. Fehr (beide Gisingen) 2:07,40, 2. Jerovic (Montfort) 2:07,83 – 2000 m: 1. Jerovic 6:05,47, 2. Fehr 6:13,96 – 110 m Hürden: 1. Röser (Mehrerau) 16,86 – Hoch: 1. Hämmerle (Lustenau) 1,80, 2. Meier (Bludenz) 1,73 – Weit: 1. Hämmerle 5,87, 2. March (Dornbirn) 5,63 – Stab: 1. Fuchs (Mäser) 2,60 – Kugel: 1. Hagen (Lustenau) 11,06 – Diskus: 1. Fuchs 37,66, 2. Pichler (Dornbirn) 31,84 – Speer: 1. Trunk (Mäser) 48,64, 2. Fuchs 47,78 – 4 x 100 m: 1. TS Gisingen 49,14.

**Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Merlin (Höchst) 13,06, 2. Rohrer (Montfort) 13,19 – 800 m: 1. Isele (Lustenau) 2:28,35, 2. Bramböck (Hörbranz) 2:29,70 – 80 m Hürden: 1. Alge 12,92, 2. Heid (Gisingen) 13,18 – Hoch: 1. Heid 1,50 – Weit: 1. B. Rhomberg (Bregenz) 5,17, 2. Merlin 5,02 – Kugel: 1. Rohrer (Montfort) 10,85, 2. Ludescher 10,73 – Diskus: 1. Ludescher 25,60 – Speer: 1. Sillaber (Mäser) 33,00 – 4 x 100 m: 1. TS Hard 53,77.

## WIEN

### Junioren und Schüler: Wien-Stadion, 3.–5. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m: 1. Metz 11,18, 2. Zipfelmayer 11,25/VL 11,19, 3. Zumer 11,31 – 200 m: 1. Zipfelmayer 22,40/WLV-Jugendrekord, 2. Metz 22,93, 3. Zumer 22,94, 4. Slach 23,01, 5. Schindegger 23,09 – 400 m: 1. Zipfelmayer 50,18, 2. Rapek 50,42, 3. M. Arbter 51,24, 4. Schindegger 52,01, 5. Slach (alle Wildschek) 52,79 – 800 m: 1. Svaricek (Berufsschulen) 1:57,43, 2. M. Arbter 1:58,45, 3. König (Wildschek) 2:02,04 – 1500 m: 1. Svaricek 4:04,74, 2. Norzt (Berufsschulen) 4:13,30 – 3000 m: 1. Svaricek 9:12,81, 2. Klaus (Berufsschulen) 9:17,83, 3. Schiel (Pol. SV Wien) 9:38,06 – 110 m Hürden: 1. Metz 14,89, 2. Slach 15,92, 3. Maly (Wildschek) 16,10 – 400 m Hürden: 1. Slach 54,36 (WLV-Juniorenrekord), 2. Rapek 56,85, 3. Assmann (Wildschek) 58,33 –



Hoch: 1. Holzer (Theresianum) 1,90, 2. Maly 1,87, 3. Rottensteiner (ÖTB) 1,84 – Weit: 1. Metz 6,98, 2. Zipfelmayer 6,72, 3. Mittermayer (Theresianum) 6,50 – Drei: 1. Zipfelmayer 12,89, 2. Konhäuser (ULB) 12,72, 3. Mittermayer 12,46 – Kugel: 1. Schiessler (UWW) 10,71 – Diskus: 1. Tluchor 32,06, 2. Knötzl 30,30 – Speer: 1. Stohlwetz 45,94, 2. Donhauser (alle UKS) 45,64 – Hammer: 1. Schelm (Wildschek) 40,04, 2. Czernik (Cricket) 39,84 – 10000 m Gehen: 1. Norzt 1:08:41,6, 2. Schichta (ÖTB) 1:10:43,3, 3. Rottensteiner 1:19:43,7 – 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek I 43,71, 2. ULC Wildschek II 45,00 – 3 x 1000 m: 1. KSV d. Wr. Berufsschulen 8:15,61, 2. ULB Wien 8:22,23.

**Weibliche Junioren:** 100 m: 1. Seidl (Wildschek) 12,44, 2. Putscher (Cricket) 13,15 – 200 m: 1. Seidl 25,47, 2. Putscher 27,24 – 400 m: 1. Urban (UKS) 59,74, 2. Buzzi (Wildschek) 61,89 – 800 m: 1. Urban 2:19,49, 2. Buzzi 2:24,73, 3. Schreder (UKJ) 2:28,30 – 1500 m: 1. Urban 5:02,39, 2. Wieser (UKS) 5:25,55 – 100 m Hürden: 1. Seidl 15,01 – Hoch: 1. Seidl 1,65, 2. Heindl (ÖTB) 1,56, 3. Ziegelmayr (Reichsbund) 1,53 – Weit: 1. Seidl 5,47, 2. Wagenknecht (ULB) 5,22 – Kugel: 1. Haupt (UKJ) 11,55, 2. Wolf 10,63, 3. Batik (Reichsbund) 10,05 – Diskus: 1. Haupt 40,02 – Speer: 1. Haupt 36,44, 2. Batik 32,12 – 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 50,99, 2. ULB Wien 53,06 – 3 x 800 m: 1. UKJ Wien 7:45,58.

**Männliche Schüler:** 100 m: 1. Pfnaisl (UKJ) 12,02, 2. Petkov (ÖTB) 12,09/ZL 11,95, 3. Frewat (Cricket) 12,23/ZL 11,99 – 800 m: 1. Zorriasatayni (LCC) 2:10,41 – 2000 m: 1. Zorriasatayni 6:44,08, 2. Schichta (ÖTB) 6:52,42 – 110 m Hürden: 1. Petkov 16,76 – Hoch: 1. Vlach (Wildschek) 1,74 – Weit: 1. Frewat 6,18, 2. Jonas (Theresianum) 6,01 – Stab: 1. Urban (UKS) 2,75, 2. Haupt (UKJ) 2,30 – Kugel: 1. Vlach 10,83, 2. Fuchs (ÖTB) 10,06 – Diskus: 1. Schelakovsky (Wildschek) 27,46, 2. Matura (UKS) 26,40 – Speer: 1. Lukas (Wildschek) 43,72, 2. Gerstbauer (ULB) 43,16 – 4 x 100 m: 1. UKJ Wien 47,83 – 3 x 1000 m: 1. ULC Wildschek 9:34,36.

**Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Hofmann (ULB) 13,54/VL 13,46 – 800 m: 1. Hofmann 2:32,30 – 80 m Hürden: 1. Hofmann 13,42 –

Hoch: 1. Morsink (VIS) 1,58, 2. Hofmann 1,52 – Weit: 1. Hofmann 4,83 – Kugel: 1. Heuritsch (UKJ) 10,25, 2. Hofmann 9,86 – Diskus: 1. Hofmann 22,82 – Speer: 1. Hofmann 26,14 – 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 54,89, 2. ÖTB Wien 54,90 – 3 x 800 m: 1. UKJ Wien 8:15,97.

#### Jugend: Wien-Stadion, 18./19. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, RW 2,1: 1. Zipfelmayer 11,39, 2. Schindegger (beide Wildschek) 11,69 – 200 m, GW 1,4: 1. Zipfelmayer 22,88, 2. Schindegger 23,51 – 400 m: 1. Zipfelmayer 50,90, 2. Hofmann (ULB) 51,75 – 1000 m: 1. Vollmann (UWW) 2:40,11, 2. Klaudus (Berufsschulen) 2:41,63, 3. Rieser (ULB) 2:42,59 – 3000 m: 1. Klaudus 9:32,95, 2. Vollmann 9:45,79 – 110 m Hürden: 1. Petkov (ÖTB) 17,55 – 300 m Hürden: 1. Rieser 42,19 – Hoch: 1. Holzer (Theresianum) 1,85, 2. Kanatschnig (UWW) 1,75, 3. Hink (ÖTB) 1,75 – Weit: 1. Zipfelmayer 6,45, 2. Frewat (Cricket) 6,18 – Stab: 1. Sochovsky (ÖTB) 3,10, 2. Urban (UKS) 2,60 – Drei: 1. Schiel (ÖTB) 12,54, 2. Hofmann 11,88 – Kugel: 1. Schiessler (UWW) 11,14, 2. Lewisch (ÖTB) 10,82 – Diskus: 1. Rieser (ULB) 29,64, 2. Donhauser (UKS) 29,20 – Speer: 1. Donhauser 44,16, 2. Klettenhofer (ÖTB) 41,26 – 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 46,09 – 3 x 1000 m: 1. LCC Wien 8:35,00.

**Weibliche Jugend:** 100 m, GW 0,7: 1. Crowston (VIS) 13,49/VL 13,35, 2. Brückner (Wildschek) 13,50/VL 13,49 – 200 m, GW 0,1: 2. Crowston 27,58, 2. Brückner 27,70 – 400 m: 1. Crowston 65,38 – 800 m: 1. Schreder 2:30,05, 2. Hubacek (beide UKJ) 2:30,45 – 100 m Hürden, RW 0,2: 1. Austin 16,95 – Hoch: 1. Morsink (beide VIS) 1,60, 2. Ziegelmayr (Reichsbund) 1,53 – Weit: 1. Brückner 5,02 – Kugel: 1. Haupt (UKJ) 11,50 – Diskus: 1. Haupt 40,08 – Speer: 1. Haupt 37,68, 2. Heuritsch (UKJ) 33,28, 3. Batik (Reichsbund) 33,12 – 4 x 100 m: 1. Vienna-International-School 53,83 – 3 x 800 m: 1. UKJ Wien 7:48,64.

## Straßenläufe

### 1. INFOSA-Lauf in Zeltweg

Am 12. Mai wurde in Zeltweg der „1. INFOSA-Straßenlauf“ über 25 km und 10 km ausgetragen: **25 km:** 1. Stuhlpfarrer (LAC Kainach) 1:23:24, 2. Horn (TI) 1:25:18, 3. Kropf (ATUS Judenburg) 1:27:21 – **10 km:** 1. Kargl 31:17, 2. Kahr (beide Pol. SV Leoben) 32:36, 3. Kohout (MLG) 33:45.

### 1. Berg-Halbmarathonlauf in Kainach

Als dritter Lauf zum „Österreichischen Berglauf-Cup 1983“ wurde am 22. Mai in Kainach der „1. Internationale Berg-Halbmarathonlauf“ (76 Teilnehmer) ausgetragen:

1. Stuhlpfarrer 1:10:11, 2. Meisl (Kuchl) 1:13:30, 3. Felgitscher (doubrava) 1:15:19, 4. Enzersfellner (KAC) 1:16:59, 5. Strohmaier (Köflach) 1:18:43, 6. Anzböck (Graz) 1:20:57, 7. Supperl (Kapfenberg) 1:20:57, 8. Steinbrugger (KAC) 1:21:37.

### Stuhlpfarrer gewann auf Kelchalm und Anninger

Nach seinen beiden zweiten Plätzen in Hohenems und Salzburg und seinem Sieg in Kainach gewann Helmut Stuhlpfarrer auch den vierten und den fünften Lauf zum „Österreichischen Berglauf-Cup“, am 29. Mai den „Kelchalm-Lauf“ in Aurach über 5,5 km in 23:36 und am 11. Juni den „Anninger-Europaberglauf“ in Mödling über 10 km in 30:28.

### Vorarlberger beim Marathonlauf in Frankfurt

Am 3. Internationalen Marathonlauf in Frankfurt-Höchst, bei dem Gerhard Hartmann am 15. Mai als Siebenter mit 2:15:54 österreichische Bestzeit erzielte, beteiligten sich auch Athleten der

LSG Vorarlberg: Streitberger 2:29:53 (persönliche Bestzeit), Hebding 2:32:24 (persönliche Bestzeit), Ender 2:33:02.

### Hannes Gruber gewann 10 km-Stadtlauf in Horn

Dicht beisammen lagen im Ziel Hannes Gruber, Johann Maier und Gottfried Neuwirth am 1. Juni beim 3. Stadtlauf in Horn über 10 km: 1. Gruber (SVS) 31:53, 2. J. Maier (U. Reichenau) 31:53, 3. Neuwirth (SVS) 31:57, 4. Macke (Cricket) 32:39, 5. Stuhlpfarrer 32:32, 6. Hauer (LAC Krems) 32:34, 7. Dr. Lang (U. Purgstall) 32:53, 8. G. Hanisch 33:44, 9. Ullmann 33:44, 10. Krobath (alle Reichsbund) 33:44.

### 25 km-Straßenmeisterschaft des NÖLV und WLW

Niederösterreich und Wien führten am 11. Juli im Schloßpark von Laxenburg auf der exakt vermessenen Standardstrecke gemeinsam die Landesmeisterschaft im 25 km-Straßenlauf durch:

1. Macke (Cricket) 1:23:38, 2. Neuwirth 1:24:06, 3. Dr. Köhler (beide SVS) 1:25:09, 4. Schöndorfer (ASKÖ Hainfeld) 1:25:13, 5. Krobath (Reichsbund) 1:25:17, 6. Undeutsch (Cricket) 1:25:23, 7. Dunsch (Gast/BRD) 1:25:43, 8. Horn (Gast/TI) 1:26:44, 9. H. Jauk (LCC Wien) 1:26:56, 10. Ullmann (Reichsbund) 1:27:10, 11. Rubik (Cricket) 1:27:41, 12. Kaiser (LCC Wien) 1:27:55, 13. G. Hanisch (Reichsbund) 1:27:56, 14. Peer (LCC Wien) 1:28:47, 15. Blutsch (Umdasch) 1:29:15.

### Wolfgang Konrad gewann im Prater 7 km-Lauf

Während Dietmar Millonig und Robert Nemeth unmittelbar nach ihrer Rückkehr vom Höhentaining in St. Moritz den Länderkampf in Schwechat bestritten, stand für Wolfgang Konrad in seinem Aufbauprogramm nach der Knieoperation am 19. Juni der 7 km-Lauf von Cricket im Prater auf dem Programm: **Männer: 15 km:** 1. Macke 49:31, 2. Krobath 49:58, 3. Rubik 50:59, 4. Krainz (WAT) 52:21, 5. Klenner (SVS) 52:25, 6. De Thier (Cricket) 52:30 – **7 km:** 1. Konrad (LACI) 21:29, 2. Neuwirth (SVS) 22:12, 3. Ullmann 23:07, 4. Kobermann (ATSV Ternitz) 23:51 – **Frauen:** 1. Schiegl (Reichsbund) 27:15, 2. Undeutsch (Cricket) 28:50.



# Aus Österreichs Bundesländern

## KÄRNTEN

**Spittal, 13. 6.: Männliche Schüler:** Weit: 1. Amlacher 6,41 (KLV-Schülerbestleistung) – Kugel: 1. Amlacher 13,65 – **Frauen:** Kugel: 1. Samitz (beide SGS) 12,50, 2. D. Oitzinger (KLC) 11,52 – Diskus: 1. D. Oitzinger 39,30.

**Spittal, 16. 6.: Männliche Schüler:** Weit: 1. Amlacher 6,49 (KLV-Schülerbestleistung) – Kugel: 1. Amlacher 14,12 – Diskus: 1. Amlacher 35,68 – **Frauen:** Weit: 1. Bogataj 5,48, 2. Kucher 5,40, 3. Blüm (alle SGS) 5,26 – Kugel: 1. Kucher 11,52 – Diskus: 1. Kucher 39,02.

## NIEDERÖSTERREICH

**Baden, 13. 5.: Männer:** Drei: 1. Stummer (Wildscek) 14,84, 2. Pachinger (ELC) 14,40 (BLV-Rekord), 3. Deutsch (U. Oberwart) 13,87 – **Frauen:** Weit: 1. Wendl (ELC) 5,22.

**Hainfeld, 18./19. 6.: 21. Stadtmeisterschaften: Männer:** Hoch: 1. Königsberger 1,85 – Speer: 1. Königsberger 47,12 – **Frauen:** Kugel: 1. Grabner 11,13 – Diskus: 1. Grabner 38,76 – Speer: 1. Grabner 36,66 – **Männliche Schüler:** 60 m: 1. Lampl 7,7 – Weit: 1. Lampl 6,06 – **Weibliche Schüler:** 80 m Hürden: 1. Thalhammer 12,9 – Speer: 1. Matzinger 33,06.

**Krems, 23. 6.: Männer:** 800 m: 1. Feigl (doubrava) 1:54,4 – 5000 m: 1. Hauer (LAC Krems) 15:18,9 – **Frauen:** 800 m: 1. Wild (Reichsbund) 2:17,7, 2. Zimmermann (Cricket) 2:16,6.

**Südost, 25. 6.: Männer:** Weit: 1. Kager (Wildscek) 7,48 (!), 2. Adler (ULC Linz) 7,18, 3. Stummer (Wildscek) 7,10.

## OBERÖSTERREICH

**Ebensee, 11./12. 6.: Union-Landesmeisterschaften: Männer:** 100 m, GW 0,7: 1. Redl (ULCL) 11,33, als Gast Jokl (Weinland) 10,66 – 400 m: 1. Pürerfellner (ULCL) 50,46, 2. Schauer (Ried) 51,67 – 1500 m: 1. Gradinger 4:03,25, 2. Kücher (beide U. Braunau) 4:06,45 – 5000 m: 1. Maier (U. Reichenau) 14:59,32, 2. Ratzenböck (U. Natternbach) 15:00,86, 3. Aistleitner 15:38,84 – 110 m Hürden, RW 1,0: 1. Dullinger (beide ULCL) 16,88, als Gast Wörz (U. Salzburg) 15,20 – Hoch: 1. Rainer (U. Wels) 1,85, 2. Gföllner (Ried) 1,85, 3. A. Schönleitner (U. Wels) 1,85 – Weit: 1. Adler 7,17, 2. R. Werthner (beide ULCL) 6,73, 3. Rainer 6,63, als Gast Kager (ULC Wildscek) 7,40 – Stab: 1. Dullinger 4,00, 2. W. Sams (ULCL) 3,90 – Drei: 1. Adler 14,48, 2. Gföllner 13,02 – Kugel: 1. Ratzer (U. Neuhofen) 13,01, 2. R. Werthner 12,13 – Diskus: 1. Redl 36,86, 2. Desch (U. Scharding) 35,54, als Gast Spann (U. Salzburg) 38,90 – Speer: 1. Redl 57,02, 2. Pühringer (U. Wels) 51,56, 3. Reisenbichler (U. Ebensee) 50,98... 9. H. Werthner (ULCL) 40,08.

**Frauen:** 400 m: 1. König (U. Ebensee) 59,63 – 1500 m: 1. Lang (U. Natternbach) 5:01,09 – 100 m Hürden, RW 1,0: 1. M. Danninger (Ried) 15,51, 2. König 15,87 – Hoch: 1. König 1,65 – Weit: 1. Wöckinger (ULCL) 5,70, 2. K. Danninger 5,49, 3. Brandstätter (beide Ried) 5,45, 4. M. Danninger 5,25 – Kugel: 1. K. Danninger 13,14, 2. Strasser (U. Natternbach) 10,94, 3. M. Danninger 10,87 – Speer: 1. K. Danninger 42,06.

**Männliche Jugend:** Hoch: 1. Strasser 1,83, 2. Pichler (beide U. Scharding) 1,80 – Weit: 1. Bauchinger (Ried) 6,44 – Stab: 1. Strasser 3,00 – Speer: 1. Bauchinger 46,14.

**Steyr, 11. 6.: ASVÖ-Landeswettkämpfe: Männer:** 100 m: 1. Gründl 11,24 – 400 m: 1. Zeilermayr (A. Steyr) 51,03 – 1500 m: 1. Bachl (St. Georgen) 4:04,24, 2. Rattinger (A. Steyr) 4:04,53 – 5000 m: 1. Köck (SK VÖEST) 16:05,90 – Hoch: 1. Breitwimmer (ÖTB) 1,80 – Weit: 1. Steinmayr (A. Steyr) 6,75 – Speer: 1. Kratky (VÖEST) 51,24 – **Frauen:** 800 m: 1. Drda (ÖTB) 2:24,88 – Speer: 1. Zinganeil 35,48 – **Männliche Jugend:** Hoch: 1. Bauer (beide A. Steyr) 1,80 – Speer: 1. Mitterbauer (SK VÖEST) 46,42 – **Weibliche Jugend:** 800 m: 1. Buchner (St. Georgen) 2:22,14 – Weit: 1. Schmidhauser (ÖTB) 5,21.

## SALZBURG

**Salzburg, 11. 6.: Männer:** 1500 m: 1. Ceconi (U) 4:04,32 – Hoch: 1. Haslinger (ÖTB) 1,84 – Weit: 1. Unterberger (ASKÖ Leonding) 6,84, 2. Krispler 6,61 – **Frauen:** Hoch: 1. Neuwirth 1,56, 2. Vierhauser 1,53 – **Männliche Jugend:** Hoch: 1. Steinwender (alle ÖTB) 1,81.

## STEIERMARK

**Graz, 18. 6.: Männer: 10000 m: Steirische Meisterschaft:** 1. Kargl (Pol. Leoben) 31:10,05, 2. Wünschler (Post Graz) 32:19,93, 3. Stuhlpfarrer („Berglaufspezialist“, LAC Kainach) 32:42,37, 4. Jandl (TV Gleisdorf) 32:50,67.

## TIROL

**Innsbruck, 10. 6.: Frauen:** 400 m Hürden: 1. Frizzi (IAC) 64,55 (Tiroler Rekord).

**Innsbruck, 11. 6.: Männer:** 400 m: 1. K. Mayramhof 50,08, 2. Siegl 50,50, 3. Greimel (alle LACI) 51,10, 4. Förster (TI) 52,55 – 1000 m: 1. Schlechter 2:31,08, 2. Holzknicht 2:31,40, 3. Fahringer (alle LACI) 2:33,69, 4. Scharmer (TI) 2:35,67, 5. Mattesich (LACI) 2:40,24, 6. Heiss (LCTI) 2:40,73 – Stab: 1. Speckbacher (TI) 4,40(!) – **Frauen:** 100 m Hürden: 1. Frizzi 15,59.

**Schwarz, 19. 6.: Männer:** 100 m, RW 1,60: 1. Mark (LACI) 11,09 – Weit: 1. A. Steiner 7,13/RW 2,59 (7,06/RW 1,46), 2. R. Steiner (beide TI) 6,57/RW 2,03 (6,50/RW 1,17) – **Frauen:** Weit: 1. Petrovitsch (ATSVI) 5,45/RW 3,83 (5,42/RW 1,8), 2. Norz (TI) 5,36/RW 3,90 (5,26/RW 1,28), 3. Laussegger (ATSVI) 5,30/RW 4,56.

## VORARLBERG

Im Mittelpunkt des Internationalen Pfingstmeetings am 22. Mai in Lustenau standen die Vorarlberger und die IBL-Meisterschaften im Hindernislauf und Hammerwurf.

**Männer:** 3000 m Hindernis: 1. Grünwald/D 9:35,13 (IBL), 2. G. Forster (Lochau) 9:50,37 (VLV), 3. Lässer (TS Dornbirn) 9:58,61 – Hammer: 1. Bitterli/Sz 42,82 (IBL), 2. Pichler (Lustenau) 41,70 (VLV) – **Männliche Junioren:** 2000 m Hindernis: 1. Ottacher 6:39,69 (VLV) – **Männliche Jugend:** 1500 m Hindernis: 1. Ehrle (beide Mäser) 4:58,55 (IBL und VLV).

**Dornbirn, 25. 5.: Männer: 10000 m: Vorarlberger Meisterschaft:** 1. H. Forster (Lochau) 32:20,26, 2. Gratzler 32:31,46, 3. Kofler (beide V. Jogging-Club) 32:47,04.

Am 1. Juni wurden in Dornbirn die Vorarlberger Staffelmeisterschaften in den Mittelstreckenbewerben ausgetragen: **Männer:** 3 x 1000 m: 1. TS Gisingen 7:44,84 – **Männliche Jugend:** 3 x 1000 m: 1. TS Dornbirn 8:23,56 – **Männliche Schüler:** 3 x 1000 m: 1. TS Gisingen 8:31,96 – **Frauen:** 3 x 800 m: 1. ULC Mäser 7:25,36 – **Weibliche Jugend:** 3 x 800 m: 1. TS Lustenau 7:39,11 – **Weibliche Schüler:** 3 x 800 m: 1. LG Montfort 7:51,30.

**Rahmenbewerbe: Männer:** Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 15,72 – Speer: 1. Kowald/D 60,44, 2. Folie (Dornbirn) 55,12 – **Frauen:** Kugel: 1. Huster (Lauterach) 11,32 – Diskus: 1. Huster 33,74.

Veronika Längle warf am 15. Juli den Speer 50,96 m (österreichischer Juniorenrekord!).

## WIEN

Robert Nemeth lief am 15. Juni auf dem Cricketerplatz die 800 m in 1:50,8, Adi Ronge sprang 15,37 m drei (Rückenwind, aber kein Windmeßgerät), Melitta Aigner sprang 5,83 m weit. **Männer:** 800 m: 1. Nemeth (SVS) 1:50,8, 2. Kohout (MLG) 1:53,7, 3. J. Stando (Wildscek) 1:54,1, 4. Broz (Cricket) 1:57,9 – 3000 m: 1. Haberl (U. Purgstall) 8:40,1, 2. Undeutsch (Cricket) 9:01,0, 3. Hauer (LAC Krems) 9:16,5, 4. Uhlich 9:22,06 – Hoch: 1. Thurner 1,95 – Drei: 1. Ronge (alle Cricket) 15,37, 2. Mittermayer (Theresianum) 12,85 – **Frauen:** 100 m: 1. Gottstein (Wildscek) 12,8 – 1500 m: 1. Wild (Reichsbund) 4:48,4, 2. Urban (UKS) 4:52,2 (Wiener Juniorenrekord), 3. Schreder (UKJ) 5:12,8 – Weit: 1. Aigner (ÖTB) 5,83, 2. Csar 5,67, 3. Putscher (beide Cricket) 5,11, 4. Wagenknicht (ULB) 5,06.

Am 24. Juni sprang Melitta Aigner auf dem Cricketerplatz gar 5,86 m weit und warf Gottfried Gassenbauer den Hammer 61,40 m.

**Männer:** 100 m: 1. R. Zweier (Wildscek) 11,09, 2. Ungerböck (ÖTB) 11,14, 3. Stummer (Wildscek) 11,25 – 400 m: 1. Masek (WAT) 51,03, 2. Broz 52,56 – 1500 m: 1. F. Schestack (ÖTB) 4:09,27, 2. Undeutsch 4:10,70 – Diskus: 1. Kovacs (ÖTB) 42,26 – Hammer: 1. Gassenbauer (Wildscek) 61,40, 2. Feierfeil (Cricket) 59,58 – **Frauen:** 100 m: 1. Pardy (ÖTB) 12,36, 2. Csar 13,13 – Weit: 1. Aigner 5,86 (!), 2. Csar 5,72, 3. Binder (ÖTB) 5,70, 4. Pardy 5,34, 5. Schramseis (Cricket) 5,09 (!).



# Österreichische Bestenliste 1983

Stand: 18. Juli 1983

## Männer:

### 100 m:

10,55	Jokl Roland	3:50,17	Urban Christian
10,57	Storf Sepp	3:50,59	Röthel Horst
10,58	Mayr Josef	3:51,73	Miedler Gerald
10,71	Dallinger Ernst	3:54,49	Viechtbauer Volker
10,74	Berger Andreas	3:55,58	Millonig Dietmar
10,76	Mark Christian	3:56,13	Kohout Klaus
10,80	Gründl Mario	3:57,06	Altersberger Rudolf

10,83	Mirtl Christian
10,86	Skarits Christian
10,89	Purkrabek Bernhard

mit zu starkem Rückenwind:

10,39	Jokl Roland
10,86	Hostinar Thomas

### 200 m:

1,69	Storf Sepp
21,76	Berger Andreas
21,85	Glösl Peter
21,93	Gründl Mario
21,96	Lichtenegger Ewald
21,96	Kreiner Herbert
21,99	Purkrabek Bernhard
22,04	Futterknecht Thomas
22,05	Göschl Wolfgang
22,05	Skarits Christian

### 400 m:

47,82	Futterknecht Thomas
48,05	Glösl Peter
48,33	Tavernaro Herwig
48,33	Lichtenegger Ewald
48,72	Göschl Wolfgang
48,94	Haase Bernd
49,12	Schwarzenpoller Pter
49,20	Mayramhof Klaus
49,29	Lagler Andreas
49,32	Maier Albert

### 800 m:

1:50,25	Tavernaro Herwig
1:50,8	Nemeth Robert
1:51,45	Schwarzenpoller Peter
1:51,92	Urban Christian
1:53,7	Kohout Klaus
1:53,78	Viechtbauer Volker
1:54,1	Stando Josef
1:54,4	Feigl Alfred
1:54,67	Fähringer Thomas
1:55,21	Haase Bernd

### 1000 m:

2:20,24	Nemeth Robert
2:22,43	Schwarzenpoller Peter
2:22,94	Pessentheiner Winfried
2:26,85	Miedler Gerald
2:27,36	Resnik Josef
2:27,49	Jauk Siegfried
2:27,69	Stando Josef
2:27,70	Kohout Klaus
2:28,06	Huber Herbert
2:28,63	Hartmann Gerhard

### 1500 m:

3:38,97	Nemeth Robert
3:49,34	Konrad Wolfgang
3:50,26	Schwarzenpoller Peter

### 3000 m:

7:45,36	Nemeth Robert
7:54,24	Millonig Dietmar
8:09,30	Miedler Gerald
8:22,24	Röthel Horst
8:27,82	Altersberger Rudolf
8:29,05	Schatz Peter
8:31,29	Schwarzenpoller Peter
8:32,89	Ungersböck Alfred
8:33,31	Köck Dietmar
8:33,52	Hacker Werner

### 5000 m:

13:31,21	Millonig Dietmar
13:54,56	Nemeth Robert
14:00,55	Hartmann Gerhard
14:33,11	Konrad Wolfgang
14:36,8	Scharmer Josef
14:42,93	Miedler Gerald
14:52,60	Gruber Hannes
14:57,50	Haberl Alexander
14:58,34	Ratzenböck Ludwig
15:04,1	Ceconi Andreas

### 10000 m:

27:59,16	Millonig Dietmar
29:47,58	Hartmann Gerhard
30:23,2	Altersberger Rudolf
30:28,8	Schatz Peter
31:10,05	Kargl Siegfried
31:10,60	Nemeth Robert
31:15,69	Ceconi Andreas
31:18,91	Haas Hubert
31:19,17	Gruber Hannes
31:26,36	Mattersberger U.

### 110 m Hürden:

14,14	Kreiner Herbert
14,60	Metz Helmut
14,72	Kaspar Günther
14,74	Spann Wolfgang
14,75	Kriegler Kurt
14,84	Mandlbürger Harald
14,87	Mandl Jürgen
14,91	Wörz Thomas
14,96	Polzer Haymo
14,96	Lechner Reinhard

Ausländer:

14,93	Agirbas Ilhan
-------	---------------

### 400 m Hürden:

50,30	Futterknecht Thomas
52,18	Koch Michael
52,51	Stockklauser Thomas
52,93	Kreiner Herbert
52,96	Slach Manfred
53,38	Gulle Klaus
53,83	Werthner Georg
54,16	Riegler Andreas
54,43	Lagler Andreas
54,54	Lechner Norbert

### 3000 m Hindernis:

9:00,01	Gruber Hannes
9:17,59	Schlechter Ludwig
9:20,28	Schäffauer Paul
9:22,59	Wagner Willi
9:22,77	Röthel Horst
9:27,18	Scharmer Josef
9:28,0	Altersberger Rudolf
9:35,73	Haas Hubert
9:39,33	Schöndorfer Erich
9:41,90	Windhager Gerald

### Hoch:

2,21	Tschirk Wolfgang
2,12	Einberger Markus
2,10	Benedikt Kurt
2,10	Prenner Werner
2,10	Meth Robert
2,04	Thurner Michael
2,04	Petrovic Otto
2,03	Steiner Andreas
2,01	Kiem Walter
2,01	Giger Anton

Ausländer:

2,10	Sieniucus Feliks
------	------------------

### Weit:

7,53	Kager Gerald
7,52	Adler Wolfgang
7,47	Ronge Adi
7,30	Steiner Andreas
7,28	Werthner Georg
7,26	Prenner Werner
7,26	Stummer Alfred
7,23	Metz Helmut
7,20	Steinmayr Teddy
7,05	Werthner Roland

mit zu starkem Rückenwind:

7,42	Steiner Andreas
------	-----------------

### Stabhoch:

5,35	Fehringer Hermann
5,20	Lechner Reinhard
4,70	Werthner Georg
4,60	Klocker Robert
4,40	Mandl Jürgen
4,40	Peyker Ingo
4,40	Eder Philipp
4,40	Speckbacher Heinz
4,30	Sterrer Franz
4,30	Stuchlik Peter
4,30	Petrovic Otto
4,30	Schuller Gilbert
4,30	Gebauer Oliver
4,30	Polzer Haymo

### Drei:

15,49	Stummer Alfred
15,48	Ronge Adi
15,13	Libal Heinrich
14,60	Adler Wolfgang
14,44	Werthner Roland
14,42	Fercher Christian
14,40	Pachinger Leo
14,40	Florian Harald
14,34	Kleinbrod Wolfgang
14,15	Tschan Harald

mit zu starkem Rückenwind:

15,28	Libal Heinrich
15,09	Adler Wolfgang
14,71	Werthner Roland

### Kugel:

19,31	Weitzl Erwin
17,89	Bodenmüller Klaus
16,69	Nebi Christian
16,34	Mathis Alexander
15,47	Pink Johann
15,26	Neudolt Hermann
15,11	Rupp Arno
14,86	Frank Erik
14,45	Bialonczyk Wolf
14,44	Grössinger Ernst
Ausländer:	
14,61	Sedlak Zdenek

### Diskus:

59,20	Frank Georg
58,06	Weitzl Erwin
55,44	Rupp Arno
52,06	Bodenmüller Klaus
50,84	Pink Johann
49,88	Matous Johann sen.
49,52	Frank Erik
48,28	Neudolt Hermann
48,22	Nebi Christian
48,02	Grössinger Ernst

### Speer:

71,58	Werthner Georg
70,54	Pregl Karl
69,94	Petrovic Otto
67,62	Malle Wilhelm
65,06	Spann Wolfgang
64,74	Keplinger Hermann
64,00	Kritzinger Herbert
62,34	Waltenspiel Stefan
62,28	König Thomas
60,56	Schönbichler Helmut

### Hammer:

72,70	Lindner Johann
68,40	Beierl Michael
64,52	Gassenbauer Gottfried
60,44	Surek Peter
59,58	Feierfeil Werner
58,28	Pötsch Hans
57,88	Nöbauer Ernst
56,60	Lagner Stefan
54,78	Winter Klaus
53,84	Viertbauer Heimo

### Frauen:

#### 100 m:

11,92	Haas Gerda
11,96	Tröger Sabine
12,04	Pardy Grace
12,11	Seitl Sabine
12,15	Käfer Karoline
12,19	Binder Andrea
12,26	Krumpholz Susi
12,34	Buxbaum Beate
12,37	Werthan Irene
12,40	Haest Brigitte

mit zu starkem Rückenwind:

12,06	Buxbaum Beate
12,28	Binder Angelika
12,29	Haest Brigitte

#### 200 m:

24,09	Käfer Karoline
24,28	Tröger Sabine
24,29	Haas Gerda
24,51	Buxbaum Beate
24,68	Seitl Sabine
24,84	Pardy Grace
25,26	Krumpholz Susi
25,54	Aigner Melitta



25,68	Binder Angelika	4:38,31	Reiter Marion
25,70	Blüm Anita	4:41,33	Wild Christine
		4:41,93	Springer Maria
	mit zu starkem Rückenwind:	4:43,22	Zimmermann Jutta
25,20	Binder Angelika	4:44,40	Prischink Hilde
		4:48,0	Zenz Erika

#### 400 m:

52,18	Käfer Karoline		
53,14	Haas Gerda		
57,91	Stückler Gerlinde		
58,17	Göttstein Sabine		
57,55	Buxbaum Beate		
58,31	Blüm Anita		
58,33	Alge Ulrike		
58,43	König Brigitte		
58,72	Frizzi Ulla		
58,97	Domonkos Elisabeth		

#### 800 m:

2:10,33	Wildschek Christiane
2:13,03	Müller Anni
2:13,48	Reiter Marion
2:14,16	Hozang Isabelle
2:14,80	Ashton Ulla
2:14,91	Aigner Melitta
2:15,06	Schöffmann Claudia
2:15,63	Weilharter Doris
2:17,55	Frizzi Ulla
2:17,58	Fortner Gabi

#### 1500 m:

4:24,24	Müller Anni
4:24,60	Hozang Isabelle
4:24,75	Weilharter Doris
4:37,96	Stöbich Therese

#### 3000 m:

9:31,00	Weilharter Doris
9:51,05	Hozang Isabelle
9:58,7	Springer Maria
10:07,7	Prischink Hilde
10:18,64	Stöbich Therese
10:24,08	Zimmermann Jutta
10:43,21	Schlegl Judith
10:44,03	Reindl Irmgard
10:47,61	Hötzendorfer Sabine
10:50,9	Napetschnig Sonja

#### 100 m Hürden:

14,20	Seitl Sabine
14,31	Spießlehner Sabine
14,48	Marschall Gabi
14,58	Samitz Christine
14,72	Wagner Ingeborg
14,73	Danninger Margit
14,82	Schwärzler Brigitte
14,82	Kleindl Ulrike
14,85	Osterer Beate
14,85	Holy Sabine
14,86	Aigner Melitta
14,86	Proidl Petra
	mit zu starkem Rückenwind:
14,81	Haas Gerda

#### 400 m Hürden:

59,86	Aigner Melitta
61,36	König Brigitte
61,55	Blüm Anita
62,32	Schwärzler Brigitte
62,62	Haas Gerda
62,9	Osterer Beate
64,55	Frizzi Ulla
65,18	Stückler Gerlinde
65,19	Forster Elisabeth
65,25	Bergsleitner Irene

#### Hoch:

1,86	Kirchmann Sigrid
1,80	Hauser Martina
1,79	Seitl Sabine
1,77	Samitz Christine
1,77	Aigner Melitta
1,75	Holy Sabine
1,74	Spießlehner Sabine
1,73	Müller Sabine
1,72	König Brigitte
1,72	Pargfrieder Helga

#### Weit:

6,01	Plaikner Silvia
5,90	Maier Edith
5,86	Samitz Christine
5,86	Aigner Melitta
5,82	Prenner Petra
5,79	Csar Susanne
5,78	Spießlehner Sabine
5,71	Binder Andrea
5,66	Wöckinger Irmgard
5,63	Zemann Ursula

#### Kugel:

15,22	Aigner Melitta
13,88	Jagenbrein Stefanie
13,52	Pargfrieder Helga
13,26	Lehmann Bettina
13,06	Weber Ursula
12,92	Längle Veronika
12,91	Danninger Karin
12,76	Lechner Riki
12,75	Schramseis Maria
12,60	Samitz Christine

#### Diskus:

54,10	Schramseis Maria
51,70	Weber Ursula
44,82	Jagenbrein Stefanie
43,86	Grabner Christa
43,88	Sammt Elvira
43,74	Braun Susanne
43,16	Lehmann Bettina
42,52	Oitzinger Doris
42,24	Längle Veronika
40,08	Haupt Maria

#### Speer:

51,44	Kaiser Edeltraud
50,96	Längle Veronika
48,44	Lehmann Bettina
47,08	Kucher Lisbeth
47,04	Kirchmann Sigrid
46,16	Aigner Melitta
44,10	Arnberger Gabi
43,42	Wendl Elisabeth
42,48	Osterer Beate
42,44	Schramseis Maria

Ergänzungen und Korrekturen werden gerne veröffentlicht.

Otto Baumgarten

## Geher bei „Lugano-Trophy“ und 20 km-Meisterschaft

Nur den letzten Platz für Österreich gab es am 18. Juni in Trnava (CSSR) in der Zwischenrunde der „Lugano-Trophy“: **20 km:** 1. Priblinec/CS 1:24:04, 2. Blazek/CS 1:24:15, 3. Mrazek/CS 1:24:30, 4. Szlapkin/Pol 1:27:23, 5. Bulakowski/Pol 1:28:37, 6. Szalas/U 1:30:34 ... 11. Molisch 1:40:29, 12. Niestelberger 1:51:02, 13. Wöckerbauer 1:54:14 — **50 km:** 1. Duda/Pol 4:02:53, 2. Sandor/U 4:11:38, 3. Domjan/U 4:11:38, 4. Mackanic/CS 4:13:42, 5. Klos/Pol 4:21:41, 6. Szikora/CS 4:23:58 ... Siegele aufg., Strieder aufg., M. disqu. — **Punkte:** 1. CSSR 55, 2. Polen 48, 3. Ungarn 43, 4. Österreich 6.

Martin Toporek gewann am 16. Juli in Spittal/Drau bei brütender Hitze beim **10. Internationalen Straßengehen** nicht nur die Österreichische Meisterschaft, sondern trotz stärkster internationaler Beteiligung auch die Gesamtwertung!

**Internationale Wertung:** 1. M. Toporek 1:31:14,2, 2. Balek/Jug 1:31:39,1, 3. di Nicola/I 1:32:37,7, 4. Karagergos/Gr 1:33:34,8, 5. Karagiannis/Gr 1:33:47,1, 6. Matern/BRD 1:34:33,4, 7. Kolar/Jug 1:34:33,6, 8. Kazmierski/Pol 1:35:03,8, 9. Meyer/BRD 1:35:35,3, 10. Schwöche/BRD 1:36:05,5, 11. Michalski/BRD 1:35:40,2, 12. Kovacs/U 1:37:06,7 — **ÖLV-Wertung:** 1. M. Toporek 1:31:14,2, 2. W. Siegele (beide SVS) 1:42:12,3, 3. H. Molisch (ÖTBW) 1:42:59,9, 4. Niestelberger 1:46:18,3, 5. H. Siegele (beide SVS) 1:46:30,4, 6. Ottacher (Spittaler TV) 1:56:17,8, 7. R. Molisch (ÖTBW) 1:58:22,7, 8. H. Strieder (Spittaler TV) 1:58:35,7.

## Gehrichtertätigkeit

Bei den in letzter Zeit durchgeführten Gehveranstaltungen — sowohl bei Meisterschaften als auch bei div. Meetings — mußte festgestellt werden, daß oft nicht genügend geprüfte Gehrichter anwesend und im Einsatz waren.

Es wird in Erinnerung gebracht und darauf hingewiesen, daß jeder Landesverband, der sich um die Durchführung einer Meisterschaft bewirbt, auch dafür Sorge zu tragen hat, daß genügend Gehrichter zum Einsatz kommen. Bei einem Bahnbewerb mindestens drei! Sollten im Bereich des Landesverbandes nicht genügend geprüfte Gehrichter vorhanden sein, sind diese auf Kosten des Landesverbandes anzufordern. Vom ÖLV werden lediglich die Kosten des Schiedsrichters übernommen.

An den ÖLV wird der Antrag gestellt darüber zu befinden, Meisterschaftsbewerbe bzw. bei Meetings aufgestellte Bestleistungen nicht als solche zu werten, wenn nicht die erforderliche Anzahl von Gehrichtern anwesend war.

Zwecks Ausbildung neuer Gehrichter wird im Herbst dieses Jahres ein Kurs — vermutlich im Raume Wien — stattfinden. Selbstverständlich können auch im Bereich der einzelnen Landesverbände über deren Wunsch derartige Kurse abgehalten werden. Im Sinne einer korrekten Beurteilung der bei Gehbewerben aufgestellten Leistungen werden alle Vereine ersucht, auch auf die Ausbildung von Gehrichtern Wert zu legen.

Franz Zeitlhofer  
ÖLV-Kampfrichterreferent

Dr. Hansjörg Frank  
ÖLV-Gehrichter

P. b. b. ERSCHEINUNGSORT: WIEN

VERLAGSPOSTAMT: 1040 WIEN

WERN  
FRANZ CZERNY

Gessamnetstraße 5/4  
1120 Wien

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER.

VERLEGER:

Österreichischer Leichtathletik-Verband  
REDAKTION UND FÜR DEN INHALT  
VERANTWORTLICH: Otto Baumgarten

Alle: 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12  
Telefon: 65 73 50

DRUCK:

Karlck KG

1200 Wien, Gerhardusgasse 26

Telefon: 33 25 75



# Meisterschaften der Landesverbände

## KÄRNTEN: Klagenfurt, 2.–4. Juli

**Schlagzeilen:** 100 m-Sprint mit Dr. Matthias Writze – Ewald Lichtenegger gewann 200 m und 400 m, Winfried Pessentheiner 800 m und 1500 m – Philipp Eder gewann 110 m Hürden und mischte auch in anderen Bewerben vorne mit – Bernd Regensburger und Günther Gasper sprangen 1,97 m hoch – Siege der Routiniers in den Wurfbewerben – Anni Müller dominierte auf den Mittelstrecken – Christine Samitz bestätigte Hochform mit 14,76 über 100 m Hürden, 1,73 m im Hochsprung, 5,72 m im Weitsprung, 12,60 m im Kugelstoß und ersten 40,42 m im Speerwurf.

**Männer: 100 m, GW 0,8:** 1. Hegenbart (KLC) 11,09, 2. Prateker (UK) 11,34/VL 11,30, 3. Writze (LCV) 11,36 – **200 m, W 0:** 1. Lichtenegger (KLC) 21,96, 2. Hegenbart 22,19, 3. Dullnig (KLC) 22,20, 4. Gulle (SGS) 22,70, – **400 m:** 1. Lichtenegger 48,80, 2. Jochum (KLC) 49,77, 3. Hinkelmann 50,17, 4. W. Dörfler (beide KAC) 50,34, 5. Gulle 50,60, 6. Zehentner (KLC) 51,26 – **800 m:** 1. Pessentheiner (LCV) 1:57,64, 2. Jochum 1:57,84, 3. Kassmannhuber (ATVF) 2:03,05 – **1500 m:** 1. Pessentheiner 4:00,6, 2. Schrottenbach (KLC) 4:01,5, 3. W. Dörfler 4:02,0 – **5000 m:** 1. Altersberger (LCV) 15:17,0, 2. Schrottenbach 15:19,9, 3. Rader (ATVF) 15:22,1, 4. Eberhard (Wolfsberg) 15:28,1 – **110 m Hürden, GW 1,1:** 1. Eder 15,71, 2. Schuller (beide HCK) 16,61, 3. H. Regensburger (UK) 16,69 – **400 m Hürden:** 1. Gulle 54,20, 2. Hribernig 59,51, 3. Robatsch (beide KLC) 61,01 – **3000 m Hindernis:** 1. Altersberger 9:28,0, 2. Berger (KAC) 9:44,1, 3. Hallegger (Maria Elend) 10:24,7 – **Hoch:** 1. B. Regensburger (UK) 1,97, 2. Gasper (KLC) 1,97, 3. Bitzan (KAC) 1,94, 4. Kassmannhuber 1,94, 5. Schuller 1,91 – **Weit:** 1. Fercher (TLCF) 7,04, 2. H. Regensburger 6,96, 3. Londer (A. Villach) 6,87, 4. Eder 6,75 – **Stab:** 1. Schuller 4,30, 2. H. Regensburger 4,20, 3. Steringer (KLC) 4,00, 4. Eder 4,00 – **Drei:** 1. Fercher 13,93, 2. Neuwirth (LCV) 13,87, 3. Londer 13,26 – **Kugel:** 1. E. Frank 14,58, 2. G. Frank (beide KLC) 14,43, 3. Harre (UK) 12,73 – **Diskus:** 1. G. Frank 55,10, 2. E. Frank 47,50, 3. Harre 41,04, 4. Eder 39,38 – **Speer:** 1. Malle (KLC) 63,16, 2. Eder 56,70, 3. Wurmitsch (TLCF) 52,46 – **Hammer:** 1. Lindner 65,68, 2. Laggner (beide LCV) 56,60, 3. G. Frank 38,58 – **4 x 100 m:** 1. KLC 42,91, 2. U. Klagenfurt 43,20, 3. TLC Feldkirchen 44,96.

**Frauen: 100 m, GW 0,8:** 1. Sternig (LCV) 12,51, 2. Striessnig (KLC) 12,88, 3. Bogataj (SGS) 13,15 – **200 m, GW 1,0:** 1. Sternig 25,88, 2. Stückler (Wolfsberg) 26,06, 3. Blüm (SGS) 26,15, 4. Striessnig 26,86, 5. I. Oitzinger (KLC) 26,93 – **400 m:** 1. Blüm 58,73, 2. Stückler 59,19, 3. I. Oitzinger 59,75 – **800 m:** 1. Müller (Maria Elend) 2:13,08, 2. Schöffmann 2:17,50, 3. Stimson (beide KLC) 2:22,73 – **1500 m:** 1. Müller 4:37,85, 2. Hattenberger (KAC) 5:00,24, 3. Pogelschek (Maria Elend) 5:03,68 – **100 m Hürden, GW 0,7:** 1. Samitz (SGS) 14,76, 2. Blüm 15,36, 3. Skvara (TLCF) 15,60, 4. Dräbing (SGS) 15,92 – **Hoch:** 1. Samitz 1,73, 2. Kucher (SGS) 1,63, 3. I. Oitzinger 1,55, 4. Blüm 1,55 – **Weit:** 1. Samitz 5,72, 2. Skvara 5,58, 3. Bogataj 5,41, 4. S. Tscherne (UK) 5,41 – **Kugel:** 1. Samitz 12,60, 2. S. Tscherne 11,72, 3. D. Oitzinger (KLC) 11,47, 4. Kucher (SGS) 11,19 – **Diskus:** 1. Samitz (KLC) 443,88, 2. D. Oitzinger 41,34, 3. Kucher 36,10 – **Speer:** 1. Kucher 47,08, 2. Samitz 40,42, 3. Samitz 38,68 – **4 x 100 m:** 1. SGS Spittal 49,99, 2. KLC 50,79, 3. LAC Wolfsberg 51,85.

## NIEDERÖSTERREICH: Hollabrunn, 2./3. Juli

**Schlagzeilen:** Superrekord von Erwin Weitzl: Kugel 19,31 m – Großartiger Thomas Futterknecht trotz Birminghamstart und Reistrapazen: 200 m-Sieg in 22,04, 400 m-Sieg in 47,82 (NÖLV-Rekord), 400 m Hürden-Sieg in 52,04 – NÖLV-Rekord von Michael Beierl mit dem Hammer mit 66,72 m – Kurt Teigl Schnellster über 100 m in 10,98 – Schwedats Weltklasseläufer am Start: Nemeth 800 m 1:51,18, Millonig 1500 m 3:55,58 – Wolfgang Tschirk übersprang 2,14 m – 2 Stabhochspringer (Fehring und Lechner) über 5,00 m – Gerda Haas lief 62,62 bei 400 m Hürden-Debut und gewann 200 m in 24,88 – Sabine Tröger holte sich 100 m-Sieg in 12,23 – Martina Hauser übersprang 1,74 m – Riki Lechner machte mit: Kugel 12,76 m.

**Männer: 100 m, RW 1,8:** 1. Teigl (SVS) 10,98, 2. Zeiner (Umdasch) 11,18, 3. Berger (SVS) 11,41/ZL 11,35/RW 2,5 – **200 m, W 0:** 1. Futterknecht (U. St. Pölten) 22,04, 2. Teigl 22,61, 3. Hable (U. St. Pölten) 22,89, 4. Zeiner 22,92, 5. Riegler (Umdasch) 23,01 – **400 m:** 1. Futterknecht 47,82, 2. H. Weis (Weinland) 50,13, 3. K. Davide (ÖMV) 50,94, 4. Böhm (SVS) 51,02, 5. Trofeit (U. St. Pölten) 51,92

– **800 m:** 1. Nemeth 1:51,18, 2. Ungersböck (beide SVS) 1:56,73, 3. Fischer (ÖMV) 1:57,29, 4. Resnik (SVS) 1:57,29, 5. Grünsteidl (U. St. Pölten) 1:58,34 – **1500 m:** 1. Millonig (SVS) 3:55,58, 2. Ungersböck 3:57,89, 3. Resnik 4:04,70, 4. Schöndorfer (A. Hainfeld) 4:05,46, 5. Windhager (U. Purgstall) 4:05,96 – **5000 m:** 1. Gruber (SVS) 14:52,60, 2. Haberl (U. Purgstall) 14:57,50, 3. S. Jauk 15:11,03, 4. Köhler (beide SVS) 15:12,66 – **110 m Hürden, RW 1,4:** 1. Kriegl (ÖMV) 14,75, 2. Lechner (SVS) 3. Polzer (Weinland) 15,04, 4. G. Walzer (BAC) 15,33, 5. Ruess (ÖMV) 15,76 – **400 m Hürden:** 1. Futterknecht 52,04, 2. Riegler 55,78, 3. Teigl 56,14, 4. Grünsteidl 56,30, 5. Kriegl 56,37, 6. Fischer 56,52 – **3000 m Hindernis:** 1. Gruber 9:34,33, 2. Schöndorfer 9:39,33, 3. Windhager (U. Purgstall) 9:41,90, 4. Staber (U. Mödling) 9:42,16 – **Hoch:** 1. Tschirk (Weinland) 2,14, 2. Gliederer (U. Mödling) 1,96, 3. Krebs (Weinland) 1,96, 4. Königsberger (A. Hainfeld) 1,93, 5. Grüssinger Weinland) 1,93, 6. Meier (TV Baden) 1,90 – **Weit:** 1. Tschan (SVS) 6,80, 2. Hable 6,74, 3. Teufel (U. Purgstall) 6,62, 4. Walzer (BAC) 6,52 – **Stab:** 1. Fehring (Umdasch) 5,00, 2. Lechner 5,00, 3. Stuchlik (SVS) 4,20, 4. Hana (ÖMV) 4,00, 5. Gruber (A. Ternitz) 4,00, 6. H. Weis 4,00 – **Drei:** 1. Libal (Weinland) 14,80, 2. Tschan 14,15, 3. Preinsperger 13,63, 4. W. Weis (beide Weinland) 13,36, 5. Grüssinger 13,18, 6. Ruess 13,03 – **Kugel:** 1. Weitzl 19,31, 2. Bialonczyk 14,45, 3. Surek (alle SVS) 13,72 – **Diskus:** 1. Weitzl 56,58, 2. Surek 42,14, 3. H. Walzer (BAC) 42,08, 4. Bialonczyk 41,44 – **Speer:** 1. Pregl (SVS) 66,32, 2. Lasser (A. Ternitz) 58, 3. Hetlinger (feh) 56,50, 4. Bialonczyk 54,76, 5. Schwaiger (feh) 54,10 – **Hammer:** 1. Beierl (SVS) 66,72, 2. Surek 57,84, 3. Start (SVS) 50,06, 4. Mayer (Weinland) 48,50, 5. Puschner (U. St. Pölten) 47,76, 6. Edeltitsch (SVS) 47,10 – **4 x 100 m:** 1. SVS-BAWAG 43,49, 2. U. St. Pölten 43,89, 3. ULC Weinland-NÖV 44,50 – **4 x 400 m:** 1. U. St. Pölten 3:21,06, 2. SVS-BAWAG 3:27,63, 3. ATSV ÖMV-Auersthal 3:30,03.

**Frauen: 100 m, W 0:** 1. Tröger 12,23, 2. Werthan (beide Weinland) 12,37, 3. Krumpholz (SVS) 12,48, 4. Singer (U. Mödling) 12,78, 5. Spießlehner (U. St. Pölten) 12,78 – **200 m, RW 0,6:** 1. Haas 24,88, 2. Krumpholz 25,80, 3. Singer 26,54, 4. Bergsleitner (Umdasch) 26,99 – **400 m:** 1. Ashton 59,65, 2. Kogler (beide U. Mödling) 59,99, 3. Duchkowitz (ÖMV) 61,55, 4. Haslinger (Weinland) 61,56, 5. Hubinger (U. Purgstall) 61,59 – **800 m:** 1. Hozang (SVS) 2:12,00, 2. Ashton 2:18,59, 3. Jäschke (Umdasch) 2:22,07, 4. Kahrer (A. Hainfeld) 2:22,16, 5. Hubinger 2:23,68 – **1500 m:** 1. Hozang 5:04,72, 2. C. Schwarz 5:13,27, 3. Skodacsek (beide A. Hainfeld) 5:14,14 – **100 m Hürden, RW 0,5:** 1. Spießlehner 14,43, 2. Osterer (Weinland) 14,85, 3. Holy (ÖMV) 14,85, 4. C. Forster (Weinland) 14,92, 5. Bergsleitner 15,19 – **400 m Hürden:** 1. Haas 62,62, 2. E. Forster (Weinland) 65,19, 3. Bergsleitner 65,25, 4. Duchkowitz 65,90 – **Hoch:** 1. M. Hauser (Weinland) 1,74, 2. Holy 1,66, 3. C. Forster 1,63, 4. Spießlehner 1,60, 5. Ponert (ÖMV) 1,60 – **Weit:** 1. Spießlehner 5,78, 2. Holy 5,34, 3. Proidl (SVS) 5,34 – **Kugel:** 1. Lechner 12,76, 2. Osterer 11,56, 3. Haugensteiner (U. Purgstall) 11,43, 4. Spießlehner 11,35 – **Diskus:** 1. Grabner (A. Hainfeld) 43,86, Braun (SVS) 42,50, 3. Gleich (Umdasch) 37,62, 4. Lechner 36,30 – **Speer:** 1. Fohrfellner (U. Böhmekirchen) 38,74, 2. Osterer 37,92, 3. Müller (SVS) 36,76, 4. Grabner 36,32, 5. Hynek (Weinland) 36,20 – **4 x 100 m:** 1. ULC Weinland-NÖV 49,84, 2. U. St. Pölten 50,06, 3. SVS-BAWAG 50,15 – **4 x 400 m:** 1. ATSV ÖMV-Auersthal 4:04,83, 2. U. St. Pölten 4:08,69, 3. ASKÖ Sparkasse Hainfeld 4:09,26.

## ÖBERÖSTERREICH: Ebensee, 1.–3. Juli

**Schlagzeilen:** 5 blieben über 100 m bei Idealbedingungen (RW 2,0) unter 11 Sekunden (Mayr 10,58, Dallinger 10,71) – Herbert Kreiner gewann 200 m (im toten Rennen mit Andreas Berger) und beide Hürdenbewerbe – Wolfgang Adler sprang sensationell: Weit 7,52 m – Hoch 1,99 m – Drei 15,09 m/RW 2,1 – 16,31 m-Kugelstoß von Christian Nebl – LCAV-doubrava-Staffel probte für die „Österreichischen“ – Brigitte König toll in Form: 400 m 58,43, 400 m Hürden 61,36 (ÖÖLV-Rekord), Hoch 1,72 m, in Abwesenheit ihrer verletzten Vereinskameradin Sigrd Kirchmann – Helga Pargfrieder übersprang gleichfalls 1,72 m – Gast Antia Blüm unterbot über 400 m Hürden mit 61,55 Junioren-EM-Kaderlimit.

**Männer: 100 m, RW 2,0:** 1. Mayr (ULCL) 10,58, 2. Dallinger 10,71, 3. Berger (beide doubrava) 10,74, 4. Gründl (ÖTB) 10,80, 5. Hostinar (ATSVL) 10,92/ZL 10,86/RW 2,4, 6. Oberreiter (doubrava) 11,05/ZL 11,02/RW 2,1 – VL: Friedl (ÖTB) 11,08/RW 2,1 – **200 m, W 0:** 1. Berger 21,99 und Kreiner (ATSVL) 21,99/VL 21,96, 3. Gründl 22,10/VL 21,93, 4. Lagler 22,44, 5. Pürerfellner 22,74/VL



1. Prenner 11,97, 2. Ritter (A. Gratkorn) 11,67, 3. Stühlinger (ATG) 10,90 – **Diskus:** 1. Prethaler (KSV) 38,92, 2. Stühlinger 37,54, 3. Gigerl (A. Weiz) 34,42 – **Speer:** 1. Kleindl 33,12, 2. Muglach 32,50, 3. Prenner 31,50 – **4 x 100 m:** 1. USSV Graz 51,26, 2. ATUS Bruck 52,38, 3. Post SV Graz 52,39.

## TIROL: Innsbruck-Tivolistadion, 1.–3. Juli

**Schlagzeilen:** Wolfgang Konrad konnte nach seiner Meniskusoperation auf der Laufbahn wieder Fuß fassen: 1500 m 3:49,34, 5000 m 14:33,11 – Christian Mark steigerte sich in Abwesenheit von Sepp Storf über 100 m auf 10,76 – Robert Meith übersprang 2,10 m – Helmut Schönbichler warf den Speer 60,56 – Ulla Frizzi wieder in Form: 100 m 12,62, 400 m 58,72, 100 m Hürden 14,94 (TLV-Rekord) – Brigitte Schlögl lief über 100 m Hürden mit 15,23 TLV-Juniorenrekord – Doris Weilharter beherrschte die Mittelstrecken – Traudl Schönauer gewann auch heuer (mit 46) den Speerwurf.

**Männer: 100 m:** 1. Mark 10,76, 2. J. Mayramhof (beide LACI) 11,13, 3. Stauder (TI) 11,50 – **200 m:** 1. Mark 22,31, 2. Greimel 22,88, 3. K. Mayramhof (beide LACI) 23,48 – **400 m:** 1. K. Mayramhof 49,20, 2. Unterkircher (LCTI) 50,08, 3. Juen (TI) 52,36 – **800 m:** 1. Fahringer 1:55,03, 2. Holzknecht (beide LACI) 1:55,31, 3. Förster (TI) 1:56,08, 4. Zettl (ATSVI) 1:57,76, 5. Höfler (TI) 1:58,78 – **1500 m:** 1. Konrad 3:49,34, 2. Holzknecht 4:00,60, 3. Grünbacher (alle LACI) 4:01,01, 4. Fahringer 4:09,69 – **5000 m:** 1. Konrad 14:33,11, 2. Prashberger (LACI) 15:11,98, 3. Lamprecht (U. Lienz) 15:12,03, 4. Haselwanter (TI) 15:34,46 – **110 m Hürden:** 1. J. Mayramhof 15,02, 2. Unterkircher 15,76, 3. Gehmacher (TI) 15,79 – **400 m Hürden:** 1. Unterkircher 54,78, 2. Schnabl 59,15, 3. Haid (beide TI) 59,32 – **3000 m Hindernis:** 1. Schlechter (LACI) 9:17,59, 2. Scheffauer (LCTI) 9:20,28, 3. Grünbacher 9:41,97 – **Hoch:** 1. Meth (TI) 2,10, 2. Oberkofler (LCTI) 1,95, 3. Gehmacher 1,90 – **Weit:** 1. Eigentler (IAC) 6,51, 2. Gehmacher 6,46, 3. R. Steiner (TI) 6,42 – **Stab:** 1. Speckbacher 4,20, 2. Walde 3,80, 3. Wilhelm (alle TI) 3,20 – **Drei:** 1. Zaunschirm (LACI) 13,90, 2. Lair (ATSVI) 13,43, 3. Zwerschina (TI) 12,46 – **Kugel:** 1. Linert (TI) 12,54, 2. Kuhn (LCTI) 12,46, 3. Klíkova (BSV) 12,40 – **Diskus:** 1. Arlt (IAC) 40,80, 2. Einberger (BSV) 38,80, 3. Schober (ATSVI) 38,56 – **Speer:** 1. Schönbichler (TI) 60,56, 2. Kössler (ATSVI) 57,40, 3. Arlt 55,10, 4. Eigentler 54,76 – **4 x 100 m:** 1. LAC Raiffeisen-Innsbruck 43,18, 2. TI-Raiffeisen I 44,07, 3. TI-Raiffeisen II 45,35 – **4 x 400 m:** 1. LAC Raiffeisen-Innsbruck 3:29,07, 2. LCT Innsbruck 3:33,39, 3. TI-Raiffeisen 3:33,39 – **3 x 1000 m:** 1. LAC Raiffeisen-Innsbruck I 8:10,55, 2. T. Wörgl 8:16,01, 3. LAC Raiffeisen-Innsbruck II 8:21,28.

**Frauen: 100 m:** 1. Frizzi (IAC) 12,62, 2. Plaikner (LACI) 12,64, 3. Teissl (TI) 12,70 – **200 m:** 1. Teissl 25,76, 2. Frizzi 25,98, 3. Gstrein (IAC) 26,82 – **400 m:** 1. Frizzi 58,72, 2. Weilharter (ATSVI) 59,54, 3. Lindner (ÖTB) 61,49 – **800 m:** 1. Weilharter 2:15,63, 2. Widmann (LCTI) 2:22,58, 3. Lindner 2:22,67 – **1500 m:** 1. Weilharter 4:44,27, 2. Quintero (TI) 4:54,75, 3. Frotschnig (LCTI) 5:05,38, o. W. Prischink (Post SV Graz) 4:52,64 – **100 m Hürden:** 1. Frizzi 14,94, 2. Schlögl (T. Schwaz) 15,23, 3. Petrovitsch (ATSVI) 15,23 – **Hoch:** 1. Reiter (Reutte) 1,66, 2. Petrovitsch 1,64, 3. Svoboda (IAC) 1,61 – **Weit:** 1. Plaikner 5,59, 2. Petrovitsch 5,38, 3. Norz (TI) 5,32 – **Kugel:** 1. Petrovitsch 10,99, 2. Raschenberger (IAC) 10,39, 3. Öttl (ATSVI) 10,27 – **Diskus:** 1. Petrovitsch 35,26, 2. Öttl 35,00, 3. Widmann 32,04 – **Speer:** 1. Schönauer (LACI) 40,48, 2. Plaikner 35,60, 3. Reiter 33,02 – **4 x 100 m:** 1. TI-Raiffeisen 50,25, 2. LCT Innsbruck 50,94, 3. IAC-Marker 51,48 – **4 x 400 m:** 1. IAC-Marker 4:03,05, 2. LCT-Innsbruck 4:10,48, 3. TI-Raiffeisen 4:11,44.

## VORARLBERG: Dornbirn-Birkenwiese, 10.–12. Juni

**Schlagzeilen:** Fest der Turner machte frühen Termin notwendig – Klaus Bodenmüller verbesserte mit der Kugel VLV-Rekord von 17,31 m auf 17,89 m – Herwig Tavernaro gewann 400 m (48,65) und 800 m (1:51,37) – Thomas Stockklauser: Sieg über 400 m Hürden in 53,46 – Veronika Längle verbesserte österreichischen Juniorenrekord im Speerwurf von 50,24 m auf 50,64 m (3 Wochen später Hoch 1,70 m, Kugel 12,92 m, Diskus 42,24 m) – Brigitte Haest holte sich 100 m-Sieg – Beate Buxbaum über 400 m auf 57,55 verbessert.

**Männer: 100 m, RW 2,0:** 1. Lins 11,02, 2. E. Rhomberg (beide Montfort) 11,21, 3. E. Rupp (Bregenz) 11,43 – **200 m, RW 1,3:** 1. E. Rhomberg 22,49, 2. Tavernaro 22,53/VL 22,49, 3. Meier (beide Gisingen) 23,12, 4. Lins 23,12/VL 22,79 – **400 m:** 1. Tavernaro 48,65, 2. Stockklauser (Montfort) 49,74, 3. Meier 49,95 – **800 m:** 1. Tavernaro 1:51,37, 2. Urban (Gisingen) 1:53,11, 3. Jäger (Gisingen)

1:59,38 – **1500 m:** 1. H. Forster (Lochau) 4:08,1, 2. Ottacher (Mäser) 4:09,7, 3. Brunner (Hohenems) 4:17,9 – **5000 m:** 1. Gratzer (V. Jogging) 15:53,16, 2. Lässer (Dornbirn) 16:01,54, 3. Ottacher 16:29,58 – **110 m Hürden, GW 0,6:** 1. E. Rupp 15,35/VL 15,19, 2. Aberer 15,52, 3. Rothenbücher (beide Montfort) 15,74/VL 15,67, 4. G. Benedikt (Dornbirn) 15,77/VL 15,67, 5. Bachmann 15,89/VL 15,67 – **400 m Hürden:** 1. Stockklauser (beide Montfort) 53,46, 2. Beer (Dornbirn) 58,12, 3. E. Härle (Lustenau) 60,37 – **Hoch:** 1. K. Benedikt (Dornbirn) 1,95, 2. Bachmann 1,95, 3. Greber (Hard) 1,90, 4. Baumgartl (Dornbirn) 1,90 – **Weit:** 1. Greber 6,75, 2. E. Rupp 6,67, 3. Kleinbrod (Dornbirn) 6,56 – **Stab:** 1. Jussel (Bludenz) 4,00, 2. Aberer 3,80, 3. Meusburger (Dornbirn) 3,80 – **Drei:** 1. Kleinbrod 14,04, 2. Bachmann 13,28, 3. Strasser (Klaus) 12,22 – **Kugel:** 1. Bodenmüller (Montfort) 17,89, 2. Mathis (Hohenems) 16,34, 3. A. Rupp (Fussach) 15,11 – **Diskus:** 1. A. Rupp 51,08, 2. Bodenmüller 45,74, 3. Maurer (Montfort) 40,66 – **Speer:** 1. Baumgartl 56,08, 2. Folie (Dornbirn) 54,68, 3. Ellensohn (Montfort) 54,44, 4. Maurer 53,44 – **4 x 100 m:** 1. LG Montfort 43,59, 2. TS Dornbirn 44,66, 3. TS Gisingen 44,77 – **4 x 400 m (Gisingen, 14. 6.):** 1. TS Gisingen I 3:24,06, 2. LG Montfort 3:31,17, 3. TS Gisingen II 3:41,42.

**Frauen: 100 m, RW 2,5:** 1. Haest (Bregenz) 12,29, 2. Buxbaum (Höchst) 12,35, 3. Küng (Bregenz) 12,72 – **200 m, RW 1,3:** 1. Buxbaum 25,63, 2. E. Rhomberg 26,52, 3. Lössl (beide Mäser) 27,08 – **400 m:** 1. Buxbaum 57,55, 2. E. Rhomberg 61,48 – **800 m:** 1. Spiegel (Gisingen) 2:20,76, 2. Rösch (Mäser) 2:25,49 – **1500 m:** 1. Spiegel 4:53,4, 2. Rösch 5:07,3, 3. Heim (Mäser) 5:16,8 – **100 m Hürden, GW 0,5:** 1. Marschall (Dornbirn) 14,48, 2. B. Schwärzler (Montfort) 15,17, 3. Schertler (Fussach) 15,40, 4. S. Lins (Montfort) 15,97 – **Hoch:** 1. Marschall 1,55, 2. Hron (Gisingen) 1,50, 3. Hoch (Mäser) 1,50 – **Weit:** 1. Helfenbein (Hohenems) 5,35, 2. Schertler 5,26, 3. Marschall 5,01 – **Kugel:** 1. Huster (Lauterach) 11,36, Küng 9,98, 3. S. Lins 9,73 – **Diskus:** 1. Längle (Klaus) 35,20, 2. Huster 31,36, 3. Düringer (Fussach) 30,74 – **Speer:** 1. Längle 50,64, 2. Küng 38,76, 3. Hron 38,38, 4. Amann (Dornbirn) 36,54 – **4 x 100 m:** 1. TS Bregenz 48,39, 2. TS Höchst 50,01, 3. ULC Mäser-Dornbirn 50,77 – **4 x 400 m (Gisingen, 14. 6.):** 1. ULC Mäser-Dornbirn 4:06,47, 2. LG Montfort 4:09,00, 3. TS Lustenau 4:19,46.

## WIEN: Wien-Praterstadion, 2./3. Juli

**Schlagzeilen:** Spannender Dreisprung: Adi Ronge 15,48 m (WLVR-Rekord) und unmittelbar darauf Alfred Stummer 15,49 m (WLVR-Rekord) – Manfred Slach verbesserte über 400 m Hürden mit 53,61 Wiener Rekord von 1952 (Rudolf Haidegger 53,6) – Robert Zweier nach Leistenoperation wieder schnellster Wiener – Josef Stando gewann beide Mittelstrecken – Gerald Miedler auf den Langstrecken immer stärker – Grace Pardy wie erwartet schnellste Wienerin – Christiane Wildschek kam, sah und siegte: über 800 m mit der ÖJB von 2:10,33 – Melitta Aigner gewann 400 m Hürden in 62,55, Hochsprung mit 1,75 m und Speerwurf mit 46,16 m – Susi Csar sprang 5,79 m weit (vor der schnellen Andrea Binder 5,71 m) – Maria Schramseis mit dem Diskus (53,54 m) in Rekordnähe.

**Männer: 100 m, RW 0,4:** 1. R. Zweier (Wildschek) 11,08, 2. Ungerböck (ÖTB) 11,22, 3. Zipfelmayer (Wildschek) 11,34, 4. Wagenknecht (ULB) 11,35, 5. Simota (Wildschek) 11,41/ZL 11,36 – **200 m, RW 0,3:** 1. R. Zweier 22,13, 2. Zipfelmayer 22,32, 3. Pöchl (WAT) 22,61, 4. Ungerböck 22,71, 5. Zumer 23,31/ZL 22,80 – **400 m:** 1. Rapek (beide Wildschek) 49,7, 2. Pöchl 49,8, 3. Eisenkirchner (WAT) 50,3, 4. Hofmann (ULB) 50,6 – **800 m:** 1. Stando (Wildschek) 1:56,99, 2. Huber (Pol. Wien) 1:57,35, 3. M. Arbter (Wildschek) 1:57,57, 4. Paulesich (Pol. Wien) 1:58,27, VL: Norzt (Berufsschulen) 1:57,75 – **1500 m:** 1. Stando 3:59,30, 2. Huber 4:04,98, 3. H. Jauk (LCC) 4:05,90, 4. F. Schestack 4:08,10 – **5000 m:** 1. Miedler (beide ÖTB) 14:42,93, 2. F. Schestack 15:04,41, 3. Tschernitz (Pol. Wien) 15:23,70, 4. Macke 15:27,80 – **110 m Hürden, GW 1,4:** 1. Knöppel (beide Cricket) 15,56, 2. Slach 15,83, 3. Maly (beide Wildschek) 15,98 – **400 m Hürden:** 1. Slach 53,61, 2. Rapek 56,85, 3. Assmann (Wildschek) 57,09, 4. Richter (ÖTB) 57,94 – **3000 m Hindernis:** 1. Undeutsch (Cricket) 9:43,98, 2. Diepold 9:53,15, 3. Dvorak (beide ÖTB Wien) 10:06,10 – **Hoch:** 1. Thurner (Cricket) 2,03, 2. Ryba (ÖTB) 1,97, 3. Kaiser (Wildschek) 1,97, 4. Richter 1,94, 5. Scheibenpflug (UWW) 1,91, 6. Maly 1,91, 7. G. Zweier 1,91 – **Weit:** 1. Kager 7,39, 2. Stummer (alle Wildschek) 7,26, 3. Ronge (Cricket) 7,14, 4. Wagenknecht 6,80, 5. Scheibenpflug 6,72, 6. Barisich (Wildschek) 6,55 – **Stab:** 1. Maly 4,00, 2. Janovics (Wildschek) und Richter 3,80 – **Drei:** 1. Stummer 15,49, 2. Ronge 15,48, 3. Thurner 13,69 – **Kugel:** 1. Neudolt (Cricket) 15,26, 2. Köller (Herzmansky) 14,38, 3. Feierfeil (Cricket) 13,68 – **Diskus:** 1. Matous sen. (Wildschek) 49,88, 2. Neudolt 48,28, 3. Köller 45,98, 4. Matous jun. (Wildschek) 45,82 – **Speer:** 1. Altenbacher (UKS) 55,70, 2. Scheibenpflug 53,12, 3. Stummer 51,24 – **Hammer:** 1. Gassenbauer (Wildschek) 61,72, 2. Feierfeil 56,28, 3. Rauscher (ÖTB) 44,64 –



# Landes-Nachwuchsmeisterschaften

## KÄRNTEN

### Junioren und Schüler: Klagenfurt, 4.–6. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m, RW 1,8: 1. Prantner (UK) 11,25, 2. Dullnig (KLC) 11,32 – 200 m, GW 0,4: 1. Dullnig 23,06, 2. Prantner 23,42 – 400 m: 1. Fercher (TLCF) 51,85, 2. Gutleb (KAC) 52,19 – 800 m: 1. Gutleb 2:03,65, 2. Robatsch (KLC) 2:04,20 – 1500 m: 1. Rader (ATVF) 4:09,53, 2. Miklautz (ASKÖV) 4:14,55 – 3000 m: 1. Rader 8:57,39, 2. Brunner (LCV) 9:04,85, 3. Miklautz 9:39,31 – 400 m Hürden: 1. Fercher 55,96, 2. Hribernig (KLC) 60,20 – 2000 m Hindernis: 1. Rader 6:20,75, 2. Brunner 6:33,47 – Hoch: 1. Gasper (KLC) 1,95, 2. Reinisch (UK) 1,95 – Weit: 1. Fercher 6,83, 2. Neuwirth (LCV) 6,65, 3. Prantner 6,50 – Stab: 1. Schretter (KLC) 3,20, 2. Fercher 3,00 – Drei: 1. Fercher 14,35, 2. Neuwirth 13,85 – Kugel: 1. Pernusch (HCK) 12,19, 2. Fercher 11,54 – Diskus: 1. Pernusch 36,86, 2. Fercher 27,78 – Speer: 1. Fercher 53,12, 2. Pernusch 50,02 – Hammer: 1. Pernusch 33,92, 2. Schuster (ASKÖV) 31,88 – 4 x 100 m: 1. KLC 45,36 – 3 x 1000 m: 1. KLC 8:15,62.

**Weibliche Junioren:** 100 m, RW 1,3: 1. Stückler (Wolfsberg) 12,49, 2. Striessnig (KLC) 12,95, 3. Plazotta (SGS) 13,08 – 200 m, W 0: 1. Stückler 26,02, 2. Samitz 26,24, 3. Blüm (beide SGS) 26,26 – 400 m: 1. Stückler 58,25, 2. Samitz 59,32, 3. Blüm 59,38, 4. Schöffmann 59,99, 5. I. Oitzinger 60,81 – 800 m: 1. Schöffmann 2:19,00, 2. Stimson 2:22,37, 3. Napetschnig (alle KLC) 2:25,07 – 1500 m: 1. Napetschnig 5:08,95, 2. Enzi (ASKÖV) 5:31,33, 3. Krampl (Wolfsberg) 5:42,92 – 100 m Hürden, RW 0,4: 1. Samitz 14,95, 2. Dräbing (SGS) 15,46, 3. Skvara (TLCF) 15,71 – 300 m Hürden: 1. Blüm 44,32, 2. Stückler 46,19, 3. Dräbing 48,09 – Hoch: 1. Samitz 1,73, 2. Blüm 1,58, 3. Dräbing 1,55 – Weit: 1. Samitz 5,86 (!), 2. Blüm 5,20 – Kugel: 1. Samitz 12,56 (!), 2. D. Oitzinger (KLC) 12,29 – Diskus: 1. D. Oitzinger 39,16, 2. Brunner (ASKÖV) 30,76 – Speer: 1. D. Oitzinger 39,06, 2. Samitz 38,70 – 4 x 100 m: 1. SGS Spittal 50,45, 2. KLC 51,54 – 3 x 800 m: 1. KLC 7:15,68.

**Männliche Schüler:** 100 m, RW 1,9: 1. Jahn (SGS) 11,78, 2. Mrack (KLC) 12,34 – 800 m: 1. Kokaly (Maria Elend) 2:08,62, 2. Golobranec (ASKÖV) 2:13,68 – 2000 m: 1. Kokaly 6:20,17, 2. Melcher (Maria Elend) 6:24,44 – Hoch: 1. Kanduth (ATVF) 1,76, 2. Amlacher (SGS) 1,73 – Weit: 1. Amlacher 6,32, 2. Kanduth 5,42 – Kugel: 1. Amlacher 13,06, 2. Röttl (TLCF) 10,16 – Diskus: 1. Amlacher 32,32, 2. Kanduth 31,46 – Speer: 1. Amlacher 44,24, 2. Kanduth 40,66 – 3000 m Gehen: 1. Strieder 16:14,0, 2. Bernthaler (beide Spittaler TV) 19:56,4 – 4 x 100 m: 1. SGS Spittal 48,65 – 3 x 1000 m: 1. DSG Maria Elend 9:08,20.

**Weibliche Schüler:** 100 m, RW 0,4: 1. Hynek (TLCF) 12,91, 2. I. Oitzinger (KLC) 13,43 – 800 m: 1. Wrolich 2:26,95, 2. Pogelschek (beide Maria Elend) 2:28,34 – 80 m Hürden, W 0: 1. Hynek 12,50, 2. I. Oitzinger 12,98 – Hoch: 1. Grundnig (Wolfsberg) 1,59, 2. M. Bogataj (SGS) 1,53, 3. I. Oitzinger 1,53 – Weit: 1. Hynek 4,97, 2. Lutter (KLC) 4,84, 3. M. Bogataj 4,81, 4. Grundnig 4,81 – Kugel: 1. Lagger (SGS) 11,90, 2. I. Oitzinger 10,18 – Diskus: 1. Lagger 28,68, 2. Grundnig 21,30 – Speer: 1. Lagger 25,80, 2. M. Bogataj 24,96 – 4 x 100 m: 1. KLC 52,91 – 3 x 800 m: 1. KLC 7:47,66.

## NIEDERÖSTERREICH

### Junioren und Schüler: Südstadt, 11./12. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m, W 0: 1. Zeiner 11,04 (!), 2. Riegler (beide Umdasch) 11,22, 3. Ostermann (SVS) 11,26, 4. Nentwig (Weinland) 11,35 – 200 m, RW 1,0: 1. Zeiner 22,24, 2. Schwarzenpoller (U. St. Pölten) 22,63, 3. Riegler 22,70, 4. Ostermann 23,12 – 400 m: 1. Schwarzenpoller 49,12, 2. Riegler 50,86, 3. K. Devide (ÖMV) 51,20, 4. Trofeit (U. St. Pölten) 52,28 – 800 m: 1. Windhager (U. Purgstall) 1:58,36, 2. S. Jauk (SVS) 1:58,74, 3. Ebruster (A. Neunkirchen) 1:59,92, 4. Tomek (Weinland) 2:00,60 – 1500 m: 1. S. Jauk 4:06,21, 2. Windhager 4:09,58, 3. Brauneder (SVS) 4:10,69 – 110 m Hürden, RW 2,6: 1. Riegler 15,39, 2. Walzer (BAC) 15,51, 3. Ruess (ÖMV) 15,56 – 400 m Hürden: 1. Riegler 56,27, 2. Sterner 58,17 – Hoch: 1. Grüssinger (beide Weinland) 1,94, 2. Weimann (ÖMV) 1,91, 3. Podiwinsky 1,91 – Weit: 1. Hausegger (beide U. Mödling) 6,91, 2. Weimann 6,78, 3. Sonnleitner (A. Kematen) 6,71, 4. Arnold (feh) 6,58 – Stab: 1. Stuchlik (SVS) 4,30, 2. Walzer 4,20, 3. Nentwig 4,10, 4. Straganz (SVS) 4,00 – Drei: 1. W. Weis (Weinland) 13,31, 2. Grüssinger 13,28, 3. Ruess 13,09 – Kugel: 1. Suchanek (ÖMV) 12,26, 2. Walzer 12,12 – Diskus: 1. Walzer 39,82, 2. Suchanek 34,80, 3. Dwornikowitsch (feh) 34,28 – Speer: 1. Königsberger (A. Hainfeld) 53,68, 2. Sedlacek (SVS)

53,40, 3. Hofmann (Weinland) 49,62 – Hammer: 1. Hofstädter (SVS) 42,34, 2. Fuchs (Hirtenberg) 40,04 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG 44,34, 2. ATSV ÖMV 45,07 – 3 x 1000 m: 1. U. Purgstall 8:06,38, 2. U. Mödling 8:15,12.

**Weibliche Junioren:** 100 m, RW 2,0: 1. Haas (A. Kematen) 11,92(!), 2. Tröger 11,96 (NÖLV-Jugendrekord/bisher 11,8 Schinzel 1974), 3. Werthan (beide Weinland) 12,43, 4. Dorfstetter (SVS) 12,62, 5. Kimmeswenger (U. St. Pölten) 13,03, ZL: Krumpholz (SVS) 12,56/RW 2,4 – 200 m, RW 1,0: 1. Haas 24,34, 2. Tröger 24,82, 3. Krumpholz 26,00, 4. Dorfstetter 26,28, 5. Kimmeswenger 26,99 – 400 m: 1. Haas 56,33, 2. Ashton 59,23, 3. Kogler (beide U. Mödling) 59,62 – 800 m: 1. Ashton 2:19,52, 2. C. Schwarz (A. Hainfeld) 2:26,52, 3. Nemeth (SVS) 2:27,11 – 100 m Hürden, RW 2,9: 1. Haas 14,81, 2. C. Forster (Weinland) 15,02, 3. Bergsleitner (Umdasch) 15,09, 4. E. Forster (Weinland) 15,17, 5. Holy (ÖMV) 15,33 – 300 m Hürden: 1. Haas 43,74, 2. E. Forster 44,93, 3. Bergsleitner 45,00, 4. Ashton 45,98 – Hoch: 1. M. Hauser (Weinland) 1,76 (!), 2. C. Forster 1,67, 3. Holy 1,64, 4. Ruß (SVS) 1,61 – Weit: 1. Sulzer (U. St. Pölten) 5,56 (!), 2. Holy 5,48, 3. C. Forster 5,42, 4. Proidl 5,32, 5. S. Hinterecker (U. St. Pölten) 5,26 – Kugel: 1. Spindelhofer (ÖMV) 10,52, 2. Müller (SVS) 10,20, 3. Sulzer 10,10 – Diskus: 1. Peham (Umdasch) 33,42, 2. Feindert (Weinland) 31,50, 3. Neusser (U. Mödling) 31,40 – Speer: 1. C. Forster 35,08, 2. Müller 33,98, 3. Spindelhofer 33,50 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG 50,14, 2. ULC Weinland-NÖV 51,11, 3. U. Mödling 51,46 – 3 x 800 m: 1. U. Mödling 7:14,54, 2. ASKÖ Sparkasse Hainfeld 7:26,56.

**Männliche Schüler:** 100 m, RW 2,0: 1. Sommeregger (feh) 11,83/ZL 11,80/RW 2,2, 2. Bitt 11,95 – 800 m: 1. Fritz (beide Weinland) 2:03,78, 2. Becezny (Wr. Neustadt) 2:04,47, 3. Lampl (Hainfeld) 2:10,38 – 110 m Hürden, RW 2,6: 1. Wimmer 16,43, 2. M. Weiss (beide Weinland) 16,62 – Hoch: 1. Wimmer 1,89, 2. Müller (ÖMV) 1,86 – Weit: 1. Reiterer (A. Ternitz) 6,21, 2. Lampl (A. Hainfeld) 5,98, 3. Wimmer 5,70, – Stab: 1. Kuttner (Weinland) 3,30, 2. Mikeska (SVS) 3,20 – Kugel: 1. Operschall (Trumau) 12,84, 2. Reiterer 12,24, 3. Mayerhofer (U. Purgstall) 12,07 – Diskus: 1. Krenn (A. Ternitz) 34,24, 2. Moser (Umdasch) 32,56, 3. Reiterer 32,22 – Speer: 1. Fluch (U. Purgstall) 47,30, 2. Krenn 47,14 – Hammer: 1. Moser 33,16, 2. Härtinger (U. St. Pölten) 26,12 – 4 x 100 m: 1. ULC Weinland-NÖV 48,53 – 3 x 1000 m: 1. ULC Weinland-NÖV 8:47,65.

**Weibliche Schüler:** 100 m, RW 1,6: 1. Singer (U. Mödling) 12,88/VL 12,82, 2. Wild (SVS) 12,95, 3. Ch. Bannert (U. St. Pölten) 13,14, 4. Schlöglhofer (A. Kematen) 13,14 – 800 m: 1. Kahrer 2:25,97, 2. Skodacsek 2:28,28 – 80 m Hürden, RW 1,0: 1. Thalhammer (alle A. Hainfeld) 12,86, 2. Kahrer 13,02, 3. Ch. Bannert 13,12 – Hoch: 1. Pöck (SVS) 1,54, 2. Siegl (ULC Tulln) 1,51, 3. Schlöglhofer 1,51 – Weit: 1. Hasenöhr (TV Baden) 5,18, 2. Steiner (Weinland) 5,15 – Kugel: 1. Bialonczyk (SVS) 9,44, 2. Illichmann (Weinland) 9,37 – Diskus: 1. Bialonczyk 26,24, 2. Müller (Weinland) 26,08 – Speer: 1. Matzinger 30,70, 2. Bauer (beide A. Hainfeld) 29,27 – 4 x 100 m: 1. ULC Weinland-NÖV 52,90 – 3 x 800 m: ASKÖ Sparkasse Hainfeld 7:46,34.

## ÖBERÖSTERREICH

### Junioren: Ebensee, 3.–5. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m, RW 1,2: 1. Friedl (ÖTB ÖÖ) 11,04 (!), 2. Pöltner (doubrava) 11,19, 3. Birnleitner (ULCL) 11,37/VL 11,32 – 200 m, RW 2,5: 1. Friedl 22,49, 2. Sild (ULCL) 22,86, 3. Kuttner (SK VÖEST) 23,19 – 400 m: 1. Sild 51,79, 2. Kranzl (ULCL) 52,34, 3. Schaufler (SK VÖEST) 52,53 – 800 m: 1. Thoma (U. Neuhofen) 1:58,93, 2. Hiesleitner (ÖTB ÖÖ) 2:01,09 – 1500 m: 1. Kücher (U. Braunau) 4:19,54 – 3000 m: 1. Espenberger 9:17,29, 2. Bayer (beide ÖTB ÖÖ) 9:18,28, 3. Pinsker (U. Reichenau) 9:19,08 – 110 m Hürden, RW 1,5: 1. Birnleitner 15,81, 2. Schaufler 16,80 – 400 m Hürden: 1. Sild 56,64, 2. Kranzl 58,02, 3. Schaufler 58,07 – 2000 m Hindernis: 1. Pinsker 6:18,10, 2. Bayer 6:36,52 – Hoch: 1. Lindinger (ATSVL) 1,93, 2. Breitwimmer (ÖTB ÖÖ) 1,90 – Weit: 1. Pöltner 6,58/RW (6,50), 2. Führer (U. Neuhofen) 6,44 – Stab: 1. Kellermayr (ULCL) 3,80, 2. R. Gebauer (ATSVL) 3,60 – Drei: 1. Gföllner (Ried) 13,51/RW, 2. Weichselbaumer (ATSV Braunau) 12,96 – Kugel: 1. Nebl (ATSVL) 16,01, 2. S. Stichberger (ATSV Braunau) 12,36, 3. Birnleitner 12,20 – Diskus: 1. Nebl 45,00, 2. S. Stichberger 39,08 – Speer: 1. Birnleitner 52,78, 2. Schoissengeier (doubrava) 48,74 – Hammer: 1. Grill (Bad Ischl) 50,02 (ÖÖLV-Juniorenrekord), 2. Westmüller (ASKÖ Leonding) 47,54 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 44,47, 2. ÖTB Oberösterreich 45,04 – 3 x 1000 m: 1. U. Braunau 8:16,36.



2. Mattesich 7:08,78, 3. Felder (LACI) 7:08,80 – Hoch: 1. Einberger (BSV) 1,95, 2. Haberl (T. Wörgl) 1,75 – Weit: 1. Steiner 7,42/RW 2,05(7,30), 2. Hirsch 6,39 – Drei: 1. Steiner 13,26, 2. Mair (T. RW 2,05 (7,30), 2. Hirsch 6,39 – Stab: 1. Außerhofer (alle TI) 3,10 – Drei: 1. Steiner 13,26, 2. Mair (T. Wörgl) 12,64 – Diskus: 1. Einberger 35,94, 2. Margreiter (TI) 35,72 – Speer: 1. Einberger 49,82, 2. Margreiter 47,34 – 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen 45,08 – 3 x 1000 m: 1. LAC Raiffeisen-Innsbruck 8:17,67.

**Weibliche Junioren:** 100 m, GW 1,59: 1. Teissl (TI) 12,91 – 200 m, RW 0,79: 1. Teissl 26,07, 2. Gstrein (IAC) 26,52 – 400 m: 1. Gstrein 59,93 – 800 m: 1. Lindner (ÖTB) 2:25,03, 2. Kober (LCTI) 2:25,06, 3. Norz (TI) 2:25,93 – 1500 m: 1. Kober 4:59,46, 2. Kirchner (ATSVI) 4:59,79, 3. Norz 5:01,93 – 100 m Hürden, W 0: 1. Schlögl (T. Schwaz) 15,81, 2. Bohrn (ÖTB) 16,19 – 400 m Hürden: 1. Schlögl 69,15 – Hoch: 1. Retter (Reutte) 1,60, 2. Bohrn 1,56 – Weit: 1. Teissl 5,45 – Kugel: 1. Retter (Reutte) 9,31 – Diskus: 1. Thurner (LCTI) 28,40 – Speer: 1. Reiter 32,44 – 4 x 100 m: 1. LCT Innsbruck 51,13 – 3 x 800 m: 1. LCT Innsbruck 8:23,16.

**Männliche Schüler:** 100 m, GW 1,55: 1. Rirsch (T. Schwaz) 11,90 – 800 m: 1. Kattinig (ÖTB) 2:05,85, 2. Knapp (LACI) 2:09,93 – 2000 m: 1. Knapp 6:16,27, 2. Bacher (TI) 6:17,33, 3. Biba (LACI) 6:21,36 – 110 m Hürden, W 0: 1. Rirsch 16,86 – Hoch: 1. Schranz (TI) 1,70 – Weit: 1. Schranz 5,55, 2. Rirsch 5,48/RW 2,48 (5,28) – Stab: 1. Schranz 2,40, 2. Singer (TI) 2,40 – Kugel: 1. Kosnjak (IAC) 10,75 – Diskus: 1. Handler (BSV) 28,98 – Speer: 1. Kosnjak 38,52, 2. Handler 32,86 – 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen 48,81 – 3 x 1000 m: 1. LAC Raiffeisen Innsbruck 9:05,41.

**Weibliche Schüler:** 100 m, GW 1,33: 1. Sommer (ÖTB) 13,40/VL 13,32 – 800 m: 1. Ziegler (LCTI) 2:32,19, 2. Steinlechner (TI) 2:32,67 – 80 m Hürden, RW 1,11: 1. Swoboda (IAC) 12,73, 2. Bücheler (LCTI) 13,19 – Hoch: 1. Swoboda 1,55, 2. Nilica (LCTI) 1,51 – Weit: 1. Astner 4,98, 2. Swoboda 4,94 – Kugel: 1. Posch (IAC) 9,90 – Diskus: 1. Giovannini (ÖTB) 23,38 – Speer: 1. Staudigl (ATSVI) 29,88 – 4 x 100 m: 1. IAC 58,05 – 3 x 800 m: 1. LCT Innsbruck 7:59,71.

#### Jugend: Innsbruck-Tivoli, 10.–12. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, GW 3,22: 1. Rirsch (T. Schwaz) 11,92 – 200 m, GW 0,93: 1. Wimpissinger (T. Wörgl) 23,76 – 400 m: 1. Wimpissinger 52,48, 2. Marlin (LACI) 53,08, 3. Außerhofer (TI) 53,74 – 1000 m: 1. Zimmermann (LACI) 2:41,74, 2. Farnik (LCTI) 2:42,71, 3. Hauser (T. Wörgl) 2:43,03 – 3000 m: 1. Zimmermann 9:34,67, 2. Haller (LACI) 9:49,64 – 110 m Hürden, GW 0,03: 1. Mair (T. Wörgl) 16,68 – 300 m Hürden: 1. Wimpissinger 41,09, 2. Schnabl (TI) 41,53, 3. Mair 42,72 – 1500 m Hindernis: 1. Zimmermann 4:51,96, 2. Tomaselli (IAC) 5:02,42 – Hoch: 1. Hirsch (TI) 1,80, 2. W. Storf (Reutte) 1,75 – Weit: 1. Hirsch 6,26/RW 3,69 (6,14/RW 0,84), 2. Mair 6,16/RW 3,09 (6,09/RW 1,77) – Stab: 1. Margreiter (TI) 2,80, 2. Haberl (T. Wörgl) 2,80 – Drei: 1. Hirsch 12,78, 2. Mair 12,61 – Kugel: 1. M. Stockklausner (IAC) 13,07, 2. W. Storf 12,21, 3. Margreiter 12,20 – Diskus: 1. M. Stockklausner 38,58, 2. Margreiter 37,68, 3. W. Storf 36,58 – Speer: 1. Margreiter 50,54, 2. Haberl 46,36, 3. M. Stockklausner 44,62 – 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen 45,16 – 3 x 1000 m: 1. LAC Raiffeisen Innsbruck 8:29,26.

**Weibliche Jugend:** 100 m, GW 2,33: 1. Sommer (ÖTB) 13,21, 2. Gstrein (IAC) 13,40 – 200 m, GW 1,84: 1. Gstrein 27,55, 2. Lamprecht (T. Schwaz) 27,55 – 400 m: 1. Swoboda (IAC) 59,13 – 800 m: 1. Loinger (LCTI) 2:26,57, 2. T. Guggenberger (IAC) 2:28,09 – 100 m Hürden, GW 0,01: 1. Bohrn (ÖTB) 15,99, 2. Schagerl (LCTI) 16,00 – 300 m Hürden: 1. Swoboda 45,56/TLV-Jugendrekord, 2. Schlögl 45,62 – Hoch: 1. Swoboda (IAC) 1,55, 2. Retter (Reutte) 1,55 – Weit: 1. S. Laussegger (ATSVI) 5,16/RW 3,45 (4,97/RW 1,40), 2. Astner (LCTI) 4,96/RW 2,04 – Kugel: 1. Schiestl (ÖTB) 9,42 – Diskus: 1. Bohrn 31,32, 2. Loinger (LCTI) 27,24 – Speer: 1. Staudigl (ATSVI) 33,60/TLV-Schülerbestleistung, 2. Schiestl (ÖTB) 31,20 – 4 x 100 m: 1. ÖTB Tirol 50,85 – 3 x 800 m: 1. TI-Raiffeisen 7:27,77.

## VORARLBERG

#### Jugend: Dornbirn-Birkenwiese, 10.–12. Juni

**Männliche Jugend:** 100 m, RW 2,6: 1. Mandlbürger (Lustenau) 10,92, 2. Böckle (Gisingen) 11,35, 3. Ehrle (Mäser) 11,54 – 200 m, RW 1,0: 1. Mandlbürger 22,65, 2. Böckle 23,27/VLV-Schülerbestleistung, 3. Germann (Mäser) 23,46 – 400 m: 1. Ehrle 51,65, 2. Zoller (Dornbirn) 52,01, 3. Germann 52,55 – 1000 m: 1. Ehrle 2:41,54, 2. Tomasini (Jahn Lustenau) 2:42,26, 3. Schrittmayer (Dornbirn) 2:42,43 – 3000 m: 1. Schrittmayer 9:15,2, 2. Matt (Gisingen) 9:58,3 – 110 m Hürden, W 0: 1. Mandlbürger 14,70 – 300 m Hürden: 1. Mandlbürger 38,02/VLV-Jugendrekord, 2. Ehrle 39,67,

3. Steiner (Gisingen) 40,33 – Hoch: 1. Kortschak (Gisingen) 1,92, 2. Hauser (Bludenz) 1,89, 3. Kohlweis (Montfort) 1,83, 4. Hämmerle (Lustenau) 1,83 – Weit: 1. Hauser 6,43, 2. Kortschak 6,24 – Stab: 1. Dünser 3,20, 2. Danner (beide Dornbirn) 3,00 – Drei: 1. Kohlweis 12,34, 2. Dünser 12,34, 3. Kreuzer (Gisingen) 12,25 – Kugel: 1. Brändle (Montfort) 12,78, 2. Peter (Jahn Lustenau) 11,83 – Diskus: 1. Brändle 38,82, 2. Fuchs (Mäser) 34,30 – Speer: 1. Kreuzer (Gisingen) 45,10, 2. Trunk (Mäser) 42,66 – 4 x 100 m: 1. TS Gisingen 46,22.

**Weibliche Jugend:** 100 m, RW 1,0: 1. Moosmann (Mäser) 12,81, 2. Merlin (Höchst) 13,01/ZL 12,84, 3. Frick (Montfort) 13,12/ZL 12,96 – 200 m, RW 1,5: 1. Alge (Lustenau) 26,16, 2. Moosmann 26,16/VL 26,04/RW 2,9, 3. Merlin 26,59, 4. Kanzian (Mäser) 26,73 – 400 m: 1. Alge 60,30, 2. Kanzian 62,14 – 800 m: 1. Maul 2:28,00, 2. Isele (beide Lustenau) 2:30,14 – 100 m Hürden, RW 0,6: 1. Moosmann 15,09, 2. Schwärzler (Mäser) 16,42 – Hoch: 1. Frick 1,60, 2. Schwärzler 1,55 – Weit: 1. Frick 5,35, 2. Moosmann 5,15 – Kugel: 1. König (Lauterach) 9,39 – Diskus: 1. Bairer (Jahn Lustenau) 27,26, 2. Grabuschnigg (Klaus) 24,06 – Speer: 1. Kopf (Mäser) 31,14, 2. Dvorak (Montfort) 30,26, 3. Ropele (Hard) 30,26 – 4 x 100 m: 1. LG Montfort 51,68, 2. ULC Mäser 51,77, 3. TS Lustenau 52,31.

#### Junioren und Schüler: Gisingen, 2./3. Juli

**Männliche Junioren:** 100 m: 1. Lins (Montfort) 11,22, 2. Mandlbürger (Lustenau) 11,38 – 200 m: 1. Mandlbürger 23,01, 2. Lins 23,17 – 400 m: 1. H. Steiner 53,45 – 800 m: 1. Urban (beide Gisingen) 2:00,25 – 1500 m: 1. Urban 4:04,45, 2. Ottacher (Mäser) 4:08,09 – 3000 m: 1. Urban 9:09,69, 2. Schrittmayer (Dornbirn) 9:11,63 – 110 m Hürden: 1. Mandlbürger 15,31 – 400 m Hürden: 1. H. Steiner 58,72 – Hoch: 1. Kohlweis (Montfort) 1,85, 2. Fischer (Dornbirn) 1,80, 3. Kortschak (Gisingen) 1,80 – Weit: 1. Skala (Bregenz) 6,80, 2. G. Rhomberg 6,44 – Stab: 1. Meusbürger (beide Dornbirn) 3,90, 2. G. Rhomberg 3,40 – Drei: 1. Skala 13,89 – Kugel: 1. Brändle (Montfort) 11,74, 2. König (Dornbirn) 11,43 – Diskus: 1. König 33,72, 2. Brändle 33,08 – Speer: 1. König 57,98, 2. G. Rhomberg 49,10, – Hammer: 1. Fink (Dornbirn) 36,56 – 4 x 100 m: 1. LG Montfort 45,21.

**Weibliche Junioren:** 100 m: 1. Schertler (Fussach) 13,07, 2. Frick (Montfort) 13,24 – 200 m: 1. Buxbaum (Höchst) 25,75, 2. Alge (Lustenau) 26,76 – 400 m: 1. E. Rhomberg (Mäser) 62,69 – 800 m: 1. Scharf (Montfort) 2:43,69 – 1500 m: 1. Blum (Lustenau) 5:41,96 – 100 m Hürden: 1. Schertler 15,25, 2. B. Schwärzler (Montfort) 15,42 – 300 m Hürden: 1. B. Schwärzler 44,66, 2. Alge 47,60 – Hoch: 1. Längle (Klaus) 1,70, 2. Frick 1,63 – Weit: 1. Frick 5,48, 2. Schertler 5,30, 3. S. Lins (Montfort) 5,28 – Kugel: 1. Längle 12,92 (VLV-Juniorenrekord), 2. Ludescher (Klaus) 9,86 – Diskus: 1. Längle 42,24 (VLV-Rekord), 2. Schertler 28,72 – Speer: 1. Längle 49,06, 2. Hron (Gisingen) 33,58 – 4 x 100 m: 1. TS Höchst 51,01, 2. LG Montfort 51,42.

**Männliche Schüler:** 100 m: 1. Hilby 12,07 – 800 m: 1. Fehr (beide Gisingen) 2:07,40, 2. Jerovic (Montfort) 2:07,83 – 2000 m: 1. Jerovic 6:05,47, 2. Fehr 6:13,96 – 110 m Hürden: 1. Röser (Mehrerer) 16,86 – Hoch: 1. Hämmerle (Lustenau) 1,80, 2. Meier (Bludenz) 1,73 – Weit: 1. Hämmerle 5,87, 2. March (Dornbirn) 5,63 – Stab: 1. Fuchs (Mäser) 2,60 – Kugel: 1. Hagen (Lustenau) 11,06 – Diskus: 1. Fuchs 37,66, 2. Pichler (Dornbirn) 31,84 – Speer: 1. Trunk (Mäser) 48,64, 2. Fuchs 47,78 – 4 x 100 m: 1. TS Gisingen 49,14.

**Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Merlin (Höchst) 13,06, 2. Rohrer (Montfort) 13,19 – 800 m: 1. Isele (Lustenau) 2:28,35, 2. Bramböck (Hörbranz) 2:29,70 – 80 m Hürden: 1. Alge 12,92, 2. Held (Gisingen) 13,18 – Hoch: 1. Held 1,50 – Weit: 1. B. Rhomberg (Bregenz) 5,17, 2. Merlin 5,02 – Kugel: 1. Rohrer (Montfort) 10,85, 2. Ludescher 10,73 – Diskus: 1. Ludescher 25,60 – Speer: 1. Sillaber (Mäser) 33,00 – 4 x 100 m: 1. TS Hard 53,77.

## WIEN

#### Junioren und Schüler: Wien-Stadion, 3.–5. Juni

**Männliche Junioren:** 100 m: 1. Metz 11,18, 2. Zippelmayer 11,25/VL 11,19, 3. Zumer 11,31 – 200 m: 1. Zippelmayer 22,40/WLV-Jugendrekord, 2. Metz 22,93, 3. Zumer 22,94, 4. Slach 23,01, 5. Schindegger 23,09 – 400 m: 1. Zippelmayer 50,18, 2. Rapek 50,42, 3. M. Arbter 51,24, 4. Schindegger 52,01, 5. Slach (alle Wildschek) 52,79 – 800 m: 1. Svaricek (Berufsschulen) 1:57,43, 2. M. Arbter 1:58,45, 3. König (Wildschek) 2:02,04 – 1500 m: 1. Svaricek 4:04,74, 2. Norzt (Berufsschulen) 4:13,30 – 3000 m: 1. Svaricek 9:12,81, 2. Klausius (Berufsschulen) 9:17,83, 3. Schiel (Pol. SV Wien) 9:38,06 – 110 m Hürden: 1. Metz 14,89, 2. Slach 15,92, 3. Maly (Wildschek) 16,10 – 400 m Hürden: 1. Slach 54,36 (WLV-Juniorenrekord), 2. Rapek 56,85, 3. Assmann (Wildschek) 58,33 –